

Gelehrte & gelehrte  
7 Uhr in der Agrikultur  
Wissenschaften zu Dresden  
aussergewöhnliche Ausstellung  
bis zum 20. Dezember  
Geld 2 Mark 75 Pf.  
Geld 10 Pf.  
Katalog 32000 Apf.

Bei der Münze eingeholte  
Münzen und Medaillen  
sind auf die Reaktion  
nicht vermittelbar.

Zeitungskunden aus  
Berlin, Dresden, Leipzig, Breslau,  
Wien, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Berlin, Leipzig,  
Frankfurt a. M., Breslau,  
Dresden, Leipzig, Chemnitz,  
Hannover, Lübeck, Bremen  
& Co. in Band.

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.  
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepisch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Ernst Liepisch in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierey.  
Für das Heftleben: Ludwig Hartmann.

XXII. Jahrgang.

Dresden, 1877.

## Politisches.

Paris, Petersburg, Pasha Osman, Plewna — um diese Namen gruppieren sich auch heute das allgemeine Interesse. Der Zar wird nicht müde, Deben und Ehren aller Art auszuheilen. Dem gesagten und verwundeten Osman aber werden vom Zaren, vom Großfürsten und dem russischen Officiercorps formliche Ovationen bereitet, die einerseits den Sieger ehren, andererseits aber auch zeigen, welcher Auf den Russen durch das Waffenstreben Osman von der Brust genommen wurde. Dem gemeinen russischen Soldaten erschien während der Belagerung Osman als eine Art überirdisches Wesen. Dass er beinahe Übermenschliches leistete, zeigen die jetzt allmählig bekannter werdenden Einzelheiten über die ihm zu Gebote gestandenen Streitkräfte. Vergebens versuchten die Russen den von ihnen erzwungenen Fall von Plewna als eine nahezu beispiellose Heldentat aufzubeußen. Die ganze Streitmacht Osmana belief sich überhaupt nur auf 30—35,000 Mann; die belagerten Russen waren ihm also um das vierfache überlegen. In Plewna erbeuteten die Russen im Ganzen nur 77 Kanonen, während sie selbst 520 Geschütze entgegengestellt hatten. Sie waren also Osman am Artillerie bei nahe siebenfach überlegen, an Reiterei aber, da nur 1200 berittene Türken in Plewna vorgefunden wurden, mindestens zehnmal. So wenig war der russischen Fähigkeit in der Belagerung und dem praktischen Vorgehen des Lebens den Zoll der Anerkennung zu versagen braucht, so wenig Urtheile haben, angehts dieser Auseinandersetzung, die Russen Ursache, den Fall von Plewna über die Kapitulation Sultans in Péz zu stellen. Inzwischen hat Suliman von Osten her versucht, die Verbindung der Russen mit dem Rumänischen Hinterlande zu unterbrechen. Er scheiterte damit. Denn die neue Schlacht von Péz, obwohl sie von türkischer Seite mit großer Hartnäckigkeit geschlagen wurde, hatte nicht den Erfolg wie bei Glena, einen Punkt der russischen Aufstellung zu nehmen. Vielmehr mussten die Türken unverrichteter Sache zurückkehren. Aber auch die Russen erzielten kein positives Resultat, indem sie den Rückzug der Türken nicht zu einer Eroberung der türkischen Stellungen zu erweitern vermochten.

Die Thronrede, mit welcher der Sultan sein wieder zusammentrendes Parlament eröffnete, ist mahvolll genug gehalten. Von einem Frieden lässt sie freilich kein Wort fallen, vielmehr hofft der Sultan aus der patriotischen Unterstützung des Parlaments die Mittel zu einer kräftigen Fortsetzung des Krieges bewilligt zu erhalten. Indessen enthält die Thronrede auch kein Wort, das etwa den Zaren, falls er zu mächtigen Bedingungen Frieden schließen wollte, beleidigen könnte. Der schamlose Treubruch Rumäniens wird ziemlich glimpflich durchheilt und über die neuzeitliche, noch viel abschrecklichere Kriegserklärung Serbiens schweigt sich der Sultan gänzlich auf. Wohl aber belheuet er in wiederholten feierlichen Versicherungen, dass er allen seinen Unterthanen ohne Rücksicht auf das Glaubensbekenntniß gleiche constitutionelle Rechte gewähren willle. Die öffentliche Stimmung der Muhammedaner verlangt unabdingt Fortsetzung des Krieges, losse es was es wolle. Noch könne eine neue Aushebung von 200,000 Mann so viel frische Streiter unter die Fahnen führen, dass sich das Ariegs Glück abermals wenden könne.

Während der österreichische Reichskanzler Graf Andrássy in den Delegationen der beiden Reichshäfen Erklärungen über Erklärungen abgibt, bestimmt, seine unsare Politik im brillantesten Rothfeuer strahlen zu lassen, erhält der Zoll von Plewna die Leidenschaften der verschiedenen Volksstämme der österreichisch-ungarischen Monarchie immer mehr und mehr. In Prag veranstalten die Czechen eine Illumination, die allerdings läufig genug ausfällt und mit einem Gasenjungenballd endigt, dafür schwimmt die Hauptstadt Croatiens vor Freude über den russischen Erfolg in einem Lichtermeer, als lage Agram in einem russischen Gouvernement. Als Gegendemonstration heyen die Ungarn, dass Österreich an Russland nunmehr den Krieg erklären solle. In Pest bereitet man für den heutigen Sonntag eine riesige Volksversammlung vor, deren Motto: "Tod den Russen!" lautet. Welche Elemente hinter der Feindschaft der Ungarn gegen die Russen liegen und bemüht sind, dieses natürliche Gefühl zu Sonderzwecken auszubeuten, lehrt die einzige Thatlache, dass man beabsichtigt, die zu fassenden Beschlüsse der Volksversammlung durch eine Deputation von 1000 Mann dem Reichsrath selbst zu überreichen und den Eingang in den Sitzungsraum zu erzwingen. Eine solche revolutionäre Maßregel führt naturgemäß das Gegenteil des Beabsichtigten herbei.

In Paris umarmt man sich vornehmlich über den unerwarteten Ausgang der Regierungswahlen. Im letzten Augenblicke ist Mac Mahon zu Kreuze gekrochen. An Schmähungen der um den Erfolg ihrer Intrigen betrogenen Bonapartisten und Legitimisten wird es nicht fehlen. Dufaure ist am 13. December 1877 Ministerpräsident geworden, genau am Jahrestage seines letzten Sturzes, denn am 13. December 1876 entließ ihn Mac Mahon. Welch seltsamer Kreislauf! War es wirklich nötig, in einem Jahre die Ministerialschlange sich in den Schwanz lehnen zu lassen? Welche Trümmer von zerstörtem Wohlsein hat Mac Mahon in diesem einen Jahre aufgehäuft, um am 13. December 1877 wieder da zu stehen, wo er am 13. December 1876 stand! Dufaure ist ein Greis von 80 Jahren und es gehört viel Selbstverleugnung dazu, in einem Lebensalter, wo das Gedächtniss nach Ruhe sich gebietlicher geltend macht, noch das Steuer eines so hochgehenden Staatschiffes, wie das Frankreichs, zu ergreifen. Gudem ist die Gattin Dufaures lebensgefährlich erkrankt. Er selbst ist ein conservativer Republikaner mit etwas clericaler Farbung. Auch jetzt hat er versprochen, mit Beobachtung der constitutionellen Formen den conservativen Intentionen des Marschalls so weit als möglich Rechnung zu tragen. Marechal, der Minister des Inneren, ist ein gesinnungstreuer Staatsmann von Wohlwollen, Mäßigung und Feigigkeit. Er sieht jetzt im 60. Lebensjahr und war Mitglied des Ministeriums Jules Simon.

Der Minister des Äußeren, William Henry Waddington, geboren im Jahre 1826, ist englischer Abstammung und Protestant. Er hat als ehriger und treuer Anhänger Thiers sich zum Republikanismus bekannt und hat früher als Unterrichtsminister sehr nützliche Dienste geleistet. In Paris legt man Gewicht darauf, dass das Recht der auswärtigen Politik einem Protestant anvertraut wird. Waddington ist ein Alterthumsforscher von Ruf und hat große Reisen gemacht. Der Finanzminister Leon Say hat bekanntlich diesen Posten bereits unter Thiers und später im Ministerium Bussiére bekleidet; er ist ein ehriger und mutiger Republikaner. Der Unterrichtsminister Barbès ist Mitglied des linken Centrums und von Beruf Abvolet. Auch der Handelsminister Leissier de Bort, geboren im Jahre 1814, gehört dem linken Centrum an. Er war Handelsminister unter Thiers und im Ministerium Jules Simon und hat immer sein Prinzip höher gehalten als sein Amt. Er ist aus der polytechnischen Schule hervorgegangen und hat im Bergbau wie im Eisenbahnpachte große Erfahrungen. Er ist ein warmer Anhänger Gambetta's und hat eine Geschichte des Krieges von 1870—71 geschrieben. Der neue Kriegsminister General Borel war Adjutant Mac Mahon's im Feldzuge gegen die Maheyen. Er hat fast alle französischen Kriege der neueren Zeit mitgemacht. Im Jahre 1870 war er Generalstabsoffizier der Loire-Armee. Der Admiral Poitou war bereits Marineminister unter Thiers. Nach dem Sturz des Präsidenten legte auch er sein Amt nieder. Im Ganzen hat das neue Ministerium, wie man sieht, einen streng republikanischen Charakter.

Wenn man sich trotzdem des Misstrauens nicht zu erwehren vermag, dass Mac Mahon nur deshalb keine beigegeben hat, um durch Vermittelung des republikanischen Cabinets die Steuern bewilligt zu bekommen und dass er später Anlaß finden will, um den Mohren, der seine Schuldigkeit gethan, gehen zu heißen, so ist ein solcher Zweifel angethuts des Verlaufs der jüngsten Krise nicht unbegründet. Behandeln doch die Franzosen ihren Mac Mahon selbst als einen Unzurechnungsfähigen. Die "France" enthält folgende beifindende Notiz:

"Die Fälle der Heilung von Wahn und Sinn sind sehr selten. So waren die Konstellationen der Krebs, Reiter und Meer, sowie die Sieze von Seiten des berühmten Generalmajors Leuret in dessen Maison de santé nicht im Stande, einem der Brüder des Marschalls Mac Mahon und einem seiner Neffen die Kenntnis zurückzugeben, da beide an Wahn und Sinn gelitten sind."

Man sieht, nicht bloss im Dresdner Stadtverordnetensaal wirkt man einem Gegner "Zollheit" vor.

Dank und Anerkennung verdient die deutsche Reichsregierung, dass sie sich um das Leben der nationalliberalen Freihändler nicht gekümmert, nicht den Zollkrieg an Österreich erklärt, sondern eine halbjährige provisorische Verlängerung des jüngsten Zollvertrags zugestanden hat. Wie? Frankreich, Russland und Belgien erheben vor den deutschen Industriewaren viel höhere Eingangsölle als künftig Österreich will und Niemand denkt daran, diesen Staaten deutscherseits den Zollkrieg zu bereiten. Österreich aber, wohin der deutsche Absatz bei Weitem mehr beträgt, als nach allen diesen Staaten zusammen, sollte schlimmer als sie behandelt werden? Da müsste man doch die bekannten Kläger des Anatoliamarsches anstimmen. Wohl aber möchte man die deutschen Industriellen auffordern, ihre Interessen zu wahren, um den künftigen deutsch-österreichischen Zollvertrag zu beeinflussen. Erst jetzt, nachdem Österreich den Entwurf eines autonomon Tarifs veröffentlicht hat, sind die Interessenten in der Lage, die Situation vollständig zu übersehen und durch Vermittelung der Handelskammern und Fachvereine auf den weiteren Gang der Verhandlungen einzutreten. Jetzt dürfte es im eigenen Interesse der Industriellen liegen, vorerst den Streit über Schutzoll oder Freihandel ganz auf sich beruhnen zu lassen und die verbleibende kurze Frist möglichst auszunutzen, um mit Österreich wieder in ein extraktives Vertragsverhältnis zu kommen.

## Neueste Telegramme der "Dresdner Nachrichten".

Leipzig, 14. December. In der hier abgehaltenen Ausschus- und Delegierten-Sitzung des Central-Verbandes deutscher Industrieller waren mehr als 70 bevollmächtigte Vertreter der verschiedensten vaterländischen Industriezweige vertreten. Nach langen Vorberatungen wurde der Entwurf eines autonomen Tarifs in allen einzelnen Positionen genehmigt und das Directorium beauftragt, ein Exemplar des Entwurfs dem Reichsminister zu überreichen und zugleich um Mitte Februar einen Congress aller deutschen Industriellen nach Berlin einzuberufen.

Petersburg, 15. Decr. (Offiziell.) Aus Bogot wird gemeldet: Die Türken räumten gestern Glena, das sie vorher in Brand stellten. Glena ist durch zur Verfolgung vorgeschickte russische Vorhut besiegt.

Petersburg, 15. Decr. (Offiziell.) Am Tage vor dem Kampf um Meshchta am 11. Decr., also am 10. Morgens stieß eine Recognoscirungs-Abteilung von 13 Compagnien, 1 Husarenregiment und 2 Batterien unter General Goritschoff auf 14 Tabor (Bataillone) Türken und 4 Geschützen. Beim Beginn des Kampfes berichtete Goritschoff einen Hinterhalt vor und begann dann sich gegen denselben zurückzuziehen. Die verfolgenden Türken stießen auf den Hinterhalt. Möglicher ergreiften die Russen die Offensive und wichen die Türken bis Omnitio zurück. Die Türken stießen auf dem Kampfplatz über 200 Leichen zurück; russischerseits sind 4 Offiziere verwundet, 34 Soldaten tot und 230 verwundet.

London, 15. December. Lord Derby unterbreitete dem gefürchteten Kabinettbrath eine türkische Circular-Note wobei die Pforte sich bereit erklärt, die Mediatisierung Europas anzunehmen. Die Note sagt: die Pforte sei sich bewusst, nichts gehan zu haben, um den Krieg zu provociren; sie hat vielmehr Alles, denselben verhindern

zu können und suchte vergeblich Russlands Motive für eine Aggression zu entdecken, befandet nur den Wunsch nach einer Besserung durch Gewährung der Constitution; teilweise Reformen seien unnötig, denn die Adoptierung von Verbesserungen in nur einem Theile des Reichs würde in den anderen Theilen zu Revolten aufreissen. Der Krieg verhindert die Reformen. Welcher Grund bleibe noch für eine Fortsetzung des Krieges. Russland habe erklärt, es sei nicht von Eroberungsgeist besetzt, die beiderseitige Waffenehre sei ja reichlich bekräftigt, warum sollte man den Krieg fortführen? Der Krieg ist beide Länder. Die Kriegsführer könnten den Frieden ohne Schädigung akzeptieren. Europa könnte jetzt nützlich intervenieren, da die Pforte bereit, einen Vergleich zu schließen. Das Land sei noch nicht am Ende seiner Hilfsquellen angelangt, sondern bereit, Alles zu opfern für seine Unabhängigkeit und Integrität. Die Pforte wünscht aber das Blutvergießen zu endigen und appelliert an den Gerechtigkeitsinstinkt der Großmächte.

Belgrad, 14. December. Wie berichtet, duldete eine Kompation des verwundeten Russen von Osman Palcha vorgenommen werden müssen. — In Belgrad verliefen Kanonensalven die Kriegserklärung Serbiens an die Türkei. Der Generalstab des serbischen Hauptquartiers ist in der vergangenen Nacht nach Klerinz abgegangen. Morgen begiebt sich Adalbert Miloradowic und von dem Ministerpräsidenten Mihailovic und von dem Metropoliten begleitet.

Konstantinopel, 12. December. Der Fall Plewnas hat einen tiefen Eindruck auf die Pforte hervorgebracht; man spricht hier neuerdings wieder von einem Schach in dem Großvezirate. Ed wiederner verliest, das Schach Palcha den Befrei erbietet, Ed auf Sofia zurückzugehen. Mehmed Ali ist abgelehnt worden, weil er sich angeblich wegen Mangels an den indischen Streitkräften weigerte, eine kombinierte Bewegung mit Suleiman Palcha zu machen, als dieser gegen Trenova vordachte. Wie es heißt, soll auch Moustahar Palcha durch einen anderen Feldherrn ersetzt werden.

London, 14. December. Das "Meuterische Bureau" meldet aus Konstantinopel, im Libanon berichte eine lebhafte Erregung; namentlich welche man sich, der Pforte ein Kontingent von Truppen zu stellen, weil der Libanon unter dem Protektorat Europas steht. Aus dem nämlichen Grunde lehne man es auch ab. Deuterte in das türkische Parlament zu senden.

## Vocales und Sächsisches.

— Seit einigen Tagen weißt der geh. Postrat Elßässer aus Berlin hier, um unter Beifall des I. Prof. Zeissche vom hiesigen Polytechnikum Versuche mit dem Telephon anzustellen. Man hat Dresden mit Leipzig, Chemnitz und Riesa verbunden; die Experimente gelangen zum Theil, auf nahen Entfernung natürlich besser als auf größeren. Man bemüht namentlich die Nachtheit zu den Verlusten, da in den beiden telegraphischen Verläufen schwächer ist und größere Ruhe herrscht. Ausgezeichnete Resultate hat man bei der telephonischen Verbindung zwischen der hiesigen Central-Telegraphenstation auf der Waisenhausstraße und dem I. Residenzschloss erzielt. Wenn Se. Majestät der König, der sich für diese neue Erfindung lebhaft interessirt, gestern Nacht von den Hofjägern aus Wermuth zurückkehrte und im I. Schlosse in seinem Cabinet arbeitet wird, hat Se. Majestät Gelegenheit, telephonische Befehle nach der Telegraphenstation abgeben zu lassen.

— Auch im sächsischen Kadettencorps wird in Übereinstimmung mit den preußischen Kadettenanstalten, mit der Quarta beginnend, von Oktober 1878 an der Zentral- und Unterstöckung einer Realisie 1. Ordnung zur Einführung gelangen. Diejenigen Knaben, welche für Stern 1878 in die Quarta des Kadettencorps angemeldet sind oder noch angemeldet werden, haben daher in der Aufzugsprüfung die nach Vorstehendem erforderten Kenntnisse aufzuzeigen.

— Wilt gestern, den 15. December, hat die seit dem 15. October andauernde Ablösung für weißblaue Schuluniform aufgedeckt. Die Kinder sind mit der gebrauchten Uniform wohl zufrieden und die Preise waren im Allgemeinen recht annehmbare, nebstlich durchschnittlich 10 Pfennige pro Pfund. Nichtunter ist es auch noch bedeutend billiger zu Marke gebracht worden, so namentlich in Schleiden, Löbtau, Wahren u. a. Da Fleischstück zu den weißblauen Kindern und — was Hauptstück sein dürfte — zu den anfeindlichen aller Fleischsorten zu zählen ist, so finden wir den Preis für dasselbe nicht zu hoch. Kosten doch während der letzten Monate das Kalbfleisch wiederhol 10 Pfennige! Wer sich noch einen saftigen Fleischladen oder eine delikate Fleischküche als Feiertagsabend zuliegen will, bemühe sich in den Wildpreisküchen des Herrn Unger auf der großen Ziegelmühle, wo wirklich exotische Massen sächsischer Fleisch liegen.

— Der Rath und die Bezirksschulinspektion fordern im Interesse der Eltern, die es angeht, die Eltern auf, ihre Kinder, die von nächste Ostern ab die Schule besuchen sollen, bis spätestens zum 22. Februar in den Monaten bei den Directoren derjenigen Schulen, in welche die Aufnahme stattfinden soll, zu bewirken. In den Büros ist es zu schaffen, dass die Aufnahme von Schulkindern durch die Zahl der in den Höfen öffnen Stellen beschränkt. Es werden zwar zu Stern 1878 zu möglichster Verhinderung des Bedürfnisses weitere sechs neue Bürger-schulklassen errichtet werden, wenn aber trotzdem nicht alle angemeldeten Kinder Aufnahme finden können, entscheidet eben den Vorhang die Meldepflicht der Anmeldung. An den Bezirksschulen findet zwar jedes angemeldete Kind Aufnahme, aber es sind doch auch nach Zahl der Anmeldungen die zehn verdeckten Einrichtungen zu rechnen. Die Eltern werden also nur in ihrem Interesse handeln, wenn sie die Anmeldung ihrer Kinder nicht auf die lange Bank ziehen.

— Nachdem die sozialdemokratische Partei bei den Stadtvorordnetenwahlen in mehreren Städten, die sie bisher als ihre Domäne in Sachsen angesehen gewohnt war, vergeblich einige einzige Stimmen erzielt hat, versteckt sie neuerdings einige, wenn auch nicht sehr bedeutende Erfolge bei den Kommunalwahlen. In Elsterwerda und Haldensleben wurden in das Stadtverordnetenkolleg einige Sozialdemokraten gewählt; in Penig wählt die Stadtvorordneten den Sozialdemokraten Wüller zum Stadtrath, in Riesa ebenso der Stadtvorordneten Wüller zum Stadtrath, in Neustadt ebenso der Stadtvorordneten Wüller zum Stadtrath. So schlimm mit der sozialdemokratischen Besetzung einzelner Herren wird's wohl nicht stehen. Deutzlage wird Wüller, ohne das er weiß, zum Sozialdemokraten ernannt und wundert sich, wie der Herr Ziegelfeldsitzer Sonntag oder der Herr Ziegelfeldsitzer Eisenach, nachträglich selbst, wenn sie zu Sozialdemokraten "bekreist" werden.



unbekannt und gleich ins Zimmer stürzte, die Worte ausstoschend: „Nicht eintreten, Miss!“ Leider kam es um einige Minuten zu spät. Das Miss hatte übertroffen schnell gewirkt, so daß alle menschliche Hilfe vergebens war. Den armen Eltern wurde die geliebte Tochter gerade an dem Tage durch den Tod entzogen, an welchem sie ihr Leben ab vollendet hatte.

**Oesterreich.** Ueber die Weise des Herrn Mörderb. Henr. Tournville nach dem Justizhaus Gradiac schreibt man der Flugblatt. „I.“ aus Bozen: Der Diener, welchen er während seiner Verwahrungshaft davor halten und im Beisein von Geistlichen auch sprechen durfte, trug ihm die Nachlingsfleder auf den Bazar nach. Den Vorehrenheiten des „Bandes der Gemüthsfeind“ entsprechend, wurde dieser mit Geld versehene Bandstreicher und Wandlitz in einem Coupee erster Klasse befördert. Wir zweifeln nicht, daß ihm im Justizhaus zu Gradiac ein Saal zur Verhöhung gestellt werden wird.

**Frankreich.** Im Senat und in der Deputiertenkammer gesangt an die beiden Abgeordneten gerichtete Voice d'ordre des Marschallpräsidenten Mac Mahon zur Verleistung, welche u. a. besagt: Um den parlamentarischen Regeln zu gehorchen, habe ich ein aus beiden Kammern entnommenen Kabinett gebildet, das aus Männern besteht, die entschlossen sind, die republikanischen Institutionen durch eine aufsichtige Handhabung der konstitutionellen Freiheit zu verhindern und aufzuheben zu erhalten. Das Interesse des Landes erfordert, daß die Freiheit, welche wir durchmachen, herabgestuft werde; es erfordert mit nicht minderer Gewalt, daß die Freiheit sich nicht wieder erneuere. Die Anwendung des Rechts zur Auslösung der Kammer ist in Beschränktheit höchst weiter, als ein Wort des höchsten Rathes erlaubt ist und würde zu einem System der Regierung nicht erhoben werden können. Ich habe geglaubt, vor diesem Rechte Gebrauch machen zu müssen; ich beweise mich der Antwort des Landes an. Das Ende der Riffs wird der Ausgangspunkt einer neuen Ära des Gedehndens sein. Alle öffentlichen Gewalten werden sich bekehren, deren Entwicklung zu beginnen. Die allgemeine Ausstellung wird eröffnet werden, Handel und Industrie werden einen neuen Aufschwung nehmen. Wir werden der Welt ein neues Zeugnis geben von der Lebenskraft unseres Landes, welches sich stets auszeichnet durch Arbeit, Sparvorsicht und tiefe Abhängigkeit an die Ideen der Bildung, Ordnung und Freiheit. Mac Mahon. D'Alauze. Marceau. Die Botschaft des Marschallpräsidenten wurde im Senat und in der Kammer von den Mitgliedern der Linken mit grossem Beifall aufgenommen; ganz besonders wurde die Stelle applaudiert, wo es heißt, daß Frankreich zu einer Ära des Gedehndens zurückgeladen werden solle. Die Mitglieder der Rechten verhielten sich schwiegend.

**Russland.** Das Benehmen der tschekischen Soldaten in russischer Gefangenenschaft — so schreibt der Correspondent der Morning-Post aus Petersburg — ist über alles Bob erhaben. Wie nur wenigen Aufnahmen sind die Taten, seien es nun Brachialgewalt oder andere Artquälerei, Wuster von Ordnung und Sitte. Militärische Gnade ist fast nirgends ausgedehnt worden; diese gemalen Soldaten gehorchen noch willig den Befehlen ihrer vormaligen Offiziere, obwohl die Letzteren kein Recht mehr zu kommandieren besitzen. Die in Algo und Mitau internierten Vendis und Vaids haben, wie ein Localblatt meldet, das Vorurteil gegen Turken im Allgemeinen um ein Beträchtliches verengert. Die meisten von ihnen haben eine französische Erziehung genossen, sind ruhig und gemäßigt und erregen ihr Misstrauen mit ruhiger Würde. Viele von ihnen fühlen elitisches Gefühl in Bezug auf das vom Koran ausgehende Verbot des Weinens, sind jedoch im Genusse der Getränke sehr mächtig. Das Benehmen der oberen Offiziere wird besonders empfohlen, namentlich gefällt ihr Benehmen gegen Kinder und Dienstboten.

Wie groß der Mangel an Offizieren bei den Linienregimenten der russischen Armee ist, geht daraus hervor, daß man bei einzelnen Infanterieregimenten die Kapellmeister und einen großen Theil der Hauptleute zum Frontdienst, und zwar in Stellung vertretung, gefallene Offiziere, bestoß. Dagegen gehört ein gesetzlicher Procenttag der in Russland in den Lazaretten liegenden Verwundeten den Hauptleuten an. Der Kapellmeister des Regiments Poljan, ein geborener Oesterreicher, der zweimal vor Wien angefochten worden war, befiehlt, wie viele seiner Kollegen, den Hauptmannrang, und hatte in der Schlacht einfach eine Kompanie geführt. Tückische Hauptleute aus der deutschen oder österreichischen Armee machen fast alle Offiziere als Blaukleister in den russischen Regiments: sie gelangen verhältnismäßig schnell in den Offiziersrang und sind mit großer Selbstdankbarkeit ausgestattet. Die Verwendung der Feinde in der Front mag die einzige Schwäche ihrer Stellung bilden.

**Türkei.** Ein Bericht der „Fr.“ aus Konstantinopel vom 5. d. M. ergährt von einem Schreiben Osman Pascha, das an die Worte gelangte und das gelesen ist, aus den Hallen von Slevna ein interessantes Licht zu werfen. Dies Schreiben Osman Pascha soll durch zwei Übersetzer, die nicht unmittelbar durch die russischen Venen geschrieben haben, nach Konstantinopel gebracht worden sein. Es ist von Anklagen und Vorwürfen gegen die Regierung erfüllt, die darin direkt der Verantwortung beobachtet wird. Osman Pascha erinnert daran, daß er Mitte October in Konstantinopel angefragt, ob er sich darauf reden könne, daß die Straße nach Ochanie unter allen Umständen werde frei erhalten werden und ob er darauf rechnen könne, daß in Sofia eine Reservearmee zu seiner Unterstüzung bereit sei werde, weil er im anderen Hause nach Ochanie sich zurückziehen wollte, um dort die Balkanarmee zu vertheidigen. Die Antwort aus Konstantinopel habe gefasst: Er solle auswählen. Trok seines Drängens sei jedoch die Straße nach Ochanie nicht frei gelassen und sei keine genaue Reserve in Sofia bereit gehalten. Er lade unter diesen Umständen den Schuld seiner Errichtung auf die Regierung, mit der er nichts weiter zu thun haben wolle. Er werde, um seine militärische Ehre und die seiner Soldaten zu retten, sich halten, so lange er könne. Die Verantwortung für das Unheil des Balkanlandes falle einzig den verkräftigten Nachgebern des Sultans zu. Trok aller Voricht soll der Sultan von diesem Briefe Kenntniß erhalten haben. Um aber die Wirkung des selben zu paralysieren, redete die verdecktere Glorie Abdul Hamid ein, Osman Pascha conspierte mit den Russen. Die Thatsachen haben gezeigt, wie elend diese Leute gelogen haben.

Der verkräftige Agent in Konstantinopel Christlieb erhält ein Telegramm mit der Kriegserklärung Serbiens und bat, nachdem er in einer an den Minister des Auswärtigen gerichteten Note die Kriegserklärung noch weiter motiviert hatte, Konstantinopel sofort zu verlassen. Die Deputiertenkammer hat Mittwoch viendi zum provvisorischen Präsidenten gewählt und eine Anzahl Wahlkarten gegeben und für gültig erklärt. Die öffentlichen Verhandlungen durften erst in etwa 10 Tagen ihren Anfang nehmen. Der Sultan hat den Kindern Osman Pascha Gedanken zuzuhören lassen.

**Persien.** Ueber länderliche Anlässe auf die Post des Schah berichtet der Politik Münzner, welcher daß Postreisen in Persien nach österreichischem Muster eingerichtet: Seit vier Wochen hat man auf meine Kosten drei gelungene und einen misslungenen Raubüberfall gemacht. Das geht so weit, daß mit von Seiten der Regierungsorgane bereits der Vorfall gemacht wurde, ich solle meine schöne Ordnung aufheben und die Post einmal diesen einmal jenen Tag abstellen, damit es die Räuber nicht gut so bezweuen haben, während sie leicht die Stunde, wo sie sich aufstellen sollen, sofern gedruckt lesen können. Letzten Donnerstag botte ich noch besonderes Glück, indem der englische Legationscourier zwei Stunden vor meinem Postcourier abging und man diesen statt des meinigen vor dem Thore Teheran ausplünderte. Die Herren Räuber wußten den Namen meines Couriers, den Inhalt der Taschen u. s. w. Weil sie aber dessen Person nicht kannten und sie sich doch etwas früher auf die Person machen mußten, als meine Post ankam, so war letztere gerettet. Glücklicherweise hat man die Sache sogleich erwähnt; es war eine kleine Gesellschaft: ein Hofbedienter des Schah, ein Seßl, das heißt ein Adlommelin des Propheten, welche hier zu Hause besondere Bereitung genießen, und ein Mäuerer von Teheran. Ich habe jetzt ermittelt, daß der hochwürdige Seßl mit seinem getrockneten Lied den ganzen Donnerstag um mein Bureau herumlungerte, um zu spionieren, ob es der Würde wert wäre, die Post auszurauben. Rast vermutete ich, daß einer meiner Beamten den Antrag angenommen hat, der mir vor ganz kurzer Zeit in unserem Cafe gemacht wurde, den Antrag nämlich, einer kleinen Compagnie zur Ausraubung der Posten als aller Compagnon beizutreten, model man auf meine Teilnahme besonders rechnete, um zu wissen, ob und was wohl der Würde lohnte. Die vor-

gestern an diesen Gaumen vollzogene Stale war sehr sturz. Man schnitt jedem die rechte Hand beim Gelente ab; damit seine Verblutung eintrete, wurde der Stummel in siebendes Teil gestoßen. Nach dieser, wie man sieht, recht unfeierlich durchführten Operation wurde jedem die Staubter durch den Bazar, wo sie für den Schwarzbären Geschente erbecketten mühten. Die außerhalb Teherans gelagerten Poststädte, meistens russische Dörfer der armenischen Arme, werden nicht so detailliert behandelt, sondern einzeln geschildert werden. Sind das nicht merkwürdige Zustände? — Und der Beherrcher dieses Landes hat Europa bereit, um die Kulturfortschritte unserer Länder zu studiren.

### Feuilleton.

† Begegnen plötzlichen Ablagens des Kreuz. Hayekland sei gestern Abend die mit Spannung erwartete erste Aufführung des Volksstücks „Falek's Tochter“ aus. Dafür gab man die „Marquise von Ville“.

† Der Abschluß der fasshaften Oper in Wien, Herr Seckla, ist auf weitere drei Jahre dasselbst engagiert worden. Die sonstigen „Engagements“ dieses Künstlers sollen dagegen gelöst werden sein.

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's „An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl Jedermann wirklich genügend und angenehm sei wird. Die Plaudertasche-Bestellung (gleichfalls halbe Preise) bringt zum 1. Akt, das von dem geübten Komödie dieses Theaters, Herrn Karl, verfaßte Original-Weltmarktchen: „Wunder-Ei und Käse“. —

† Heute Abend gelangt im Meissner-Theater, und zwar zu halben Preisen, das vorzügliche Volksstück Dr. Müller's

„An der Spree und am Rhein“ zur Aufführung, dessen Befehl J

**Geboren:** Eine Tochter: S. Blende, Schäfleger, Dresden. O. Schöder in Görlitz. A. Breitweg, Dom. Bildwitz.

**Aufgeboten:** Sattler A. G. Kiebler, Bougny, mit C. G. Helm, Schmiede, L. Lebere, H. Th. Börmann, O. m. J. B. gelb. Wollsteiner geb. Heilholz, Holz- Eisenwarenmeister L. Freiberg, Almanz-Meister, Altmüller O. Adler, O. m. E. Knoll, Anna L. Steindach, Oberförster L. K. Hamm, O. m. A. H. König, Bahnhofsbücher, L. Schleiberschau, Kr. Striebers, Bodeburg, O. M. Schmid, m. A. V. Glechner, Einwohner L. Gleichen, Handarbeiter, A. Richter m. G. B. Häflich, Eisenbahnbauarbeiter L. Löbau, Müller E. R. Kaupisch mit M. F. Stark, Bergbau, L. Löbau, Beutler und Handelswaren, G. A. Ulter, Glauchau, mit G. Kratz, Fleischfleischer, L. Wertheim, Maurer E. H. Käfer mit W. G. Bleich, gen. Semmelrath, Strieben.

**Gektorben:** Anna Kleber geb. Buerkner in Hanau + 11. Karl Kiebler, L. Schulzschule, Dr. in Tropau + 9. Joh. Frieder, Wilsdorf, Ritter u. in Großhartmannsdorf + 12. 29. Januar, Bey-her. Rath a. D. in Chemnitz + 13. A. W. Weber II., Abb. in Chemnitz + 12. 3. G. Dr. Lindner, Cand. theol. und emer. Lehrer in Leipzig + 12.

Freunden und Bekannten hierzu die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn

**Paul** nach mehrereachtlicher Krankheit heute Morgen lastt verloren ist.

Dresden, den 15. Decbr. 1877.

**Rudolf Zapp** und Frau. Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebster Sohn Vater und Sohn,

**Hermann Deutsch**, nach langen Jahren krank entlastet ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 16. d. Monats um 10 Uhr statt.

Kreuzstein, Straße A. Nr. 1. Herzog Deutsch, geb. Höhle, Wilhelmine Deutsch, Mutter.

**Todes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten verloren die schmerzliche Nachricht, daß mein innig geliebter Sohn, nachdem sie am 7. d. von einem munteren Spaziergang plötzlich entwunden waren, gestern Mittag 12 Uhr nach 24 Stunden schweren Fieber am Kindbettfieber fast verloren ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 16. d. Monats um 8 Uhr, auf dem Friedhof in Röder, von der Taufkirche Leipziger Straße statt.

Leipzig, am 14. Decbr. Der liebgewordne Vater Peter, Feldwebel im 2. Grenadier-Regiment, 1. Kl. junct. M. Inspector, Leipzig-Western.

Heute früh 4 Uhr entstieß nach längerem Fieber mein lieber und unvergänglicher Vater, der Kaufmann und Glasmacher Ferdinand Wolf, aus ih allen Freunden und Bekannten bleibend tief betrübt aussie. Um stilles Geleid bittet Marie Wolf, geb. Weber, Elisabeth u. Bertha Wolf, Kinder.

Dresden, den 15. Decbr. 1877.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Kanalstraße, 13, aus statt.

Gestern früh half 10 Uhr verlobte nach kurzen Fieber unter Vater und Sohn, der terrifizante Rektor einer

Christ. Friedrich Albert.

Großelternschulde, Badenburg den 15. Decbr. 1877.

Die liebste Freunde zu entlassen.

**Herzlichen Dank**

verdurch allein, welche mir bei dem pflanzlichen Hinscheiden meiner lieben Enkelin Frau Sophie verw. gew. Trost und Rat an den Tag legten, der erste Blumenstrauß, die ergebenden Worte des herzen Hartmannus Dr. Stommel und der unerwartete Besuch meiner Herren Collegen am Grabe sind mir von allen Angehörigen eine große Beurtheilung bei dem unerträglichen Verlust.

**Eckert.**

Käffelbauer, Ober-Zeiletorbach.

Mitfert.

Auf die vielen Freunde liebevoller Teilnahme beim Dahlwitzl und Sohnes teuren Todten und Vaters sagen wie allen Freunden und Bekannten, sowie den Herren Sängern unseres Verhüllten Dank.

Die liebste Freunde Familie

**Niebuhr.**

Für die herzliche Teilnahme bei dem Verlust unseres lieben Bruders sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank.

**Adolph und Anna Müller.**

## Dank

lieben Verwandten und Freunden für die heim. Tode und Begegnung unserer guten Tochter

## Marie

gegebenen viellachen Beweise von Liebe und Treue und reichen Blumensträußchen, insbesondere den. Direktor Heger, den Herren Lehrern und Mitbürgern unserer Schöpferden, Herrn Diacodus Heide für die trostreichen Worte am Grade, den Kollegen und Mitarbeitern des Vereins, Seminare, für die ehrbare Begleitung zur letzten Abschiedsstätte unterzeichneten Dan. Hierbei bitten wir nicht unterschlagen, auch Herrn Dr. H. Käufle unterrichten in die Expedition die beiden niedergelegten.

Ich suche mir mein Produktions-Gehilfen einen gewandten jungen Mann.

**Stellensuchende**

Sub. Voigt, Kunstmühle, 56.

Mebrere tüchtige

**Maler-Gehilfen**

sucht Richard Kandler, Straße 15.

**Junge Ausflente**

erhalten angenehme Beschäftigung.

Zu erfragen Postkubus, 4

part. von 3—5 Uhr Nachmittags.

**Einen tüchtigen**

**Mechaniker-**

**Gehilfen**

sucht Richard Kandler,

Straße 15.

**Gin Lehrling**

wird für ein kleines Cigarren-

Geschäft gesucht. Amtst. bald

als möglich erfüllt. Arbeit

wolle man günstig um. Chiffre

J. 20. in die Expedition die

Stellung. Gel. Offeren unter

T. E. 691 an Haasestein

u. Vogler, Dresden, erbeten.

**Gin Commiss**

vertraut mit Material- u.

waren, einfache und vorrechte

Buchführung, mit nur g. Kosten,

sucht Stellung.

Amt. O. M. postlagernd Linde.

**Geld auf gute Pfänder**

Sub. Voigt, Kunstmühle, 56.

Mebrere tüchtige

**Maler-Gehilfen**

finden Verhältnis. Neugasse 34.

**Gin junger Mann**

14—15 J., wie als Kellnerlehrer

sofort gesucht Weberhause

Nr. 11, 2. Etage.

**Auf gute Pfänder**

gewährt viel in jedem Preise.

O. C. Petermann.

große Schenke 11, 1. Etage

500 Mark

werden bis Ende Februar ge-

braucht und genügend Sicherheit zu leisten gesucht.

Amt. beliebt man bis zum 17. d.

unter M. N. 14 in die Exped. d.

W. 3 abzugeben.

**Geld**

auf gute Pfänder unter Discre-

tion. Villenstraße 3.

**Geld auf gute Pfänder**

Sub. Zeemate 21, 2. Et.

**Geld auf Pfänder**

am Plauenschen 21, 3. Etage.

**Allgemeines Hypotheken-Bureau**

Margarethenstr. 7, part.

Wiederholungskapital-Posten

und außere Zeit für Hypothe-

ken auf Dresden-Born-

bauer zu geben.

W. A. Heischmann.

**1 Geschäftsfrau**

hinet einen edelentenden alten

Herren um ein Darlehen von 15

Thlr. gegen große Durchgangs-

und Rückzugsraum, guter Auf-

stand, unter J. 30

längend Hauptstr. Breslau.

**Gesucht**

viele zum Eintritt am 1.

Jänner 1878, ev. bald ein-

durchaus tüchtiger, ge-

wandte

**Seifenjäder-Gehilfe**

welcher mit der Fabrikation

von harten Seifen, sowie feinen

Seifen, welche vertraut ist.

Offerten unter M. 344 an

Rudolf Mosse in Bres-

lau zu richten.

**Braumeister-Gesucht.**

für eine größere Brauerei

Sachsen mit Dampfbetrieb, ca.

30.000 Hekt., braucht, wie ein

durchaus brauerei, wie ein

großer Betrieb, wie ein

großer

**Gummi-**

Bälle, Hute, Affen, Stage, Ketten, Läuse, Mäuse, Stiefel, Schalen, Botteln, Band, Cornets, Colliers, Kreuze, Linoleale, Matzen, Matten, Puppen, Schuhe, Säuger, Stöpsel, Brochen, Figuren, Frösche, Spinnen, Trichter, Lätzchen, Strümpfe, Klappern, Biersteller, Eidechsen, Falzheine, Kaputzen, Stützkissen, Schlangen, Uhrhalter, Uhrhaken, Uhrketten, Dämmlinge, Fingerhüte, Grimassier, Kopfkissen, Medaillons, Reitgerten, Pelzschuhe,

Schwämme, Thürhalter, Thürzicher, Arnostärker, Armblinder, Billardbälle, Badehauben, Beisszungen, Copirblätter, Federhalter, Gamaschen, Haarsadeln, Jagdkragen, Kneiblinder, Kopfkissen, Ohrgänge, Regenrocke, Pagengürtel, Tuchnadeln, Reisedecken, Radgummie, Reisetaschen, Badewannen, Frisirkämme, Haarborsten, Hemdknöpfe, Hutfutterale, Trinkbecher, Hosenträger, Kegelkugeln, Kinderröcke, Manschetten, Reisetaschen, Saugflaschen, Schultaschen, Schirmringe, Puppenköpfe, Staubkämme, Schuhknoten, Tabaksbento, Tabaksdosen, Zahnhörnchen, Zahnhörniger, Zündholzstifte, Cigarrenetuis, Frottirborsten, Kinderkämme, Pferdedecken, Regenschirme, Rückenkissen, Schurzenstoffe, Spazierstücke, Toepirkämme, Wärmflaschen, Wasserkissen, Wagendecken, Augendochten, Gartenspritzens, Knopfbewahrer, Kutscherrücke, Messerschärfere, Portemonnaies, Regenrocketuis, Schwimmgürtel, Schweissblätter, Taschenkämme, Wadenstrümpfe, Transparentstoffe, Wringmaschinen, Reise-Necessaires, Schwammstoffschen, Touristentaschen, Champagnerküller, Cigarrenschlächte, Fensterverdichtung, Hühneranengringe, Manschettenknöpfe, Conserveverschlüsse, Nähmaschinerringe, Photographierrahmen, Insectenpulverspritzens.

empfohlen

**Baumwolle**

unserer in Wien und Philadelphia

prämierten Schirme, die an Halbtönen

und Eleganz unübertraglich, haben wir für die Stadt Dresden einzige und allein Herrn

**Carl H. Fischer,**

7 Waisenhausstr. 7

(Palais Gutenberg)

übertragen.

Berlin, im December 1877.



Auf Obiges Bezug zu nehmend, bemerke ich noch, daß jeder von mir verkaufta Schirm mit dem Stempel der Fabrik versehen, und bringt das große und langjährige Stenomünz der Firma für gebogene Waare.

Preise von Seidenstühlen in Dolce großartiger Seidenstoffe enorm billig:

**Grosse Seidenschirme von 6 Mark 50 Pf. an.****Grosse doppelseitige Regenschirme von 8 Mark an.****Grosse Zanella-Schirme von 3 Mark an.**1 Preis  
1873.1 Preis  
1873.**Carl H. Fischer,**  
Waisenhausstrasse 7.

Reparaturen und Beziege in 6 Stunden.

**Eine Bäckerei**

im flotten Betrieb, gute Lage, ist an zahlungsfähige Leute zu verkaufen. Ofertern wolle man unter U. Nr. 375 an den „Zavalibendau“ Dresden gelangen lassen. Kanarienbäckerei sind billig zu verkaufen Breitestraße 8, im Laden.

Ein j. anständiges Mädchens (Schleiferin), von angenehmem Aussehen, mit sehr guter Schulbildung, sucht Stellung als Verkäuferin gleichzeitig welcher Branche oder, da in allen weiblichen Arbeiten bewandert, als Schleiferin der Haushalte. Ofertern unter U. Nr. 375 bei Waldeheim postwendig erbeten.

Zum Zweck der Mietshausstrasse wird zu Kinstellung eines halbverdeerten Wagens ein Preis abzugeben. Ofertern unter A. B. 1 o. d. Postamt 10 liter.

**Eau de Cologne,**

double.

große Flasche 50 Pf., kleine 30 Pf.

Eau de Cologne,

echt Cöln.

Afl. 7 M. Altf. 125, 75 u. 20 Pf.

Musisches Räucherpapier,

12 Blatt 25 Pf.

Oriental. Räucherbalsam,

Flasche 50 Pf.

Räucherpuder, Räucherkerzen, Moschus-Kerzen &amp;c.

empfiehlt

**Georg Hänschel,**

3 Steuerverstraße 3.

Ein gangbares Seifengehäuse, in sehr guter Lage, ist an zahlungsfähige Leute sofort zu verkaufen. Käufer erhält W. Fischer, Landhausstr. 23, 3.

Ein gutes franz. Billard mit Zubehör ist wegen Umbau für 50 2/3 Dr. zu verkaufen. Namyschestr. 1, 3 Dr.

Ein kleiner gebildeter Pünzer mit Steuernummer 1064 hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Grunerstrasse 13, 1.

Kleine Flügel

und Pianinos von 185 Pf.

und 370 Pf. verkaufte unter Garantie H. Kunath, Klosterstrasse 4, Neustadt-Dresden.

Junge Seidenpünzer (kleine Flasche) willig zu verkaufen. Neuerstrasse 37, 2. Dr.

M. am 14. d. M. Nachmittags gegen 4-6 Uhr, bleibt in einer Drostei ein großes Überglas mit Butteral, von der Leubnitzerstrasse 21 bis zum Herdinselplatz liegen.

Dem Wiederholer Belohnung Leubnitzerstrasse 21 part.

Meisten aus geschnittenen Nierenal.

a Pf. 60 Pf., empfiehlt

Tr. Goldschmidt,

kleine Kleiderkasse 6.

Gebichte, erfüllen u. komischen

Inhalten, für alle Fälle,

Briefe, Geschenke &amp;c. fertigt

schnell und prompt

• R. Reber, Vorngasse 31.



unserer in Wien und Philadelphia

prämierten Schirme, die an Halbtönen

haben wir für die Stadt Dresden einzige und allein Herrn

Carl H. Fischer, 7 Waisenhausstr. 7

(Palais Gutenberg)

übertragen.

Berlin, im December 1877.

**Berliner Schirmsfabrik**  
Joseph Sachs & Co.

Auf Obiges Bezug zu nehmend, bemerke ich noch, daß jeder von mir verkaufta Schirm mit dem Stempel der Fabrik versehen, und bringt das große und langjährige Stenomünz der Firma für gebogene Waare.

Preise von Seidenstühlen in Dolce großartiger Seidenstoffe enorm billig:

**Grosse Seidenschirme von 6 Mark 50 Pf. an.****Grosse doppelseitige Regenschirme von 8 Mark an.****Grosse Zanella-Schirme von 3 Mark an.****Carl H. Fischer,**  
Waisenhausstrasse 7.

Reparaturen und Beziege in 6 Stunden.

Gewinnliste des Pestalozzifests.

Bei der heutigen Feier sind auf folgende Voobnummern Gewinne:

83 14 15 19 20 23 26 27 40 42 43 45 46 50 51 56 62 64 65 78

83 84 87 88 107 10 17 25 33 34 37 38 45 51 53 64 70 71 72 77

91 94 280 8 13 15 21 23 33 36 43 51 52 61 63 69 73 75 88 87

91 92 96 97 301 11 13 15 18 21 22 24 39 40 41 44 45 47 53 56

59 63 64 79 73 78 79 81 97 98 400 6 10 46 55 56 64 76 79

83 89 90 92 509 23 27 42 43 44 53 54 68 74 75 90 92 96 21

27 31 32 33 33 36 37 44 51 52 57 60 61 63 75 83 84 86 95 703

86 87 802 5 15 18 22 23 30 31 37 40 47 51 52 57 61 68 70 83

86 92 99 902 3 10 14 20 21 22 25 30 44 49 51 52 54 61 63

67 68 72 73 82 95 96 98 1000 3 10 19 21 23 25 26 27 37 38 46

49 51 63 64 67 71 77 85 92 1101 2 4 8 13 19 21 26 30 33 56

57 65 66 67 68 73 85 89 93 96 98 1200 5 9 12 14 22 35 40 42

47 48 54 58 63 67 70 75 83 85 90 93 1304 5 10 14 18 20 21 22

27 35 43 49 65 70 72 76 77 83 87 98 1400 4 12 13 44 54 56 67

71 84 91 97 98 1504 8 11 13 15 30 34 47 58 76 79 93 94 96

1005 6 9 15 20 25 27 30 35 39 45 50 51 60 61 63 67 81 83

81 83 91 95 96 98 1700 6 18 27 38 40 41 42 52 57 59 67

60 70 78 79 80 82 83 84 87 88 92 93 94 96 1801 3 5 10 11 13

18 25 27 29 44 50 56 65 71 72 74 75 78 85 87 90 91 96 97

1901 4 7 12 14 23 26 29 32 36 38 44 52 53 58 71 73 77 81 82

83 89 93 99.

Die Gewinne bitten wir ergebenst Sonntag den 16. und Montag den 17. December von 11-4 über Palmstrasse

Nr. 22 1., in Empfang zu nehmen.

Dresden, den 15. December 1877.

Die ständige Deputation für das Pestalozzifest.

Eynder.

Heute Sonntag:

Concert und Ballmusik,

wozu eingeladen

August Barth.

Reeller Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Geschäftseränderung verkaufen wir von jetzt ab unter bedeutendem Lager aller Arten Möbel in Waisenstrasse, Alte- u. Kirschbaum, sowie immer, zu bester Selbstostenpreisen.

Wohlgemuth &amp; Uhlig, Möbel-Magazin,

Gde des Altmarktes, Schreiberberg, 21, 1. Et., Gde des Altmarktes.

Wir führen Möbel nur in vollendet Arbeit.

Ganz neu!

Vorzüglich als Weihnachtsgeschenk.

Bett - Vorlagen

von fellartig gemustertem Plüscht

mit langenfarbiger Rante,

Stück 4 M. 75 Pf., empfiehlt

Robert Bernhardt, Freiberger Platz 22-23.

empfiehlt

Böh. Bettfedern

sowie ein kleines Böh. Bettfedern

sofern liegen zum äußeren Preis

zum Verkauf bei Schleifer,

Kreuzbergerstrasse 14, 3. Et.

Geschenk

mit Nierenal.

Nierenal. 185 Pf., empfiehlt

Tr. Goldschmidt,

kleine Kleiderkasse 6.

Gas-Lampe

zu jeder Lampe abzufinden,

Wasser- u. Gasleitung fertigt

Hermann Liebold,

**Loose**  
zur Lotterie des Albert-Vereins,  
a 5. Platz empfiehlt Max Rothke,  
Dresden, An der Frauenstraße 17.

## Weihnachts-Bazar

Waldschlösschen-Stadt-Restaurant.  
3125

Gewinne im Wert von 250,  
150, 75, 50, 25, 20 bis herab  
a 1 Mark.

### 1. Serie.

1. Hauptgewinn (Werth  
250 Mtl.): 1. Sypka, 2. Hauteuille (rot Waldsch.), 6 Stühle,

1 Tisch, 1 Waschisch, 1 Regula-

tor, 2 Bäder, mit Bouquet.

2. Hauptgewinn (Werth  
150 Mtl.): 1. Sypka, 6 Stühle

1 Tisch, 1 Regulator, 1 Lampe.

Gedichte, Schreibens jeder Art

erhält Sommerfeldt,

Satzgäste 6 part.

Die Butterz und Stollenz-

Bäckerei von

Th. Letzsch,

Reitbahnstrasse 26

Ode der Carolastrasse,

empfiehlt ihre ff. Rosinen- u.

Mandelstollen 1. u. 2. Qua-

lität in verschiedenen Größen u.

lädt zu einem Probestückchen

ergeben ein.

Aufträge von auswärts werden

prompt ausgeführt und Ent-

bauung läßt sich berechnet. D. O.

**Prießnitz-Bad**

Heute Gänseprämien-

Boule. Anfang 7 Uhr.

A. Fritzsche.

Heute Sonntags

Grosser

Schweinsprümien-Boule

Marktstrasse 11.

Ernst Müller.

**Bock!**

Sonntag den 16. December

und folgende Tage grosses

Bock-Fest von der bekannten

Brauerei in Altkirchen, wo

geradezu einzeln

Carl Schneider,

Marienstraße Nr. 1.

Au nach

**St. Privat,**

Blaue-Wigertstrasse 1.

Heute Sonntags

Großes Gänse-

Prämien-Schießen

(20 Gaukettchen), 1. Hauptgew.

2. kleine Gänse, a 15. u. 9 Mtl. u.

Preisjahr jeder Carl Seifert.

Ein lärmiges Glas

**Naumann'schen**

**Bock**

feiert man Breitestr. 1.

**Victoria-Salon.**

Heute Sonntags

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags halbe Preise.

**Victoria-Salon.**

Heute 1. Gäßchen der

Gießerstraße 1. St. -ters

Armenia. Lilly Morris.

**Private Befriedungen.**

**Verein gewerbr.**

**Schuhmacher.**

Vereins-Versammlung

metzen Montag, Abend 8 Uhr,

bei Herrn Franz, Jüdenstr. 1.

Vertheilung von Mohrroloden

und Gläschen.

Zahlreiche Freunde sind er-

wünscht.

G. Würdel, Vorstand.

Tennabend den 29. Decbr.,

Abend 8 Uhr,

im Saale der Conversation

An der See 35

ausserordentliche

General-Versammlung

des

Krank-Unterst.-Vereins

**Einigkeit**.

Tages - Versammlung. Vorlage

inner Statuten. Abänderung

des Vertheilung über das

selbe. Die Verwaltung.

**Freundschaft I.**

Wittwoch den 26. Decbr.,

2. Weihnachtsfeiertag,

Familien-Ahnen

im Saale des Hotel Stadt

Petersburg. D. V.

## Achtung!

Dienstag den 25. December

(1. Weihnachts-Feiertag)

## Theatervorstellung

im

Tivoli.

gegeben vom Dram. Club des

Arb.-Bild.-Vereins.

Zur Aufführung gelangen die

Qualitäts „Liebe kann Alles“

und „Ich esse bei meiner

Mutter“.

Anfang 15 Uhr. Entrée 30 Pf.

Wittwoch den 26. December

(2. Weihnachts-Feiertag)

## Concert und Ball

im

Arb.-Bild.-Vereins

in

Braun's Hotel.

Wittwoch a 30 Pf. sind bei

zumaligen Vorhandenheits-

dern, sowie bei dem Betreuer

im Vereinslokal, Palmitzstr. 20,

zu haben.

Dem

Kynologischen

Verein

gebührt für seine umfassenden und

exzellenten Vermögens

die warme Anerkennung seitens aller

Gundesträne. Möge er durch

unbegrenzte Verdienstungen

Spott sich nicht

beirren lassen.

Sch. R.

**Verein Olympia.**

Sonntag d. 27. Decr. 1877

(Dreitert-Feiertag) Weihnachts-

kränzchen im Saal zum Einste-

chen und zum

Wiederholungskonzert.

Wittwoch a 20 Pf. sind bei

dem Sammt. Verwaltungsbüro und

Vereinshof, sowie bei dem

Sammt. Verwaltungskonzert.

Der stolze Heinrich

mögliebt bald zur Aufführung

gelangen zu lassen.

Meistere Herren, die erste Ende

des 2. Aktes erscheinen könnten,

au nach

**St. Privat,**

Blaue-Wigertstrasse 1.

Heute Sonntags

Großes Gänse-

Prämien-Schießen

(20 Gaukettchen), 1. Hauptgew.

2. kleine Gänse, a 15. u. 9 Mtl. u.

Preisjahr jeder Carl Seifert.

Ein lärmiges Glas

**Naumann'schen**

**Bock**

feiert man Breitestr. 1.

**Victoria-Salon.**

Heute Sonntags

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags halbe Preise.

**Victoria-Salon.**

Heute 1. Gäßchen der

Gießerstraße 1. St. -ters

Armenia. Lilly Morris.

**Private Befriedungen.**

**Verein gewerbr.**

**Schuhmacher.**

Vereins-Versammlung

metzen Montag, Abend 8 Uhr,

bei Herrn Franz, Jüdenstr. 1.

Vertheilung von Mohrroloden

und Gläschen.

Zahlreiche Freunde sind er-

wünscht.

G. Würdel, Vorstand.

Tennabend den 29. Decbr.,

Abend 8 Uhr,

im Saale der Conversation

An der See 35

ausserordentliche

General-Versammlung

# Damm's

Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4—7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

C. W. T. Marschner.

## Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

## Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement.

Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an

Ballmusik.

M. Missbach.

## Schützenhaus.

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4—7 Uhr,

morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Carl König.

Restaurant zur Eintracht.

Heute und morgen Tanzvergnügen.

P. Menzel.

Kurfürstens Hof.

Heute und morgen Tanzver-

gnügen. Morgen von 6—8 Uhr

heute Tanzverein.

W. Hauff.

Altona.

Heute von 4 Uhr an gut besetzte

Ballmusik, von

5 bis 8 Uhr Tanzverein.

Th. Förster.

Bellevue.

Heute von 5—8 Uhr Tanzverein zu

50 Pf. Morgen von 7—12 Uhr Tanz-

verein zu 80 Pf. à Tour 10 Pf.

Von 3 Uhr an frische Käseläufchen.

J. Pieisch.

Central-Halle.

Heute von 4—7, morgen von

7—10 Uhr Tanzverein.

W. Hirsch.

Gambrinus.

Heute Ballmusik, von 5

bis 8 Uhr Tanzverein.

M. Kreuzschmar.

Deutsche Halle.

Heute von 4—7, morgen von

7—10 Uhr Tanzverein.

W. Fröde.

Strehlen. Ball-Musik.

E. Palitzsch.

Gasthof zu Neustriesen.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Ergebnis E. Jungnickel.

Gasthof Weißer Hirsch.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik.

Beyer.

Stadt Bremen. Ballmusik.

A. Sch.

Gasthof Blasewitz. Ballmusik.

A. Grasmüller.

Altstriesen. Ballmusik.

F. Töpfer.

Diana-Saal.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4—7 Uhr, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

E. Voigtländer.

Deutscher Kaiser in Bieschen.

Heute Sonntag letzte Ballmusik vor den Feiertagen.

Aug. Hirschoff.

Gasthof zu Räfniß.

Heute Sonntag von 5—11 Uhr Tanzverein à 1 Mark.

Entree 15 Pf.

Heute von 5—8 Uhr

Hamburgs. Tanzverein

mit grossem Schinken-Aus-

würkeln, 1000 36 Pf. Damen

entreten.

Wehle.

Gasthof zu Radebeul.

Heute Einweihung des neuen Parquetbodens, von

4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik. Es laden freundlich ein

K. Adler.

Grüne Wiese.

Heute Sonntag den 16. December

Stiftungsfest des Gesang-Vereins "Grüne Seidnig".

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Manteuffel's Brauhaus,

Friedrichstr.

Nr. 19.

Heute und morgen Tanzvergnügen, wo ergebnis einlade

E. Köber.

Schusterhaus.

Heute Sonntag Ballmusik.

NB. Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

C. Knobloch.

Tonhalle.

Heute von 4 bis 7, morgen von

7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Ernst Geipel.

Schneider's Gasthof.

Vorstadt.

Heute Sonntag v. 4—12 Uhr Ballmusik.

W. Geiler.

Körnergarten.

Tanzmusik Sonntag u. Montag. Abi. 6 Uhr.

Von 4 Uhr an frische Plingen.

Achtungsvoll E. Hörenz.

Heute großes Gänse-Mussschießen

Reppel's Restaurant, Rosengasse 6.

## Die Blume von Staffelstein.

In eines Klosters nächster Nähe  
Blüht eine Blume, wunderholt.  
Ihr Duft erquickt, stillt jedes Wehe,  
Süß ist ihr Saft und klar wie Gold.  
Sie blüht im Keller still verborgen,  
Bei Regen wie bei Sonnenschein,  
Sie blüht am Abend wie am Morgen —  
**Das ist die Blume von Staffelstein!**

Und wenn ihr Kelch sich je erschlossen,  
Wem je ihr Saft berauszend quoll,  
Der pilgert zu ihr unverdrossen  
Und sangt an ihrem Saft sich voll.

Zur „Hopfenblüthe“ ziehn die Becher,  
Und jeder stimmt begeistert ein:  
„Herr Hecht, noch einen vollen Becher!  
**Hoch lebe die Blume von Staffelstein!**“

Heute gr. Gänse-Brämen-Schiken  
Königsbrückerstrasse 49.  
wozu ergebnis einlader

20 Haupt-Gewinne. M. Schüler.

## Walhalla.

Heute Sonntag Ballmusik, von 4—7 Uhr, morgen von

7—10 Uhr Tanzverein.

Odeum. Heute Ballmusik  
von 4—7, morgen von 7 Uhr an  
Tanz-Verein. G. A. Graupe.

## Gasthaus zu Neu-Ostra.

Heute Sonntag Ballmusik.  
Von Nachmittag 1/3 Uhr an Omniibusgelegenheit, Abfahrt  
Schlossplatz, letzte Abfahrt 1/10 Uhr.

Ergebnis 2. Hänel.

## Medinger Lagerkeller

vis-à-vis dem Arsenal.

Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Militärmusik, um 8 Uhr

großer Cotillon mit Blümchenverteilung. Ch. Hörisch.

**Bock! Bock! Bock!**  
Hanschmann's Restaurant,  
5 Altmarkt 5.

Heute und folgende Tage  
großes Bockfest!  
Vortreffliche Qualität aus der Brauerei Schnauder.

Rettig gratis! Rettig gratis!

12 Glas eine Bockmühle!

Bart-Hotel Blasewitz.

Große warm geheizte Restaurations-Lokalitäten.  
Wiener Kaffee, à Tasse 20 Pf., Wiener Krapfen, à Stück  
10 Pf., gute billige Küche, Lager- und Bairisch Bier,  
prompte Bedienung. Gustav Walke.

Beschels Gasthaus, Münzgasse 11,  
empfiehlt freundliche Zimmer, gute Betten von 75 bis 125 Pf.  
zur Übernachtung.

Brauerei-Restaurant  
zu Striesen.

Ergebnis Unternehmer empfiehlt heute Sonntag ein hoch-  
gezogenes Glas Bock, sowie ff. Lager- und Einfaches Bier aus der  
Brauerei des Herrn E. Neiß zu Striesen, gute warme u. kalte  
Speisen. Rettig gratis. Um zahlreichen Besuch bitten.

C. Thiemer.

Lüssert's Etablissement  
(Societät)

empfiehlt seine Lokalitäten zu Abhaltungen von Sällen, Hoch-  
zeiten u. für kleinere Gesellschaften wird auch jeder Saal einzeln  
abgezogen.

Große Restaurations-Lokalitäten im Bistro, 4 franz.  
Billards, ff. Biere, ff. Weine, gute Küche.

Hochachtungsvoll W. Lüssert.

**Restaur. Skating Rink**

(Lücke's Wintergarten)

empfiehlt gute Küche, gutgelegte Biere, reine Weine,

ff. Kaffee, selbstgebackene Spritzkuchen.

Die Lokalitäten bieten eine interessante Aussicht auf den be-  
festeten Skating Ring und sind entzückend. Glaziale Abonnements-

Billets zum Skating Ring sind im Buffet vorbereit zu haben.

L. Köbler.

**Schillergarten**

zu Blasewitz.

Heute von 2 Uhr an selbstgebackenen Pfann-

kuchen, sehr guten Kaffee, Kaiserschmarrn und Gulasch-

Georgs-Bier, vorzügliche Küche und gute Weine. Die Lokal-

itäten sind gut geziert. Achtungsvoll L. Köbler.

## S. & S. Sander's Conditorei, Marienstraße 1.

offert zum bevorstehenden Weltmeisterschaft

### Kaiser-Stollen:

1. Qualität mit Mandeln oder Sultanla-Nüssen v. 1—30 Mr.
2. Qualität mit Mandeln oder Clem-Blättern von 1—20 Mr.
- Wohlstollen von 2—6 Mr. Baumwolle in reicher Auswahl.
- Pfefferkuchen, Boller und dgl. andere Sorten. Ferner empfiehlt den leichten kleinen Rest des mit zur Räumung eines ausdrücklichen Lager übergebenen Weines, welchen unter Garantie für Qualität und Reinheit à fl. 20 Pf. (Weißelbärlinge) abweichen.

Scheffelstr. 20. Goldwaaren Scheffelstr. 20.

1. Etage. empfiehlt zu soliden Preisen durch Griparung der Ladens-

miete Herren- u. Damenketten, Armband, Uhren, Broschen,

Anhänger, Medaillen, Uhraltschiff, Münze u. s. w. Haaruhzketten werden von 8 Mr. 75 Pf. an beschlagen. Trauringe à Paar von

12 Mr. an, eine Partie echte Brillantringe sehr preiswert.

**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Heute 2 Concerte.**  
Anfang 4 und 7½ Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleißiger.

**Heute Sonntag  
2 Concerte**  
von Herrn Musikkreisler  
**A. Trenkler**  
mit der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101.  
Kapellmeister Wilhelm.

**Feldschlösschen.**  
1. Concert. Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
**Meinhold's Etablissement.**  
2. Concert. Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.  
Einzelne Ab. Billets in den bekannten Verkaufsstellen.  
Einzelne Abonnement-Billets bei C. Pfeiffer, Badergasse 6.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Sonntag:

**Grosses Militär-Concert**  
von Herrn Musikkreisler  
**A. Ehrlich,**

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Jos. Linke.

Nach dem Concert Ballmusik.  
Abonnement-Billets, 5 Stück 1 Mart. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

**Bergkeller-Etablissement.**  
Heute Sonntag

**Grosses Militär-Concert**  
von Herrn Musikkreisler  
**C. Werner**

mit der aus 45 Mann bestehenden Streich-Kapelle des R. S. 2. Zürcher Regiments Nr. 101, "Wenz Geiss".  
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Nach dem Concert Ball.  
Abonnement-Billets, 5 Stück 1 Mart. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.  
Einzelne Concert-Billets, 5 Stück 30 Pf., sind bei H. Hanko,  
Reichenstrasse 30, E. Rehmann, Olympia-Allee 18, Blasius 7,  
sowie in den anderen bekannt gegebenen Verkaufsstellen zu haben.

**Braun's Hotel.**  
Heute Sonntag

**Grosses Militär-Concert**  
von Herrn Musikkreisler  
**A. Ehrlich**

mit d. Kapelle des R. S. 1. Leib-Grenadier.-Reg. Nr. 100.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. E. Bringmann.  
Abonnement-Billets, 5 Stück 1 Mart. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.  
Einzelne Ab. Billets bei C. Pfeiffer, Badergasse 6.

**Gewerbehause.**  
Sonntag den 16. December 1877:

**Zwei Concerte**  
von Herrn Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt**

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.  
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Anfang des 2. Concerts 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonnement-Billets, gültig für alle Sonntags-Concerte, sind  
5 Stück zu 3 Mart. an den bekannten Verkaufsstellen, sowie  
an der Kasse zu haben.

**Trianon.**  
Heute Sonntag

**Zwei Concerte**  
(mit besonders geschicktem Programm)  
der zumthilflich bekannten und ältesten renommierten  
Tiroller Concert-Sängergesellschaft

von  
**Ludwig Rainer**  
aus Achensee (4 Damen und 5 Herren).  
Anfang des Nachmittags-Concertes 4 Uhr. Anfang des Abend-Concertes 7½ Uhr.  
Morgen Montag Concert von Ludwig Rainer  
(leicht Weise) im Trianon-Saal.

**Brabant's Hof.**  
Heute von 5-7 Tanz-  
verein zu 40 Pf.  
Ergebnis: 8. Sträger.

**Täglich geöffnet**  
von Vormittags 10 Uhr bis mit Abends.  
**Weihnachts-**  
**Bazar**

**mit großer Waren-**  
**Verloosung**

in sämtlichen, in der ersten Etage befindlichen Sälen der

**Waldschlösschen-**  
**Stadt-Restaurat.**

In jeder Serie von 25,000 Losen befinden sich  
3125 Gewinne im Werthe von 250, 150, 75,  
50, 25 Mark herab zu 1 Mark.

Die Verlosung geschieht unter polizeilicher Kontrolle.

Nur preiswertliche und konstante Gegenstände werden von  
leistungsfähigen Gewerbetreibenden Dresden, welche im Bazar  
Aussteller, zur Verlosung angelaut.

**Entrée mit Loos 30 Pfennige.**

Wölge das gehobne Publikum dem Unternehmen seine

Günst nicht versagen!

**Schillerschlösschen.**

Heute Sonntag den 16. December

**Großes Militär-Concert**

v. Herrn Musikkreisler A. Schobert mit d. Musikkorps d. f. f. Wionnere.

1. Triumpfmarsch a. d. Op. Heinrich der Löwe v. Krebsner.

2. Ouvertüre z. Op. Lustiges Weiber von Windsor v. Nicolai.

3. Walzer O. Schubert Walz v. Strauß.

4. Fantasie a. d. Op. Hebe v. Bernd.

5. Ouvertüre z. Op. Oberon v. G. M. v. Weber.

6. Österreichische nach einer Melodie aus dem 15. Jahrhundert v. G. Tauber (sämtliches Streichquartett).

7. Ungarische Tänze (5, 6) v. Brahms.

8. Tondräger aus dem Musicaldrama die Walküre v. Wagner.

9. Ouvertüre z. Op. Faustina v. Suppe.

10. Concert und Variationen für Violoncello v. Braunau v. Newakovsky, vorgetragen von Herrn Kirsch.

11. heimliche Liebe, Gavotte v. Reck.

12. Traumbilder, Fantasie v. Lumbye (mit Ritter-Solo).

13. Ouvertüre z. Op. Don Juan v. Mozart.

14. La départ, Concert-Wolla, Solo für Trompete v. Helmmann, vorgetragen von Herrn Decker.

15. Ein musikalischer Scherz, grotesk humor. Tondräger mit Gesang und Ausdrückung verschiedener Kinder-Instrumente von W. Schubert.

16. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

17. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

18. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

19. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

20. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

21. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

22. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

23. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

24. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

25. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

26. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

27. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

28. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

29. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

30. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

31. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

32. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

33. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

34. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

35. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

36. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

37. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

38. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

39. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

40. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

41. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

42. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

43. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

44. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

45. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

46. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

47. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

48. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

49. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

50. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

51. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

52. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

53. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

54. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoffmann.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Achtungsvoll seit.

55. Marsch der schönen Legionen a. d. Op. Armin v. Hoff

**Finanzielles.**

**Dresdner Börse vom 15. December.** Die Geschäftssphäre war heute fast noch größer als an den voraufgehenden Tagen. Auf beiden Seiten ist die ordnige Reserve vorherrschend, namentlich steht sich die Passivseite zur größten Unzufriedenheit gegenüber am ehesten des Umstandes, daß der Kredit, wenn auch nicht sofort, doch recht bald bevorsteht. Dadurch wird der nachdrückliche Druck, den durch die unvermeidlichen sischen Verkäufe entsteht, nicht noch stärker verstärkt und verhindert sich so die Kurie gleichsam zu behaupten. Von den Spekulationspapieren ging Weißiges in Creditlinien zu 355,50 und in Lombarden zu 132 um. Staatspapiere und Bonds blieben fast gleichbleibend; Spec. Rente preishaltend, 4- und 5proc. Anleihen ohne bezahlte Rente, Weißg. Dresden 0,25 Proc. billiger, 4 proc. vergl. 0,10 Proc. höher. Unter Staatsanleihen traten 4 proc. Dresden und 4 proc. Gewinner unverändert, aber schwach in den Verluste. Bankbriefe hatten mäßige Umläge in Sachs.-Geb., 0,20 Proc. höher und niedriger. Abländische Bonds erzielten geringes Geschäft in Goldrente und Tepizer Stadionlehe je 0,20 Proc. höher und Grazer Stadionlehe 0,25 Proc. billiger. Wertpapiete weisen unbedeutende Bewegungen in 3. Gattungen 0,10 Proc. und 5 proc. Lombarden 0,30 Proc. niedriger auf. Bahnen und Banken, sowie Baugesellschaften hielten sich außerhalb des Betriebs. Die in Industriepapieren festgefundene Auction verlief ähnlich ruhig. Salz-Brauhaus-Aktien, Schloss-Chemnitz liegen 2 Proc. Sozialists-Brauerei mussten 1 Proc. ablassen, Reichenbach-Pfeffersalz schlossen unverändert, Thörlsche Papierfabr. 0,50 Proc. billiger, Saxon gegen 1 Proc. an. Braunschweig wurden unverändert und Beck mit 16 gehandelt. Unter Sorten mussten österr. Banknoten 0,40 Proc. verlieren, russische wenigstens liegen 1 Mt.

**Dresden, 16. December, 9.**

	De	Die	Bank u. Co.	Ents. Banknoten 207.	G.
1. Staatshab. u. Bonds.	15	70	Metten.	Cent. Silberpapier 182,20	
2. Reichsb. u. 5.	2	20	St. B. 100,50		
3. Reg. u. 1. St. 0,40	2	20	St. B. 100,50		
4. Tgl. 1. St. 0,40	2	20	St. B. 100,50		
5. Tgl. 1. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
6. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
7. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
8. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
9. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
10. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
11. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
12. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
13. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
14. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
15. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
16. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
17. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
18. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
19. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
20. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
21. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
22. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
23. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
24. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
25. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
26. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
27. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
28. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
29. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
30. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
31. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
32. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
33. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
34. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
35. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
36. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
37. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
38. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
39. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
40. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
41. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
42. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
43. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
44. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
45. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
46. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
47. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
48. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
49. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
50. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
51. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
52. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
53. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
54. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
55. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
56. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
57. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
58. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
59. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
60. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
61. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
62. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
63. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
64. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
65. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
66. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
67. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
68. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
69. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
70. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
71. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
72. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
73. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
74. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
75. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
76. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
77. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
78. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
79. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
80. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
81. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
82. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
83. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
84. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
85. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
86. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
87. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
88. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
89. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
90. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
91. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
92. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
93. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
94. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
95. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
96. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
97. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
98. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
99. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
100. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
101. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
102. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
103. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
104. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
105. St. St. 0,30, 200	2	20	St. B. 100,50		
106. St. St. 0,30, 200</td					

**Es kommt nicht gleich wieder vor,**  
dass man Puppen und Spielwaren, sowie Corsettes, Billardtisch, Schuhkäse, Seidenband, Herren-Gravation, Seiden-Tücher, 30 Pf., und viele andere Artikel so billig kaufen als in meinem Ausverkauf Schreibergasse 14. Speziell Kinder-, Kauf, und Bürgerwieze 3. H. E. Kuhn.  
Heute Sonntag ist mein Ausverkauf, Schreibergasse 14 und Bürgerwieze 3, von 4 Uhr an geöffnet.

## „Germania“, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

	Mark
Grund-Kapital	9.000.000
Reserve-Fondo Ende 1876	27.244.257
Populär-sichere Hypotheken Ende 1876	24.735.165
Ausgezahlte Versicherungen - Summen seit 1857	27.376.445
Versichertes Kapital Ende November 1877	220.585.949
Versicherungsumnahme an Prämien und Zinsen	5.617.946
Zum Monat November d. neue Anträge auf	2.807.634

Die Ausgabe von Prospeceten und Antragsformularen, sowie die Ausmiete von Berücksichtigungsaufträgen erfolgt durch die unterzeichnete General-Agentur und durch den Inspecteur der „Germania“, Herrn Alexander Schuricht in Dresden, Steinstraße 4. II.

Dresden, den 15. December 1872.

Die General-Agentur der „Germania“. Moritz Kyaw.

### Technische Kalender für 1878.

Deutscher Baikalender. Bearbeitet v. d. Herausgebern der deutschen Bauzeitung. In Verbindung M. 3. 50, in Sachband M. 4. 50.  
Bau- u. Gewerkskalender. Bearb. v. Gartenwerper. M. 2. 80.  
Kalender für Maschinen- u. Häfen-Ingenieure. Bearb. von S. Gerland. M. 5. 75.  
Kalender für Straßen- und Wasserbau-Ingenieure. Herausgegeben von Steinhardt. M. 3. 60.  
Ingenieur-Kalender. Bearb. v. Stöbken. M. 4. 25.  
Kalender für d. prast. Maschinen-Construktör. Herausg. v. Wohlwend. In Viermo. geb. M. 3. In Veder M. 3. 50.  
Gera- und Häfen-Kalender. M. 3. 30.  
Gas-Kalender. Bearb. v. Schaar. M. 3.

Bei Antrage - Einladung des Betrages expedieren wir auch nach auswärts franco.

**Polytechn. Buchhandlung.**  
G. Salomon, Bismarckplatz 7.

## Tanz-Unterricht.

Montag, den 7. Januar, beginnt in meinem Vereinstitut für Tänzer und Tanz, große Klosterstraße 12, I., der letzte biswintertliche Unterrichtskursus. Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, große Klosterstraße 12, 1. Etage, gefälligst überzulegen.

C. Haupt.

## Bazar

### für Holzschnitzereien, Trompeterstraße 11,

reihaltiges Bazar von geschickten Rahmen in allen Größen von 50 Pf. an bis zu den teuersten.

Kaminstühle, Staffeleien, Notenständer, Journalmappen, Garderobe und Handtuchhalter, Cigarrenschränke, Haussapotheiken, Buchereigerätem, Crucifixe, Kapellen, Schmuck- und Handschuhkästchen, Blumenständer, Chaiselonguetische, Ofenschränke etc. in anerkannt billigen Preisen, ferner mache ich ein geehrtes Gutachten auf mein Bazar unter in Eichenholz ausgeführten Buffets, sowie ganzen

### Garnituren in Eichenholz

auf meistem.

Bestellungen, sowie Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll

**Th. Schubert.**

## !!Ganz neu!!

### Le Nan king

berlich duftendes Chinesisches Parfum, übertrifft an aromatischen Wohlgeruch alle bisher bekannten Extracts und hat daher überraschend schnell in die feinsten Gesellschaftskreise Eingang gefunden. A Fl. 75 Pf., 1.50, 2.50 und 4 Mk. Allein echt in Dresden bei

**Paul Schwarzkose,**  
9 Schlossstrass 9.

## Bekanntmachung.

Für die aus dem 1. Schornsteinfeuerbezirk der Königlichen Amtsbaudirektion Dresden austretenden Gemeinden und feldsteinartigen Güter ist die Stelle eines Schornsteinfegermeisters neu zu beitreten. Bewerber haben sich unter Beibehaltung ihrer Jenitifizierung am 10. Januar 1878, von Mittwochabend bis Samstagmittags 1 Uhr in der Gemeinde-Expedition zu Brohlis bei Niedersedlitz persönlich zu melden.

Eine solche neue Trehorgel kann keinen wachsenden Stu-  
fiell zu verkaufen. Gedenkt sucht zu kaufen  
Zugweg 20, 2. Etage. Walter Ernst in Radebeul.

### Geschäftsverkauf.

Ein gutebetes Geschäft mit Wohnung und sehr  
billiger Miete ist frankreichs  
höchst lebendig mit oder ohne  
Warenbestand in einer Vorstadt  
Dessau zu verkaufen. Über-  
nahme kann sofort erfolgen. Adr.  
unter S. B. 10823 an Nub.  
Messe, Leipzig erdeten.

Billiger

**Bücher-Verkauf,**  
passend zu Geschenken. Sohr  
u. Bergmann, neuester Atlas,  
Goethe's Werke, Lessing's  
Werke, Körner's Werke,  
Schmidt's Lexikon, 7 Heft,  
alles zusammen früher 25 M.  
jetzt für 12 M. sofort zu  
verkaufen. Heftpreis, 36, vari.

Wegen Aufgabe dieses Artikels  
verkauft zum halben Preis  
goldene Herren- u. Damen-  
Uhrenketten von 14 Karatigem  
Gold.

**Hugo Treppenhauer,**  
Uhrmacher, Am See 7.

Für den Vertrieb folgender  
Artikel der Colonialwaren-  
branche wird ein tüchtiger  
Vertreter

gegen hohe Provision zu enga-  
giert gesucht. Adr. unter P.  
F. 863 an Haasenstein und  
Bogler, Magdeburg.

**Für Herrschaften und  
Dienstmädchen**

werden Kleider, Jacken, Hüte,  
alle Altmädchensachen billig  
und gleichmäßig gekreist bei  
Frau Thümmler, 11. Plauensche-  
gasse 42, 2. Et. L. P.

**Carl Claus,**  
große Frohngasse 19, 1. Et.  
**Heiraths-Partien**

vermittelt das Institut Schönitz  
unter strenger Discretion. Adr.  
H. B. B. 1800 postlagernd  
Berlin, Postamt 37. Zur  
Zeit entstehen keine Kosten.

**H. Schönborn und  
Guttmann,**  
Berlin 8.  
Special-Abteil sammelt  
Artikel aus dekorativen  
Blechen, empfiehlt sich d.  
versen Großhändler für  
50 Pf.-Bazars.

**Winterröse,  
Winterjaquets,**  
Hosen, Westen, Jacken etc. sind  
billig zu verkaufen. Piraten-  
straße 46, 2 Et., im Piratenhof.

**Genuhnen**

in zehn ab zwölf Tagen be-  
reit. Glänzende Arbeiten über  
Hölzerfolge einzufüllen, empfiehlt  
durch Berate und die Muster. Zeitung  
„Aber Land und Meer.“  
Bestellungen (modell Alter des  
Patienten anzugeben) nimmt an  
der Dr. Grützner, Görlitz  
bis C. C.

Ja reichster Auswahl

**Landschaften,  
Genre-, See- u.  
Jagdstücke,**

**Velgemälde,**  
Aquarellen, Gemälde,  
Gouachen etc. älterer Meister  
(Unica), Kupferstiche,  
Photographien.

**H. Reinhardt,**  
Kunstanstallung,  
Mathildenstr. 1.

**Heiraths-  
Gesuch.**

Ein Ausgang der breiteste  
Rahre sieben Witten sucht sich  
wieder zu verhexten. Suchen  
der ist Vantwirt und Besitzer  
eines schönen Hutes, Damen,  
welche auf diese entgegenseitige  
Begegnung eingehen wollen, mögen  
ihre Anerbietungen nebst Photog-  
raphie bis zum 24. Decbr. in  
der Exp. d. B. unter W. J.  
100 niedergelegen. Strengste Ver-  
siegelung auf Vorname zugelassen.  
Unsonne Antragdeleben  
überdrückt. Agenten verb-

**Eine nicht zu groÙe**

**Restauration**

mit Billard, Instrument, Bier-  
apparat, sowie Kämmel, Schank-  
unterschrank und Schlachtküche.  
Preis ist für 650 Thlr. zu ver-  
kaufen. Röh. Gitterdachbodenstr.  
Nr. 3, bei Herrn Fleischermist.  
Richter.

Billig 1 M. neue chin. Glas-  
tische zu verkaufen. 20 Mf. Kämmel-  
straße 24, 2. Etg. links.

## Wie leben wir?

**Wie**

**leben wir?**

### Brannschweiger Spargel,

Schnitt- und Stangen-

Spargel,

sowie alle Arten Conserven

in bester Qualität stets vorrätig.

**C. Siede,**

Braunschweig,

Ottenserstraße Nr. 12.

Gelegenheitswaren.

Gin ganz schein, wunder-

voll leckes.

**Gabinet-Pianino**

aus einer der ersten Hof-Blanc-

Räder, mit vollkommenem

Metallbau und ein Messing-

Stahlrohr, mit wundervoll

schönem und glänzendem

Ringelton, steht im Auftrag aus

einem gräflichen Palais mit

großer Kreuzwägung sofort

zu verkaufen. Komplet 20 L.

N.B. Die vollkommenste Garantie

wird auf Garantien noch geleistet.

**G. Weihnachts-**

**Ausstellung,**

31 Wildstrasserstraße 31.

**Waschmaschinen,**

**Mangelmaschinen,**

**Wringmaschinen,**

echt amer.

**Schlüssel-**

**Handwerkssäcken,**

**Laußägelnäcken,**

**Nohlensäcken,**

**Revergeräthe,**

**Neuergeräthe,**

**Steuergeräthe,**

**Wasserdreher,**

**Wasserkessel,**

**Wasserkocher,**

</



# Rosinen,

haben und jeder süß, empfiehlt ich  
in dem kleinen Preise von  
**30 Pf. per Pfund.**  
Bei Kaufnahme von 10 Pf.  
**24 Pf. per Pf.**

**Louis Ziller,**  
Gde der Fabrikate und  
Gallerie.

## NEUER H.

Großrat bei Dresden hat noch  
50 gitter Blätter nach abzuhängen,  
die nicht mehr verhindern werden  
Dresden geliebt. Öffnen unter  
**J. K. 100** in die Gepäck-  
kasse d. St. erden.

## Nichtung!

Das wirklich billige und  
reelle  
**Büchsenhergeschäft**

von A. Himpel, Schloßgasse  
30, in Leidemann zu  
empfehlen.

## Büchsenhabs

1. Markt  
bis 1. Markt 50 Pf.  
für Kinder  
60 bis 100 Pf.

## Sammet- Capellen

3. Markt.

**Adolph Renner**  
9. Altmarkt 9.  
Fotografie Brotzmann

## kleine Auction.

Fabriken von den verschiedensten  
Dingen aus Seide und Baumwolle, Laken,  
ein Stück Meter genau zu prägen,  
verkaufe mir in kleinen menig  
Von mir bestellten Winter-  
Mäntel, Schaloden und  
kompletten Mänteln zu jedem  
Preis an. Jene ausnehmbarer  
Preise.

**Adolph Jaffé**,  
26 Amalienstrasse 20.  
gegen Leider's Würste.  
Nur die besten Kundenanträge  
holen wir zu einem Preis.

## Liehabern

von einer guten  
guichen Gigarren  
empfiehlt zu  
Weihnachtsgeschenken:

Preis 100.  
Nr. 14. Pf. 20 = 1.20.— 95.  
45.— 11. Pf. 4 = 70.—  
+ 20. Pf. 50.— 50.—  
+ 80. Pf. 10.— 10.—  
+ 60. Pf. 7 = 50.—

Zumal die Farben sind und  
alleen, solchen Tabaten gehört  
und gehören nur durch guten  
Rath und Weisheit aus.

**H. G. Menzel**,  
Zeestraße 10 (Kaufhaus).  
Filz- und Cylinderhüte,  
Ausführliche Filz- und  
Filzglöckchen.

**Cylinderhüte**,  
Bücher-Einkauf  
zu den niedrigsten Preisen  
verkauft. Bei  
10 Pf. bill., empfiehlt  
**Albert Herrmann**,  
gr. Brüdergasse 11, s. g. Adler.

## Breßhefe,

zu den niedrigsten Preisen  
verkauft. Bei  
10 Pf. bill., empfiehlt  
**Albert Herrmann**,  
gr. Brüdergasse 11, s. g. Adler.

## Golsheringe

in 2 Graden, Schotu. Stil, billigst  
**Albert Herrmann**,  
gr. Brüdergasse 11, s. g. Adler.

## Christbaumlichter

in allen Farben,  
a. Palet = 1.20. Pf. 45 Pf.  
bei 10 Pf. bill.

**Albert Herrmann**,  
gr. Brüdergasse 11, s. g. Adler.

## Franz. Wallnüsse

Prima-Qualität, diesjährige  
Frucht, habe noch grosse  
Posten billige abzugeben.

**Moritz Hennig & Co.**,  
Ostra-Allee 15  
vis-à-vis d. Prinz-Watz-Balais.

## Gin Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.

## Gu. Bianino,

in passable Flasche, mit Glentaf-  
fen, so gut wie neu, ist ganz  
Billig zum Preis, überzeugen oder  
noch zu bestellten Amalien-  
straße Nr. 8 zweite Etage.



Otto Fischer & Co., Wallstr. Nr. 13, am alten Polytechnikum

empfehlen als nützliches Weihnachtsgeschenk

# Nähmaschinen

für Hand- und Fußbetrieb in Ia. Qualität.

Unsere Singer-Familien-Nähmaschine ist mit einem patentirten Schwungrad-Au-lösungs-Apparat versehen und zieht sich sowohl durch solideste Arbeit als auch durch äußere Eleganz vor anderen Maschinen aus. Bei einer von Seiten des Dresdener Gewerbevereins im Juni d. J. vorgenommenen Prüfung deutscher und sogenannter Original-Nähmaschinen gab die Jury folgendes Urtheil ab: Im Stich war die Original-Singer-Nähmaschine den anderen ebenbürtig, in Bezug auf Solidität der Ausführung und saubere Ausstattung stand sie aber ganz beträchtlich hinter sämtlichen deutschen Maschinen zurück, und verspricht deshalb geringere Dauer, ganz abgesehen von ihrem sehr geräuschvollen Gange etc. Reparatur-Werkstatt. Langjährige Garantie.

**Carneval- und Cotillon-Artikel, eigener Fabrik,**  
empfehlen H. Mohr & Co., Grenzstraße 17, Dresden-Alstadt.

## Zu Weihnachtsgeschenken

sehr geeignet empfiehlt sich von meinem bedeutenden Lager  
schöne, schwarz gelegte Operngläser mit 6, 8 u. 12 Blättern  
in männlichstiger Ausstattung, als Aluminium mit Perls-  
mutter, Schildpatt und Leder bezogen, dgl. in Elfenbein u. c.  
von 10 Mark an, sehr stark vergroßernde Nässe- und  
Marine-Perspektive von 18 Mark an.  
Auerold- und Quetschilber-Barometer in  
seinem Mahagoni- und Polsterhauer, sowie  
auch mit dem prachtvollsten Schuhwerk  
verziert, jerner Mikroskop, 750mal. Ver-  
größerung, Fernrohre, Reißzettel, praktische  
Fenster-Thermometer aus starkem Spiegelglas  
von 4 Ml. an, seine Zimmer-Thermos-  
meter, Luppen etc.

Goldene Brillen mit und ohne Randfassung  
von 9 Ml. an, Goldstänner in elegan-  
tester Ausführung von 13 Ml. an, seine  
Portemonnaies, sowie Brillen jeden Genres.

**Wilhelm Richter, Optiker,  
Schössergasse 24.**

N.B. Die Behandlung Brillen verdächtiger Augen erfolgt  
auf wissenschaftlicher Grundlage, unterstützt durch mehr denn  
20jährige Erfahrung.

D. C.



## III Weihnachts-Geschenken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste verkaufe ich daher  
Mögl.: eine goldene Ante-Remontoir-Uhr, goldene Damen-Uhren,  
lange Ketten mit Rosetten, drei schöne Brillenringe, sowie  
Siegels- und Trauringe, Medallions, Kreuze, Armbänder, silberne  
Ante- und Chrysanthen-Uhren, matthgoldene Oberteile mit edlen  
Rosen, ein reizvolles kleines Damen-Schnürtuch.

**Blaud-Geschäft: Flemmingstr. 12.**



## Christbaumfüsse Patentirt.

In Form eines Stamms, sowie als Weihnachtstannen zu  
2 Ml. 50 Pf., 5 Ml., 6 Ml., 8 Ml. 50 Pf. empfiehlt

**G. E. Wischke,**

Dresden, Wilsdrufferstraße 40.

N.B. In diesen Füßen steht der Baum fest und bildet die-  
selben, ihrer geschwungenen Ausbildung wegen, einen schönen  
Schmuck des Weihnachtstisches.

Schillers Werke, illustrierte Prachtausgabe.

Soeben ist erschienen:  
Der erste Band

**Schillers Werken**

mit  
etwa 600 Illustrationen erster deutscher Künstler  
herausgegeben von

Prof. Dr. J. G. Fischer.

Preis in prachtvollem Einband M. 12.—

= Unbedingt eines der schönsten Geschenke. =

Vorrätig in jeder Buchhandlung.

Stuttgart. Die Verleghandlung:

Eduard Hallberger.

## In Anbetracht der getrübten Zeitverhältnisse und im Hinblick darauf, daß in solchen Zeiten der Einkauf eines praktischen Weihnachts-Geschenkes,

welches sicher am allerersten in gediegener Fußbekleidung besteht, anzurathen ist, haben wir

uns es jedem möglich zu machen dieselbe zu beschaffen, einen General-

## Weihnachts-Ausverkauf

erreicht, welcher bis zum 30. December wählt und die Preise, trotzdem dieselben schon anerkannt hierzu  
die billigsten waren, noch um 10 Prozent reduziert, wovon wir uns nachstehend erlauben, einen kleinen Waren-  
auszug zur genauereren Kenntnahme auszurichten, indem wir bitten, bei der Wahl eines Gelehrten oder im  
sozialen Bedürfniss und mit zahlreichen Brüchen zu bedenken. **Umtausch** ist auch nach Weihnachten  
bereitwillig gestattet. Nach auswärts werden gegen Einladung eines Blaues Ordens sofort, aber nur  
gegen Vorabinweis versandt.

### Für Freunde unserer Schuhwaren gegen Baarzahlung:

#### Für Damen:

Galoche über Stiefele zu ziehen, Stiefel der Nähe, jetzt 65 Pf.

Ein großer Posten gefüllter Stiefele in Sam-  
met, Tuch u. Leder von 5 Ml.

Postlingstiefele mit Gummiring und zum Schnüren jeder  
Art von 4 Ml.

200 Paar kleine Nummern Lederschleife mit  
Gummiring 6 Ml. zum Schnüren 5 Ml.

Elegante Stiefele in ein. u. Doppelscholen v. 8—12 Ml.

Hilfslinie u. Pantoffeln von 1 Ml. 50 Pf.

Boots und Metatarsalboots mit Ledersohlen verschiedener  
Art von 2 Ml.

Taubenstiefeln a Baar 1 Ml. 25 Pf.

Gummilinie a Baar 1 Ml. 75 Pf.

Ball- u. Brautschuhe mit u. ohne Garnirungen  
in weiß und braun von 4 Ml. an.

#### Für Kinder:

Stiefele für ½ bis 2jährige Kinder in rot,  
blau u. braun 70 Pf.

Zuckerschneide- und Stierel, warm von 1½ Ml.

Ein Posten Lederschleife von 1 Ml. 75 Pf.

Keine Stiefele mit 3 Knöpfen von 2½ Ml.

Stiefele in Rot, Blau u. Weiß von 1 Ml.

Zurückgesetzte Stiefele von 90 Pf.

Gummistiefele geschnitten 20 Pf.

#### Für Herren:

Basispantoffeln mit Lederfutter 30 Pf.

1 großer Posten Leder-Gummib Zugstiefele mit  
Doppeleinfüllung, jetzt a Baar 6 Ml.

Grüne Qualitäten in kleinen Nummern von Rot, Grau  
grün ic. mit Zug von 7 Ml.

Schaftstiefele, verschieden, von 7—14 Ml.

Boots- und Röckstiefele mit und ohne Futter, was-  
serdikt zu 15—25 Ml.

Zugstiefele vom besten Material in Zuckere, Seehund-,  
Roh- und Kalbsleder u. von 9—14 Ml.

Allzähne und Pantoffeln a Baar 1½ Ml. an.

Miet- und Geträdeboots von 2½ Ml. an.

Aufzähne in der Stiefele zu allen 65 Pf.

200 P. vorjähr. Winterstiefele zu jedem Preis.

#### Für Mädchen u. Knaben:

Zugstiefele mit Futter von 3—9 Ml.

Entlaide Schafstiefele von 5 Ml.

Grüne Qualitäten Schnürstiefele von 3½ Ml.

Posten oder Tauchstiefele von 3 u. 4 Ml.

Ein Posten starke doppelseitige Ledergutstie-  
fele von 3 bis 4 u. 5 Ml.

Hausschuhe, Gummischuhe von Ml. 1,25.

## Verne alle Arten Schuhe und Stiefele

zu ebenfalls enorm billigen Preisen, sowie Filzschalen a Baar 30 Pf., Rosshaar- u. Korksohlen v.  
10 Pf. an, Rosetten, verschieden, 1 Glasche Überzeugung 60 Pf. ic. Sichtlich machen wir darauf  
zuverlässige Garantie in der Art übernehmen, indem wir alle zu früh vorliegenden Schäden, welche nicht durch na-  
türliche Abnutzung hervorgerufen, unentgeltlich reparieren lassen. Wiederholen bitten wir — um vor Zu-  
sicherung niedrig zu sein — genau auf Atema, Haussnummer und Name zu achten, und legen hiermit die Ver-  
sicherung niedrig, der wie nach bestrebt zu sein, den Wünschen des geachteten Publikums in allen Hinsichten zu  
genügen. P. P. Auch werden nach May Kaiser W.-Schuhe zu jeder Photographie gestellt.

Vertreter der Concurrenz-Gesellschaft: Henri Wolff,

5a. Wall-Strasse 5a.  
Eingang Schlossstraße.

Maison à la foire de Leipzig.

Seidenwaaren, Confections,  
Kleiderstoffe etc.

in letzter Neuheit, empfiehlt in reicher Auswahl von den billigsten,  
soliden Qualitäten an

Galeriestraße 6. J. H. Meyer jun.,  
Hoflieferant.

Zurückgesetzte Artikel und Reste sehr preiswerth.

Neu! Neu! Neu!	Billigst	Spieldosen	1 Pianino
Darwinseidel	ist eine Partie elegante Knaben- Schlafköpfe zu verkaufen im Wandschrank Marienstr. 8, 2.	find gegen 18 Stück, Drehdosen für Kinder passend, billig zu verkaufen Hauptstr. 161.	mit Eisenplatte für 80 Thlr. bedgl. eines in Blaudam und Vollanderholz für 115 Thlr. zu verkaufen oder zu verleihen Umalienstrasse 8.

# Prachtvolle Prämie.

## Bemerkenswerthe Mittheilung an die Leser der „Dresdner Nachrichten“.

Der London-Pariser Kunstverlag in Köln, Friedrich-Wilhelmstraße 12, ist durch besondere Vereinbarungen in den Stand gelegt, jedem Leser des großen wöchentlich erscheinenden und eines praktischen Kunstablates nach der berühmten

### Madonna Murillo's,

La Inmaculada Concepcion zu liefern.

#### Beschreibung.

Dieses Gemälde ist anerkanntem das erste Meisterwerk der weltberühmten Galerie des Louvre in Paris. Es wurde im Jahre 1852 durch die französische Regierung aus der Sammlung des Marschalls Soult um den ungemeinen Preis von

**615,300 Francs**

als Eigentum der Krone angekauft.

Die Sammlung des Marschalls Soult genoss eines Weltrenoms, und die „Inmaculada Concepcion“ galt als die Perle derselben. Von vielen europäischen Regierungen, besonders von Spanien, dem Geburtslande des großen Meisters, wurden außergewöhnliche Anstrengungen beabsichtigt gemacht. Unter großer Erregung der zahlreichen Concurrenz in der Auktion, welche sich bis zu einer nicht zu beschreibenden nämlichen Scene stellte, wurde das Meisterwerk endlich dem Herrn de Nieuwerkerke, dem Bevollmächtigten Frankreichs, zugeschlagen.

Das Gemälde gelangte ursprünglich in den Besitz des Marschalls Soult als Belohnung dafür, daß er zweiten zum Tode verurteilten spanischen Gefährten das Leben rettete.

Der Gegenstand des Bildes ist die heilige Jungfrau, umgeben von einer Engelsgarde, indem sie mit wallendem Haar, mit auf der Brust getrennten Händen, die Hände von einem wachsenden Kind getragen, auf Wolken binnenauswärts schaut.

Der Stich ist nicht unter **Sechzig Francs** zu haben.

Einen Bruch-Motiv in großem Format auf englischem dicken Papier, 87 Centimeter hoch, 56 Centimeter breit, erhält jeder Leser durch die Post innerhalb bei Einsendung des untenstehenden Coupons oder Angabe von dessen Zeichen und Nummer und Einsendung von

### Brei Markt

In Postamtsverordnung oder Briefmarken, auf Deckung der Kosten des Verschiffungsvertrages und des Transportes. — Werden der Versandung noch 50 Pf. mehr beigegeben, so erfolgt die Auslieferung nach allen Orten Deutschlands.

Dieses Bruchblatt ist herborzogen aus dem bestimmt Londoner Kunstinstitut von Blaikie and Macdonald, Drucker und Grapher J. W. der Königin von England.

Viele Aufträge und Anerkennungsschreiben aus allen Gesellschaftskreisen bis aus den allerhöchsten Ständen treffen täglich ein.

Das prachtvolle Bild, wenn eingeraumt, ist ein herrlicher Zimmeransicht und eignet sich vorzüglich zu einem Festgeschenk für alte Personen jeder Rücksicht und jeden Standes, welche mit Zian für das Schöne und Erhabene begabt sind.

Es ist ein wahrliches Verdant zu Rafael's Historischer Madonna in der Königlichen Galerie zu Dresden.

Gestalter von fünf Exemplaren erhalten ein sechstes frei.

#### Anleitung.

Man beliebt den Coupon auszufüllen, oder wenigstens dessen Zeichen und Nummer anzugeben und die Bestellung nebst Postsendung oder Briefmarken an den London-

Dr. R. Brämen-Coupon  
8719. 2. 12.

### La Inmaculada Concepcion

Aber bitte,  
Dieser Coupon ist gültig  
bis 15. Jan. 1878.

Ohne Einwendung des vorstehenden Coupons oder Angabe von dessen Zeichen und Nummer können keine Abschriften verabfolgt werden. Die außerordentlichen Leser kennen den Abdruck und noch erhalten, wenn sie die Bestellung innerhalb drei Monaten einenden.

Postamt-Briefkasse, in einschließlich, um die Abschrift an alle Kurzlinie überstellen zu können.

Buch- und Kunsthändlern an allen Orten werden Kommissionslager unter günstigen Bedingungen zu übertragen gewünscht.

**Der London-Pariser Kunst-Verlag**  
in Köln.  
Friedrich-Wilhelmstraße 12.

## CACAO VERO

(reiner löslicher Cacao)  
aus der Fabrik von  
**Hartwig & Vogel.**  
Dresden.

Dieser Cacao bedarf zwölfe seiner Löslichkeit nur des Aufschlags mit siedendem Wasser, um allgemein das fertige Getränk zu geben.

Vorzüglicher Geschmack, hoher Nährwert, leichte Verdaulichkeit und große Theilearbeit lassen ihn natürlich einzig in seiner Art erkennen und reizvollernd völlig den ihm von uns beizulegenden Ansprüchen.

Preise davon halten in Dresden à 3 M. pr. Kgl. in 1/2 und 1/4 Kgl. Dose und à 3,20 39. pr. Kgl. in 1/4 Kgl. Dose: Immunstrasse, Herr C. M. Bretschneider, Volkslehrer, Baugasse und Blaumühlen-Gasse, Herr Carl Reich, Baugasse und Augustinstraße, Herr F. Welschke, Johanniskloster, Herr Oscar Schreiter, Kurfürstenstraße, Herr Alfred Klemm, große Meißnerstraße, Herr H. Märgel, Villenstraße, Herr Robert Jost, Villenstraße, Herr Bruno John, Villenstraße, Herr Bernhard Schröder, Reichsstraße, Herr Franz Apotheker, Landstraße, Herr Moritz Sacher, Victoria- und Bankstraße-Gasse, Herr Joh. Schnitter, An der Elbe 20, Herr Erich Jacob, Antonaplatz und Wallstraße 19, Heinrich Bölsoldt, Baugasse, Paul Holpert, und unser Detailgeschäft, Ultmarkt 25.

Nähkästen,  
Tabakkästen,  
Geldkästen,  
Schreizeuge,  
Kleiderhalter,  
Eckbreter,  
Rauchservice,  
Garnwinden,  
Spielsteller  
etc. etc. empfohlen von

**C. F. A.**  
Richter & Sohn,  
Wallstraße 4.

Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Wachspuppen,  
Badekinder,  
Theater,  
Festungen,  
Eisenbahnen,  
Baukästen,  
Damenbreite,  
Dominos,  
Spiele

in groß, Auswahl  
bei

**C. F. A.**  
Richter & Sohn,  
Wallstraße 4.

**Zum Backen**  
Backzucker bestens empfohlen  
**Tiroler Butter**,  
**Schlesische Butter**,  
**Böhmisches Butter**,  
**Mährisches Butter**,  
**Galiizer Butter**,  
**Schmalz-Butter**

unter Garantie der Reinheit.

Das Verkaufslokal ist geräumig und durch Ausstellung erweitert.

**Johannes Dorschau,**  
Greibergerplatz 25.  
Colonialwaren- u. Butter-  
Handlung.

zu Weihnachten.

Gelehrte Geschenken

empfohlen

**Oskar Müller,**  
Annenstraße  
Nr. 23.  
Im Hause der  
Gagel-Apotheke.

zu Weihnachten.

Gelehrte Geschenken

empfohlen

**Handlung exotischer Vögel**

von

**Joseph Zuckerkandel,**  
Wallstraße 8.

zu Weihnachten.

Gelehrte Geschenken

empfohlen

**Brüder Grünbaum.**

Ausschank von echtem unverfälschten ung. Wein vom Jah. per Glas v. 15 Pf. an.

Medicinal- u. Tokayer, bewährtes Mittel gegen Schwäche,

für Kinder und Neugeborenen.

Zur Güteheit der Weine wird garantiert. — Original ung. Küche.

Esse der Schloßstraße 1. Etage, Eingang kleine Brüdergasse Nr. 19.

**Ung. Weinhandlung und Weinstube**

von

**Brüder Grünbaum.**

Ausschank von echtem unverfälschten ung. Wein vom Jah. per Glas v. 15 Pf. an.

Medicinal- u. Tokayer, bewährtes Mittel gegen Schwäche,

für Kinder und Neugeborenen.

Zur Güteheit der Weine wird garantiert. — Original ung. Küche.

Esse der Schloßstraße 1. Etage, Eingang kleine Brüdergasse Nr. 19.

**Unterhosen**

für Herren.

**Clemens Birkner,**

19 Schreiberstraße 19.

Strumpfwarenfabrik.

**Größtes Lager**

für von

**nur 12½ Ngr.**

empfohlen

vorzüglich haltbare

**Unterhosen**

für Herren.

**Clemens Birkner,**

19 Schreiberstraße 19.

Strumpfwarenfabrik.

**Größtes Lager**

für von

**nur 12½ Ngr.**

empfohlen

vorzüglich haltbare

**Unterhosen**

für von

**nur 12½ Ngr.**

empfohlen

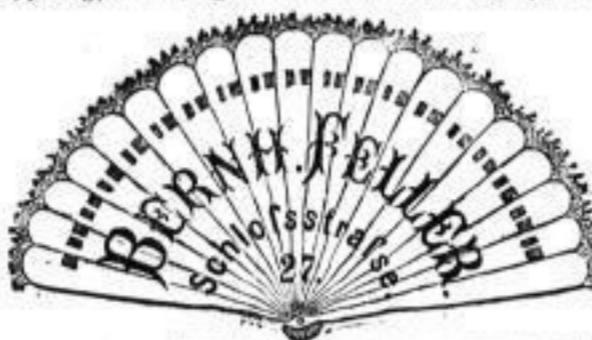
**Unterhosen**

für von

Meinen werten Kunden, sowie einem geachten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß die

# Galanterie- und Nadlerwaaren-Handlung von Bernh. Feller, Schloß-Straße 27,

auf das Reichhaltigste in folgenden Artikeln fortsetzt ist, als:



Fächer für Ball, Theater und Farben, Schleppenträger, ahmungen von Brillanten in polierte und antike Holzkästen, Kunstguss-Gegenstände, Ledertationaltdeutscher Trinkgefäß, etc.

Concert, Fächerschnuren in allen Schmuck - Gegenstände, Nachechten u. unechten Einfassungen, Marmor- und Alabasterwaaren, waaren, Reise-Necessaires, Imit-Broncewaaren, Nippssachen etc.

**Niederlage der Leinenweberei**  
von  
**J.G. Rätze, Cunewalde,**  
in Dresden, Webergasse 9,  
empfiehlt ein reichhaltiges Lager in Handgespinntseilen, Tischseilen, Bettzeugen, Handtüchern, Leinenfächern, dünnen Kleiderseilen, Schürzen u. in den verschiedensten Breiten u. Qualitäten zu sehr billigen Preisen.  
Verkauf en gros und en detail.

## Bekanntmachung.

Das dem verstorbenen Herrn Commerzienrat Meyer angehörige gewesene, in Dresden in der Sidonienstraße unter Nr. 17 gelegene Gartengrundstück ist aus freier Hand zu verkaufen. Daselbst umfasst 5055 Quadrat-Meter, ist in unmittelbarer Nähe der Stadt, in dem grülichsten, mit Bäumen in offener Bauweise behauenden Stadtbelle gelegen, schön angelegt und gepflegt und eignet sich vorsätzlich zu Errichtung einer großen herrschaftlichen Villa.

Auf dem Grundstück befindet sich bereits ein massives Lusthaus und Treibhaus.

Nähere Auskunft erhältet  
Abb. Dr. Stübel in Dresden,  
Wallstraße 32 b.

**Winter-Röcke,**  
neue und gebrauchte, bezogenen auch Hosen u. i. w., sowie nur echt englische Leder-Hosen und Stoffe, sind jetzt billig zu verkaufen grosse Ziegelstrasse 4, bei Arlt. Bitte aber genau auf Nummer und Namen zu achten, um nicht unechte englische Leder-Hosen für echt zu kaufen, da sich eine Person in meiner Nähe erlaubt, unechte englische Leder-Hosen für echt zu verkaufen und noch bittet auf seine Firma zu achten. Ein Exemplar dieser unechten Waare liegt Gedemann zur Ansicht. D. O.

In nur soliden Waaren empfiehlt gestrickte wollene Frauenstrümpfe, à Paar nur 75 Pf., wollene gestrickte Herren-Socken, à Paar nur 40 Pf., Unterbeinkleider für Frauen, à 1 M. und 1 M. 75 Pf., Leib-Jäckchen, Gesundheits-Jäckchen, à Stück nur 1 M. 1 M. 50 Pf. und 1 M. 75 Pf., Damen-Westen, à 2 M. 50 Pf., à M. 60 4 M.

Clemens Birkner,  
Strumpf- und Wollwaaren - Handlung,  
nur: Schreibergasse 19.  
Nicht zu verwechseln mit dem auf derselben  
Straße befindlichen Ausverkaufs-Geschäfte.

**Theodor Pfitzmann,**  
Schloss-Strasse 12  
empfiehlt  
**zu Festgeschenken**  
die reichste Auswahl  
praktischer Gegenstände  
in  
**Jagd-, Reise- und Sportartikeln,**  
sowie  
viele andere Neuheiten.

Friedrich Flach's Nachfolger,  
Gelenhandlung und Küchenmagazin,  
Goethestraße 8.  
empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen:  
Regalstücken, gewöhnliche Geschöpfe, Kochöfen, Kohlenfassen, Kiche-Eimer, Stenvorleger, Feuergeräthe und Feuergeräthänder; wie auch zu Weihnachts-Geschenken: Werkzeug- und Haushaltsgefässen, Schlüsselschüre und kleine Kunstdruck-Artikel.

Strümpfe, gestrickt.  
aus Hauswoll-schem Elastomodura  
6 Draht, pro Dutzend 12 Mark  
empfiehlt die Stellwartenfabrik  
Sandhausenstraße 22.

**Specialität**  
feiner eleganter  
**Wiener Cravatten,**  
Lavallière-Cravatten mit verschiebbarem Knoten, schwerseidene Cache-nez, seidene Shawls, echt ostind. seidene Taschentücher  
empfiehlt in größter Auswahl  
**Albert Sieber, Frauenstr. 9.**

## Wegen Aufgabe meiner Handschuh-Fabrik

### Ammonstrasse Nr. 70 erste Etage

verkaufe ich meinen ganzen Lagerbestand in Glacee-, Wildleder- und Dänischen Handschuhen en gros aus, habe mich aber gelenkt des bevorstehenden Weihnachts-festes entschlossen, dem Dresdner Publikum mein Fabrikat auch im Detail zu zuführen und veranlaßt von Donnerstag den 13. December bis Montag den 24. December einen großartigen Ausverkauf in meinem bisherigen Fabrik-Lokal, Ammonstrasse 70, I.

Zum Verkauf kommen:

2knöpf. Damenhandschuhe zu 50 Pf. in $\frac{1}{4}$ Dutzend,
2 " 75 " bis 175 Pf.,
Herren-Handschuhe " 50 " in $\frac{1}{4}$ Dutzend,
" 75 " bis 175 Pf.

billige Preise, die noch nie dagegen sind.

## Passende Weihnachtsgeschenke.

Baschlik-Mützen für Knaben, à 2 Mark 50 Pf., Baschlik-Mützen für Herren, à 3 Mark bis 4 Mark, Krimmer-Mützen für Knaben und Herren, à 4 bis 4 M. 50 Pf., Tiroler Knabenhüte, à 3 bis 4 Mark 50 Pf., Herrenhüte, engl. Filz, neueste Fagons, 3 M. 50 Pf. bis 4 M. 50 Pf., Wiener Herrenhüte, edl. Haarfüll, neueste Fagons, 6 M. bis 9 M., Damen- und Mädchen-Filzhüte in 40 Fagons, 2 bis 5 M., Filzschuhe, Wiener Fabrikat, höchst elegant, 2 bis 5 Mark.

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Schloßstraße 1, **Woldemar Schiffner, Hanhaus,** Seestra., Bromeradenseite

Nur bis 9. December  
bei Entnahme  $\frac{1}{4}$  Dutzend  
Gebrüder Stessmühle's  
herkömmlich  
**Ricinusöl-Pomade**  
aus Pirna  
einen eleganten  
**Toiletten-Kasten**  
gratis.  
(In sämtlichen Niederlagen.)

**Pferde-Verkauf.**  
Eine Auswahl eleganter  
Wagenpferde steht zum Verkauf  
bei  
**Gebr. Hirschlauff,**  
Hotel Stadt Coburg.

## Fertige Wäsche,

als: Oberhemden in allen Welten, sowie Unterteilung nach Wäsche, Nachts- und Arbeitshemden, Damen- und Kinderwäsche, zu außerst billigen Preisen, empfiehlt die Wäsche-Fabrik von Max Schellerer, Ostra-Allee 10.

**Moritz Engert,**  
Ecke der Moritzburger- und Concordienstraße.

# Mein neues Etablissement halte zu Einkäufen in der **Damen-Confectionsbranche**

angelegentl. lebst empfohlen:

**Winter-Mäntel** jeden Genres, preiswerth und gut,  
**Regen-Mäntel** jeden Genres, preiswerth und gut,  
**Costumes** jeden Genres, preiswerth und gut,  
**Unterröcke** jeden Genres, preiswerth und gut,  
**Schürzen** jeden Genres, preiswerth und gut.

Gleichzeitig mache ergebenst darauf aufmerksam, dass die  
**Preise fest sind** und jeder Gegenstand den deutlichen Ver-  
kaufspreis trägt.

**Willm. Marcuse, 12 Seestrasse 12.**

**Dresden:**  
Schloßstraße Nr. 31.

**Dresden:**  
Landhausstraße Nr. 2.

# **Daniel Schlesinger.**

Preiswürdigste Einkaufsstelle für die Specialbranche der Firma:

**Seidenband, Tüll, Spitzen.**

für die gegenwärtige

# **Weihnachts- und Ball-Saison**

eroffert das Etablissement folgende in überaus reichhaltigen, neuesten Collectionen vorrathige Artikel zu außergewöhnlich soliden Preisen:

**Tarlatane**, weiß Meter von 30 Pf., farbig Meter von 40 Pf. an. **Tarlatane mit Silber.** **Or-**  
**gandis, Satins** (zu Unterkleidern), vorrathig in jeder Abendfarbe. **Schärpenbänder** in **Zoffet**  
 und **Rips**, ganz Seide, jede existirende Farbe am Lager, Meter von 60 und 75 Pf. an. **Rüschen,**  
**Fraisen, Volants** in 200 verschiedenen Dessins, Meter von 10 Pf. an.

Zugleich erlaubt sich die Firma auf nachstehende, speziell für den praktischen Weihnachts-Bedarf in großer Auswahl eingetroffene Gegenstände, welche  
 sämtlich zu sabelhaft billigen Preisen abgegeben werden, ergebenst hinzuweisen:

**Kragen, Stulpen, Stulpengarnituren, Fraisen, Schleifengarnituren, seidene, Tüll-, Chenille-Shawls, Cravattentücher, Cachenez, Wolltücher, leinene, baumwollene und seidene Schürzen, Atlas-Pelerinen, Negligee-Hauben, confectionirte Kragen- und Armelefichus, Mullschleifen und -Cravatten, sowie diverse andere praktische Artikel im Preise von 10 bis 100 Pf.**

Das Etablissement empfiehlt den gehörten Damen bei Selbstanfertigung von Weihnachts-Arbeiten die in jeder Weise glänzend fortirten obengenannten drei Spezial-Artikel zu bekanntlich sehr soliden Preisen besonders einer gefälligen Beachtung.

# **Daniel Schlesinger.**

## Ausverkauf von Spielwaaren.

Ein großes Lager elegant und toll gearbeiteter Kinder-Spielwaren steht Ferdinandstraße 3 im Laden (nicht an der Weiberstraße) zum ganz billigen Ausverkauf und wird um Preis und Kauf verdurch ergebenst eingeladen.

**Porzellan u. Steingut,**  
als Tafels-, Kaffee-, Thee- und Waschservice, sowie  
einzelne hübsche Tassen, Namen-Tassen, Blumentöpfe,  
Leuchter, Nachtservice, Teelampen in mehr denn 100 ge-  
schmaßvollen Mustern empfiehlt zu außert billigen Preisen

Precie billig  
Gust. Tracksdorf,  
gr. Meißnerstraße 12.  
und reell.



**Waffenhandlung  
und Büchsenmacherei**

von  
**Carl Gründig,**  
Gewandhausstraße 1,

empfiehlt als Weihnachts-Geschenke Jagdgewehre, Revolver, Feldbüch, Schießködle u. s. w. Sammtliche Waffen unter Garantie. Große Auswahl sämtlicher Jagdutensilien, als Jagd-Zubehör, Jagd-Stühle, Gewehre, Hüls u. u. m. Herrenutensilien schnell und seid.

## Spielwaren-Ausstellung

von  
**C. W. Dietz,** Pillnitzerstraße, Eck-  
haus der Circusstraße, hält das größte Lager am Platze in: Wachsfiguren, geschnitten und ungeschnitten, Stoff von 40 Pf. an, Puppen-Säppen, Strumpfen, Schuhn, Hüten, Hörner in Gesellschafts- und Selbstbeschäftigung-Spielen, darunter die Scheinreife, das geographische Lotto, der kleine Bäderer, Ausschauungs-Unterricht, über dem Kinder spielen leben, des Kindes Viecklingszimmer, Tivolis, Mosaik, Parquet- und Bildersammlungen-Spiele, Voltos, Dominos, Damendräger, Bierle und Hammer, Alles von 50 Pf. an. Hörner-Theater, zu jedem Stück passend, Festzüge, Kaufläden, Puppenstuben, Drehsäulen, Pferdeställe, Eisenbahnen, Baukisten, Trommeln und Glinten von 50 Pf. an. Großartige Anzahl in Nähmaschinen, Ketten, Wiegen, Sargflaschen, Geschärften, Lampen, Arbeitskräben, Goldfischgloden, Waschtischen, Schlüsselschränken, Kästen u. s. w., Alles für Puppen.

Weber-gasse 1 Siegfried Hotel Lingke  
eine Treppe. Schlesinger. eine Treppe.  
Eingang nur allein Webergasse 1, Seestraßen-Ecke.

Der stets wachsende Aufschwung meines Etablissements, bestätigt die vor dem Weltmarkt siehe kaum zu überwältigende Beliebtheit in Beweis genug, daß trotz aller Reklamen und verlorenster Anbietungen nur meine

## Preise so billig wie nirgends

find. Ich habe auch diesmal kein Opfer gescheut, die großen Waarenposten in nur vorzülichen Qualitäten ganz sportlich zu erwerben. Die Preise folgender Preisliste sind von mir so gestellt, daß der kleinste Winstau bei mir lohnend ist. Durch die Eintheilung meiner bedeutenden Waarenvorräthe in 6 verschiedene großen Zimmern ist es jedem Kunden möglich, selbst den geringsten Bedarf mit der nötigen Ruhe und Sorgfalt zu decken.

Vereinen, Herrschaften, überhaupt bei größeren Einfäßen, gewähre ganz besondere Vortheile, dagegen ist die Einführung sogenannter Präsente u. Boni bei mir nicht üblich. Derartige Lockmittel müssen vom Publikum mitbezahlt werden.

Habblana 15 Pf., Doppel-Lustree 30 Pf., Plaidstoffe 30 Pf., schwer Rockstre 22 Pf., Alpacca in cont. und schwere 30 Pf., reinwollene Käufe 45 Pf., breiter Gackene 65 Pf., reinw. Vongraps 70 Pf., Venos in allen Farben 20 Pf., Neubüten in Kleiderstoffen von 25 Pf. an bis zu den hoch-elegantesten Sachen zum halben Preis, Kleidermullus, Stoff von 25 Pf. an, Tafelatans 17 Pf., schwarze Käufe von 15 Pf., conterte Hälften von 20 Pf., conterte und schwarze Seidenjammete von 20 Pf. an, breite Paletot-Zammete von 12 Pf., Patent-Zammete von 45 Pf., Rockmire 30 Pf., Dupontstoffe 25 Pf., Samas in 500 versch. Mustern, breit von 60 Pf., bedruckte Barchente 16 Pf., bunte und weiße Barchente von 30 Pf., schwere Konturöde 15 Pf., wollene Goyer-Hemden 20 Pf., gestrickte Kopftücher 60 Pf., Lamatucher 10 Pf., große Manschagetücher v. 10 Pf., Regenmäntel, Paletots, Jachten zum halben Preis, Teppiche in 300 verschieden Mustern, Brüsel, Selon, Tapeten von 10 Pf. an, Möbeltrags 14 Pf., reinwollene Damask von 50 Pf., Bettdecke in immenser Auswahl von 18 Pf., schwere Julette 25 Pf., Halbleinen 20 Pf., schweres Haussmacherlein 20 Pf., Bettuchlein 80 Pf., Bettdecke 25 Pf., Pique, Chiffon, Shirting von 11 Pf. an,lein. Tischtücher von 30 Pf., Servietten 10 Pf. von 12 Pf., schwere Tress-Handtücher von 10 Pf., Tischdecke von 12 Pf., Tischdecke von 20 Pf., gestickte Tischdecke 27 Pf., bedruckte Alp. Decke 12 Pf., Gobelin-Decken zum halben Preis, Manteldecken von 35 Pf., Kommodendecken 13 Pf., gestickte Kälen lang 20 Pf., zwirn-Gardinen von 20 Pf., gestickte breite Mull- und Tülle-Gardinen 60 Pf.

## englische und herrliche schweizer Gardinen

In noch nie dagewesenen billigen Preisen, bunte Gardinen von 17 Pf., Cooper 25 Pf., Läufer von 25 Pf., blau bedruckte Schürzen ohne Kug. 30 Pf., mit Kug. 35 Pf., Herren-Gardinen 30 Pf., selbige Gardinen von 30 Pf., Taschentücher in weiß Stoff von 10 Pf., in blau 20 Pf., Taschentücher rein Leinen von 12 Pf., Taschentücher grobe bunte 25 Pf., Batist-Taschentücher mit reisenden bunten Motiven 30 Pf., Taschentücher in Seide bis zu den schweren oft indischen, türk. bedr. Halstuch 50 Pf., feidene Gravattentücher von 35 Pf., feidene Shawls von 20 Pf., bis zu den kostbarsten ausländischen Gardinen, 1 großes Tischtuch 18 Pf., franz. Long-Shawls 5 Pf., Blümchen, Tüche und tuchartige Stoffe von 10 Pf., Silkröte von 27 Pf., Sammet- und Seidenbänder, bunte Atlasse u. s. w.

Für Wiederverkäufer gibt es keine vortheilhaftere und lohnendere Bezugsquelle.

Weber-gasse 1 Siegfried Hotel Lingke  
eine Treppe. Schlesinger. eine Treppe.

Eingang nur Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Schössergasse 23,  
Eckladen,  
der Rossmarktgasse gegenüber.  
**R. Wolff.**

## Herren-Ueberzieher.

Hochf. Flocconee-Ueberzieher  
9 Pf., 10, 11, 11½, 12, 13 bis 24 Thlr.  
Hochf. Perlee- und Ratinee-Ueberzieher  
7½, 8, 9, 9½, 10½, 11 bis 16 Thlr.  
Hochf. Eskimo-, Double-, Duffel- und Velour-Ueberzieher  
6½, 7, 7½, 8, 8½, 9 bis 18 Thlr.

## Promenaden- und Gesellschafts-Anzüge.

W.-Anzüge in vorzügl. Stoffen  
11, 11½, 12, 12½, 13 bis 25 Thlr.

## Hochfeine Gesellschafts-Anzüge

in schwarz oder Kammargn, zweifrig, Gehrock,

14, 15, 16, 17 bis 25 Thlr.

## Grösste Auswahl. Billigste Preise. Conlante Bedienung.

## Mentschikoffs oder Kaiser-mäntel.

Kaisermäntel für die Promenade  
(vorzügl. Stoffe),  
7½, 8, 8½, 8¾, 9, 9½, 10, 11, 11½,  
12, 12½ bis 24 Thlr.

Kaisermäntel für die Reise  
(durableste Stoffe),  
7½, 8, 8½, 8¾, 9, 9½, 10, 11, 11½,  
12 bis 18 Thlr.

Kaisermäntel für die Jagd  
(beste wasserdichte Loden-stoffe),  
8½, 9, 10, 10½, 11, 11½, 12, 13½ bis  
18 Thlr.

Sendungen nach auswärt werden  
gegen Nachnahme des Betrages gewissenhaft und pflichtig geleistet. Alles Ge-  
fahrte und sonst Conveniente wird jederzeit bereitwillig umgetauscht.

Schössergasse 23,  
Eckladen,  
der Rossmarktgasse gegenüber.  
**R. Wolff.**

## Schlafröcke

in prächtiger Auswahl und hoch-  
seinen weichen Stoffen  
von 5, 5½, 5¾, 5½, 6, 6½, 6¾, 6½,  
7½, 7½, 7¾, 8, 8½, 8¾, 8½, 9 bis  
24 Thlr.

## Große Auswahl in modernen, feinen Winter-Beinkleidern und Westen

## Anaben-Paletots und Kaisermäntel

von 2½ Thlr. an.

Kaiser-Joppen für Jagd u. Haus  
in diversen guten Stoffen,  
von 3½, 4, 4½, 4¾, 5, 5½, 5¾,  
6, 6½ bis 12 Thlr.

## Herren-Wäsche

Oberhemden 1½ Dutzend von 6,75 Pf. an bis zu den  
leichten in Leinen, gut rossend, auch nach Wahl,  
Nachthemden von 2 Pf. an, Herren-Stulpens, Stra-  
gen und Chemisette.

## Damen-Wäsche

Damenhemden in Cotton, Dorcas und Leinen, alaft u.  
mit Spitze, Stoff 1,75, 2, 2,50, 3 Pf., feindicke 3,50,  
Negligee-Jacken von 1,50 Pf. an, Beinkleider von  
1,10, 1,50, 1,75, 2 Pf.

Weise Damen-Wäsche von 2 Pf. an bis zu den elegan-  
testen Schleppröden.

## Filz-Röcke

in mehreren 100 Dutzend, Stoff 2,50, 3, 3,50 bis 12 Pf.

## Stepp-, Moiree- und Stoff-Röcke

Stepp-Röcke 2,50, Moiree-Röcke von 4 Pf., Stoff-  
Röcke von 4 Pf. an, alle Arten Röcke bis zu den fein-  
sten Wiesen.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Stoff-, Moiree- u. seidene Schürzen,

Tress-Stoff, reich gesetzt, von 40 Pf., Moiree-Damen-  
Schürzen 15 Pf., Kinder- 50 Pf., seid. Schürzen 3,50,  
Hüftschürzen 75 Pf., blau-leinene Schürzen.

## Nouveautés

in seidene Damen-Schleifen und Shawls (oder-  
Schals), Damenstrümpfen und Garnituren von den ein-  
fachen 20 Pf. bis zu den feinsten.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Fertige Morgenkleider

in Satz, Vana, Plaid, Nappe, reich garnirt von 6 Pf.  
an, als von 9 Pf. an.

## Rein leinene Taschentücher,

das ganze Dutzend für Kinder 2 Pf. für Herren und  
Damen 1½ Dutzend von 1,50, 2, 2,50, 3 Pf. an bis zu den  
feinsten.

Baststücher mit bunten Borduren, Dpf. von 2,50 Pf. an.

## J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

## Gardinen, Waffelbettdecken,

groß mit Fransen, Stoff 1,75, 2, 2,50, 3 und 4 Pf.

Shirting, Chiffon, Tatins, Pique, Barchent- und andere Neglige-Stoffe zu Original-Babylonspreisen.

## J. Schwarz & Co., 12 Wilsdrufferstr. 12.



Für  
Wieder-  
verkäufer  
offerter zu  
Engros-  
Fabrikpreisen



## Neujahrs-Karten,

großes Sortiment diesjähriger Neuerkeiten, Bilderbücher  
und Bilderbogen eignen Verlage und Steindrucker.

**C. Schwager, Luxus-Papierfabrik,**  
Dresden, Marienstr. 11, neben den Tress. Nachr.

## 11 Wettinerstraße 11 für Familienverhältnisse wegen vollständiger Uhren-Ausverkauf.

Auch kann das Geschäft mit reeller Ware und guter Kund-  
schaft, sowie mit Laden- und Fabrik-einrichtung sofort von einem  
Übermacher übernommen werden.

## Hold Wigand,

Königl. Hof-Juwelier,  
Atelier und Lager von  
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren  
44 Wilsdrufferstrasse 44.  
(Dresdner Bank.)

## Emil Hirschfeld's Reitbahn und Tattersall

Reit-Institut I. Ranges,  
2 Struvestraße 2.

Preise enthalten empfiehlt einem hochgeebten Publikum die  
Bewilligung seiner eleganten Bahn, sowie  
gute Preise zum Ansetzen. Abend-  
Messen bei Gad.  
Annahme von Pensionspferden.



# Weihnachts-Gaben. Für Knaben. Für Mädchen.

## In reicher Ausführung:

Puppentheater zum Zusammenstecken mit vielen Tieren und Figuren, Polka-Kette, Schätzchen und wundervolle Theater von 2 Mit. bis 30 Mit. Materialzusammensetzungen von Mützen oder Pfeifigen Ziehern bis 6 Mit. Zauberlaternen, Tüpfel, Kreiselkette, Laubblätter und Wandschmuck von 10 Mit. bis 18 Mit. Sammlungen der beliebtesten Serien von 25 Mit. bis 30 Mit. Bilders und Holztafeln u. s. w. Lampions magische, Verhüllungen aus Holz von 9 Mit. bis 12 Mit. Rätsel und Trickspiel, Soldaten, Kavallerie, Heer, Pferde, Trompeten von 5 Mit. an, Clarinetten mit 6 Klappen 10 Mit., Käufchensetzen von 3 Mit., Nachtpuppen 10 Mit., Glaespannen von 5 Mit. an, Meisterbauen, Minigymnastik 10 Mit., 15 Mit., Gelgen, Marionetten mit 10 Saiten 10 Mit. Pfeilköpfe, Pferde und Wagen, Pferdehüte, Hauptsachen, neue Schleierketten mit Armbändern, Kreisschleife, römische Kostümsetzen, Deutschnasen der lustige Kostüm, Spieldosen, Stofftheater, der Wandtheater, der Zylindertheater, der Ballontheater, der Teletospiel, der Poetepray, Spielzeugkasten, Karussellkästen, Spanischer Schmetterlingskasten, Schmetterlinge, Schmetterlingskästen, erst. Kl. Gipsarbeiten, Mats und Zuckerschalen und Verzierungen, neue Naturtischdecken, Muschelpipette alter Schatztruhen, Marionetten von 3 Mit. an bis 12 Mit., Schneekugeln, Eisbälle, Glasmalerei, abnehmende Glasmalerei, neue Schleier- und Zuckertüchlein, Weißensege, Schneekugeln und Absichtsbilder, Coloritkünder mit Herbsttagen, Schnürtücher mit Löher und Löher im Kästchen, Süßigkeiten, Piercuhlen, Brotkästen, Dampfzügen Durch Dampf zu reisen, eine Sonne senden, Dampfzüge und Dampfzüge durch Übersee im Gang, zinnfarbenen Soldaten, Kammaren, Hüte, Kapen, aus zwei Vorwerken bestehend; Wasserwerke und magnetische schwimmende Tiere, Menagerie, Kästchen, Tiergärten, Feuerwerke im Betrieb mit brennenden Hause, Drehorgeln, 4 bis 12 Saiten liegend, Lebendräder, Blütensträuße, Schleierketten, Kinderbücher mit u. ohne Schlag, Bildmarkenalben u. s. w.

## Für Beide.

Das berühmte Pfefferfuchsenkönnen, ganz neu aus Pfefferfuchsen, Steinchen, Mandeln und Zuckerkörnchen und Mandel und Kirsche nach der neuen Art, Preis 1 - 3 Mit. Nürnbergische Leibluden von 1 Mit. bis 12 Mit. Seine kleinen das Säume in großer Auswahl, aus Iris, Baumwolle und Mäden unvergleichbar, am besten oder Prämie getrachtet von 10 Mit. an. Unterhandlungen, Vereinigung, hochwertiger, schwimmender Nebelkoffer, Freie Selbstbedienungskasse in 155 Städten. Neu: Goldfischkiste, Blaufliegenkästen, Steiniger, Bilderwelt, Vergnügungsspiele, das wahrhaftige Männerdomino, Schachkästchen, Thür in Gartenkreuze, Lotse, Damengucker, Glöckchen und Hammer, Arithmetischen Domino, neues Bilderkonto 25 Mit., Leinenkästen, Bedienungschen, Badtabakpfeile, prächtige Bilderserien, Wurzelkiste, Tafeln, Rätseln, Freizeiten, Schreibmaterialien, Bälle, Spiegelchen, Schlüsselkästen, Alben, Portemonnaie, Notizbücher, Stammkundverzeichnungen stets 10 Mit. Modellkataloge u. s. w.

## A. M. A. Flinzer,

Hampelschtr. Nr. 16 part. u. 1. Etg. u. Freibergerplatz 24.

## Zu eleganten und beliebten Festgeschenken

empfiehlt die

### PARFUMERIE SUSS

auch zu diesem Feste, wie seit langen Jahren,  
die reichhaltigste, grossartigste Auswahl der neuesten,  
elegantesten

### Pariser, Londoner und deutschen Parfumerie-Phantasie-Artikel

reizend schöne und prächtige Sachen.

#### Die elegansten, neuesten

Parfumerie- und Flacons-Kästchen, in den kleinsten Sachen von 10 Pf. bis zu den grossen im reichsten, gesammtgoldenen Ausstattung. Die neuen, überraschenden Attrappen sind schmuckliche Figuren in den reizendsten Formen, alle mit feinem Gold verziert, von 50 Pf. an bis 6 Mark. Die feinsten parfümierten Almarauschen 1 Mark, Geschmacksvolle Frucht- und Blumenkörbchen, Muscheln, Fruchtsorten, Hoch-elegante Toilette-Flacons, Puder-Dosen, Platin-Räncher-Lampen und Raupräziseurs, Frucht- und Attrappen-Seifen. Die Parfumerie: sonst neu: Champaka, Ivoia, Vanille, Cachemire, Romya u. dgl. Die feinsten Toiletten-Seifen in allen Graden, in eleganten Kästchen zu 3 Stück von 50 Pf. an. Echt franz. Pomaden, Haaröl, Crèmes, Fondres, Vinagres etc.

**Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.**  
Das grosse Lager aller Arten  
der besten u. halbstarken Bürsten, Kümmel u. Toilette-Gegenstände.

Garantie der Echtheit und frischen Qualität.  
Seestrasse Nr. 1. Carl Süss, Parfumeur.

## Damen-Filzhüte

ausgestopft in neuesten Formen, von 1 Mark bis 6 Mark, in reicher Auswahl, auch für Kinder,

### Fantase- und Straußkästen-Federn,

großes Lager eigener Fabrik, von 10 Pf. an, bis zu den feinsten Mustern,

### Hut-Federn, Hut-Agraffen

in beliebten neuesten Formen und Mustern zu billigen Preisen empfohlen

Augustusstr. 6, **Emil Urban,** gegenüber dem Johanneum.

Getrocknete Federn und Hüte werden schnell, sauber und billig aufgearbeitet. Modellkataloge.

## Wahlliste

### Weihnachts-Geschenke.

## I. Abtheilung für Damen:

### A. Stofflager.

1. Matelassé-Stoffe	von 200. 12 - 30. bis 30 - per Meter.
2. Kammgarn-Stoffe	10 - 20 - 30 -
3. Moussé-Stoffe (und weiß)	10. 50 - 20 -
4. Velours und Bouclés	9 - 18 - 30 -
5. engl. Fleeces und Raffines	4 - 12 - 9. 50 -
6. Filzstücke, 180 Grm. breit	4. 50 - 12 -
7. Doublestoffe, Chinchillas	4. 50 - 12 -
8. Astrachan-, Otter-, Bär-, Persian., Skunk- u. Straussfeder-	
Imitationen, 180 Grm. breit	12 - 20 -
9. echte Flösche, 65 Grm. breit	10 - 16. 50 -
10. echte Sammete, 65 Grm. breit	14 - 20 -
11. Velvets und Velveteens	1. 60 - 7 -
12. Franz. Gross-Falle	6 - 11 -
13. Gestreifte und Mäntelstoffe	4 - 15 -
14. Regenmäntel-Stoffe	3 - 6 -
15. Tunike-Stoffe, 180 Grm. breit	3 - 10 -
16. Damen-Tücher zu gesticken u. c.	1 - 5 -
17. Lamas, Flandes, Filzstoffe	2. 50 - 6. 50 -
18. Kleiderstoffe jeder Art im Querformat, farbig 1 Mit. bis 4 Mit. je 50. 50 - 1. 50 -	
19. Cachemir, B. schwarz,	2. 50 - 1. 50 -
20. Mercens zu trocken.	70 - 1. 80 -

### B. Damen-Confection.

1. Paletot aus f. Samtmarie	von 9 Mit. 27 - bis 75 - pr. Etter.
2. do. f. Wollstoffe	60 - 110 -
3. do. f. Blusen	39 - 97 -
4. do. f. Sammet oder Seide	62 - 180 -
5. Rotunde f. Stoffen	40 - 75 -
6. Regenmantel	18 - 38 -
7. Morgenkleid	12 - 60 -
8. Filz-Unterrock	6. 50 - 19 -

Bestellungen nach Maß werden unter unserer Garantie schnell, elegant und preiswürdig ausgeführt.

### C. Chales- und Tücher-Lager.

1. engl. Himalaya-Chale	von 9 Mit. 25 - bis 29 - pr. Etter.
2. Velour-Chale	6 - 24 -
3. Cachemir-Chale	9 - 30 -
4. franz. gewirkter Chale	5 - 150 -
5. Federtuch	5 - 10 -
6. Chesille-Taillentuch	3 - 5 -
7. Mohair-Taillentuch	4 - 9 -
8. Mädchenplaid	3 - 10 -

## II. Abtheilung für Herren:

### A. Stofflager.

Paletot-Stoffe	von 200. 7 - 30. bis 20 - per Meter.
Reismäntel-Stoffe	7 - 20 -
Winterbuckskins	8 - 15 -
Winter-Cheviots	10 - 16. 50 -
Winter-Kammgarn-Stoffe	8 - 16 -
Juppenstoffe	4 - 14 -
Schlafrockstoffe	4. 50 - 20 -
Schwarze Tüche	4 - 9 -
Schwarze Croisées und Satins	9 - 16 -
Livree-Tüche	7 - 12 -
Westenstoffe	3 - 12 -

### B. Herren-Confection.

Wir übernehmen die Anfertigung aller Arten Herren-Garderobe nach Maß unter unserer Garantie und bereichern für Auftragung mit allem Zubehör:

1. Winter-Paletot	II. Qualität: 200. 24 - 30. 32 - 36.
2. Reise-Mantel	20 - 28 -
3. Gesellschaftsrock	21 - 26 -
4. Frack	28 - 40 -
5. Juppe	10. 50 - 12. 50 -
6. Schlafrock	9 - 12 -
7. Hose	6 - 6. 75 -
8. Weste	6 - 6. 75 -

Fertige Schlafröcke von 30 - 40 - 45 -

### C. Deckenlager.

1. engl. Plisch-Reisedecke	von 200. 12 - 30. bis 30 - pr. Etter.
2. Astrachan-Decke	60 -
3. Mousse-Decke	50 - 100 -
4. wollene Schlafdecke	4 - 35 -
5. Pferdedecke	4 - 8 -
6. Reiseplaid, deutsch und englisch	9 - 55 -
7. Tischdecke, gefält.	8 - 15 -
8. do. abgedruckt	6 - 12 -
9. do. böhmis.	13 - 39 -
10. Teppich, gewirkt	12 - 25 -
11. Sophie-Decke	3 - 5. 50 -
12. Portière-Frise, io t.	4. 50 - 6. 50 - Meter.

Unsere Grundsätze:

nur dekorative Waren, nur erste Fabrikate, nie Ansichtswaren, festliche billige Preise, konstante Grundrente, Pünktlichkeit bei Bestellungen, freie Zustellung.

Wenn bedungen, bereitwilligster Umtausch nach dem Feste.

Gustav Kaestner & Koehler,  
Ind- und Confections-Haus,  
28 Marienstrasse 28,  
zunächst der Hauptpost.

# **Ernst Zscheile**

**billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- und Spielwaren,  
Dresden, 13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkt aus linke Seite.**

989

# Lokal-Veränderung

**halte ich meinen diesjährigen**

# Weihnachts-Ausverkauf

einer gütigen Beachtung empfohlen.

**Von Ostern an befindet sich mein Geschäft Seestrasse 9, in dem Lokale, welches bis jetzt Herr Bud. Schulte inne hat. Um nun bis dahin vollständig zu räumen, verlasse ich einen großen Theil meines gut assortirten und mit sämtlichen Neuheiten ausgestatteten Warenlagers theils unter dem Selbstkostenpreise. Wiederverkäufer mache ich hieran besonders aufmerksam. Zur Erleichterung der Wahl von Geschenken führe ich nachstehenden Preiss-Kourant bei:**

Für:	Für:	Für:
3 Pf. 1 guter Bleistift.	30 Pf. 1 Puppenkörper.	1,50 Mf. 1 Eisenbahn mit Uhrwerk.
3 Pf. 1 Federhalter.	30 Pf. 1 Hut-Agraffe.	1,50 Mf. 1 vergold. fl. Muschelkugel.
5 Pf. 1 Bilderbogen.	30 Pf. 1 Brillen-Etui.	1,50 Mf. 1 Handtuchhalter.
5 Pf. 1 Wunderbieder.	30 Pf. 1 Kanone.	1,50 Mf. 1 Siege mit Zell und Stimme.
5 Pf. 1 Gummi-Heißlamm.	35 Pf. 1 Ballfächter in dfr. Farben.	1,50 Mf. 1 Lalmi-Trauring.
5 Pf. 1 Stück Radiergummi.	35 Pf. 1 schönes Kreuz aus Bergkristall.	1,50 Mf. 1 Schaf mit Zell und Stimme.
5 Pf. 1 Trompete.	35 Pf. 1 Feuerzeug zum Stecken.	1,50 Mf. 1 Kristallglas-Briefbeschwerer.
5 Pf. 1 Babekind aus Porzellan.	35 Pf. 1 Papeterie mit Inhalt.	1,50 Mf. 1 Schultasche.
5 Pf. 1 Harbenskästen.	35 Pf. 1 große Trinkflasche.	1,50 Mf. 1 Schulranzen.
5 Pf. 1 Häkelnadel.	35 Pf. 1 Glashörnchen mit Stiel.	1,50 Mf. 1 Pariser Häscher, mit Löwen bei.
5 Pf. 1 Notizbuch.	35 Pf. 1 Strichkarten.	1,50 Mf. 1 Brieftasche aus gutem Leder.
5 Pf. 1 Zeugpuppe.	35 Pf. 1 geschnittenen Photographierrahmen.	1,50 Mf. 1 euter Lalmi-Schmuck.
8 Pf. 1 Photographierrahmen.	35 Pf. 1 Taschenbedicer.	1,75 Mf. 1 Schreibmappe mit Einladung.
8 Pf. 1 Gummi-Staubfamm.	35 Pf. 1 ff. Zeit-Armband.	1,75 Mf. 1 Thermometer (Säule) a. Marmor.
8 Pf. 1 Paar Manschettenknöpfe.	35 Pf. 1 Kindertasche mit Perlen bestet.	1,75 Mf. 1 Schlüsselhalter aus Alabaster.
10 Pf. 1 Blechstiel mit Feder.	35 Pf. 1 Garnitur, bestehend a. Broche, Kopf-	1,75 Mf. 1 Handleuchter aus Marmor.
10 Pf. 1 Wachspuppe.	naadeln, Ohrringe, Kreuz u. Medaillen.	1,75 Mf. 1 Elfenbein-Thermometer.
10 Pf. 1 Portemonnaie.	35 Pf. 1 Wiener Portemonnaie m. Patentdok.	1,75 Mf. 1 Eickrahmen mit Spiegel.
10 Pf. 1 Paar Ohrringe.	35 Pf. 1 Garnitur Manschetten- und Sche-	2 Mf. 1 große Reiseetasche aus Guat.
10 Pf. 1 Gratulationskarte.	misettenschnüre.	2 Mf. 1 Reuerspange (Eichgrau).
10 Pf. 1 Mundharmonika.	35 Pf. 1 Taschenmesser.	2 Mf. 1 gr. eute Meerschaumpippe in Grün.
10 Pf. 1 Nadelbüchse.	35 Pf. 1 Lottospiel.	2 Mf. 1 ff. Portemonnaie a. gutem Bilderer.
10 Pf. 1 Schachtel Bleisoldaten.	35 Pf. 1 gefiederte Puppe.	2 Mf. 1 Umhängetasche.
10 Pf. 1 Taschenfeuerzeug.	35 Pf. 1 Uhrpantoffel mit Stickerl.	2 Mf. 1 Garneinde.
10 Pf. 1 Schieferkästen.	35 Pf. 1 Paar vergoldete Ohrringe.	2 Mf. 1 edlen Emaille-Ring.
10 Pf. 1 Schließtafel.	35 Pf. 1 Geburtstags- oder Hochzeitsteim,	2 Mf. 1 Kaufmanns-Laden.
10 Pf. 1 Puppenkopf.	sein eingelaht.	2,25 Mf. 1 edt gold. Double-Uhrschlösser.
10 Pf. 1 Paar Puppenstühle.	35 Pf. 1 Dfd. Besiemer Patentstahl-Caffee- löffel.	2,25 Mf. 1 großen Bechler aus Marmor.
10 Pf. 1 Puppenfächer.	35 Pf. 1 Uhrhalter unter Glasglocke.	2,25 Mf. 1 Journaliauvue.
10 Pf. 1 Palet eute englische Haarnadeln.	35 Pf. 1 Sammt-Photographierrahmen	2,50 Mf. 1 Paar Glassäßer Holzschuhe.
10 Pf. 1 Kinderpistole.	zum Hängen und Stecken.	2,50 Mf. 1 Perlmutter-Gitarflamm.
10 Pf. 1 verzierten Taschenkamm.	40 Pf. 1 Glocken- und Hammerspiel.	2,50 Mf. 1 große alte Schneiderscheere.
10 Pf. 1 Einschreibe-Album.	40 Pf. 1 Cigarre-Etui aus Silbergal.	2,50 Mf. 1 Gierbehälter (1 Henne darstellend).
10 Pf. 1 15 Stk. Stammbuch-Blumen.	40 Pf. 1 Cigarren-Etui aus Basi.	2,50 Mf. 1 Schachfiguren.
10 Pf. 1 Halstette.	40 Pf. 1 Bankosten.	2,50 Mf. 1 Dfd. Horn-Obstmesser.
10 Pf. 1 Reichtendbuch.	40 Pf. 1 Rähbstein aus Marmor.	2,50 Mf. 1 Puppe (Papa und Mama streckend).
10 Pf. 1 Kinderuhr.	40 Pf. 1 Goldfischchen.	2,50 Mf. 1 Nickel-Uhrkette.
10 Pf. 1 Kleiderträger.	40 Pf. 1 Kinderklapper aus Gumml.	2,50 Mf. 1 Dfd. Britannia-Glößel.
10 Pf. 1 Vorlage zur Lohnjägerarbeit.	40 Pf. 1 Kindermanschetten.	2,50 Mf. 1 Etui (mit Messer, Gabel und Löffel für Kinder).
10 Pf. 1 Spielsteller.	40 Pf. 1 Paar rote Kinderhosenträger.	2,75 Mf. 1 elegante Butterdose.
10 Pf. 1 mit. Meerschaumpippe;	40 Pf. 1 Puppen-Zigarette.	2,75 Mf. 1 Goldfischgestelle.
10 Pf. 1 Bilderbuch.	40 Pf. 1 praktischer Kleiderständer.	2,75 Mf. 1 Cigarrenkästen.
10 Pf. 1 Jahnstocker aus Horn mit Schlüssel.	40 Pf. 1 Sag Hornstrichnadeln.	3 Mf. 1 edte Lalmigold-Uhrkette mit Stempel
15 Pf. 1 Reisskamm mit Draht durchzogen und zum Händelnziehen.	45 Pf. 1 Dfd. Besiemer Patentstahl-Glößel.	Schweiz.
15 Pf. 1 Drahtschlüsselhalter.	50 Pf. 1 Werkzeugkästen.	3 Mf. 1 edt double-goldenen Ring.
15 Pf. 1 Blechsparbüchse.	50 Pf. 1 Cigarren-Etui mit Stickerl.	3 Mf. 1 edt double-goldenen Trauring.
15 Pf. 1 Schreipuppe.	50 Pf. 1 Strichkästchen.	3 Mf. 1 geschmücktes Zubänkchen.
15 Pf. 1 schottischen Federhalter.	50 Pf. 1 Goldfisch.	3 Mf. 1 ff. Puppenstube.
15 Pf. 1 Pineal.	50 Pf. 1 Nagelbürste.	3 Mf. 1 Kindertisch, mit Wachblüten bezogen.
15 Pf. 1 schwarzes Kreuz.	50 Pf. 1 Paar ff. Lalmi-Manschettenknöpfe.	3 Mf. 1 Löffel- oder Messer- u. Gabelkästen zu Stickerl.
15 Pf. 1 Zeugpuppe zum Ausziehen.	50 Pf. 1 schottischer Serviettenring.	3 Mf. 1 hult. Brillantnadel, edt Silber geäst.
15 Pf. 1 Paar Puppenarme.	50 Pf. 1 Gummifigur.	3 Mf. 1 Dfd. prima neusilberne Kassekköppel.
15 Pf. 1 roten Gummiträskamm.	50 Pf. 1 Zippentasche.	3 Mf. 1 lange vergold. Halskette.
15 Pf. 1 Paar Serviettenzähnen.	50 Pf. 1 n. imitirte Perlesteinhalstette.	4 Mf. 1 ff. eingekrönte Nähkattouille.)
15 Pf. 1 Paar Kinderstrumpfbänder.	50 Pf. 1 Busennadel.	4 Mf. 1 Toilettenspiegel mit Rasten.
20 Pf. 1 Puppe mit Haaren.	50 Pf. 1 schwed. Feuerzeug zum Stecken.	4 Mf. 1 Nähkattouille in Form einer Cam-
20 Pf. 1 Medallion.	50 Pf. 1 Ledergurtel.	pagnier-Wannitur, jetzt geschmackvoll.
20 Pf. 1 Paar schwarze Haarnadeln.	50 Pf. 1 Schreibmappe.	4,50 Mf. 1 Taschentuchkästen aus Leder.
20 Pf. 1 Meimter mit Schnute.	50 Pf. 1 Lalmi-Ring.	4,50 Mf. 1 Handtuchkästen aus Leder.
20 Pf. 1 Häkeli-Eini.	50 Pf. 1 Perleon-Schwimmyppe.	4,50 Mf. 1 edt gold-euble Trauring.
20 Pf. 1 Paar Puppenbeine.	50 Pf. 1 Perleon-Glas.	4,50 Mf. 1 Paar ff. Brillant-Ohrringe, edt
20 Pf. 1 Stahl-Uhrkette.	50 Pf. 1 Schleppenträger.	Silber geäst.
20 Pf. 1 vergoldete Uhrkette.	50 Pf. 1 Blech-Reifen.	4,50 Mf. 1 ff. Damenbüchse.
20 Pf. 1 Packfischchen.	50 Pf. 1 Kubus-Spiel.	4,50 Mf. 1 massiv-goldenen Ring.
20 Pf. 1 Puppen-Badewanne.	50 Pf. 1 Schablonen-Spiel.	4,50 Mf. 1 Obstmesserränder aus Alabaster,
20 Pf. 1 Goldrahmspiegel.	50 Pf. 1 Blechschreibzeug.	zu 12 Stück Wiener.
20 Pf. 1 Taschenintenzeng.	50 Pf. 1 Bronze-Nadel-Etui.	4,50 Mf. 1 edt gold-euble Trauring.
20 Pf. 1 Schachtel Spielzeug.	50 Pf. 1 Zuckerschale aus Silbergal.	4,50 Mf. 1 Paar ff. Brillant-Ohrringe, edt
20 Pf. 1 sehr kräft. Ghlinder- u. Blaidentzulg.	50 Pf. 1 große Schieferkästen mit Blechbeschlag.	Silber geäst.
20 Pf. 1 Blechheimer.	50 Pf. 1 Geld-Markttasche.	4,50 Mf. 1 edt goldene Schreibkoffer.
20 Pf. 1 Kampenunterseher.	50 Pf. 1 Kauflärcher aus Marmor.	4,50 Mf. 1 türkischen Handtuchhalter.
20 Pf. 1 Pathenbrief.	50 Pf. 1 Musikmappe.	4,50 Mf. 1 n. aktinische Kartonpresse.
20 Pf. 1 Jahnburste.	50 Pf. 1 Etui mit Veste, Mann u. c. in die Tasche zu stecken.	4,50 Mf. 1 ff. Uhrhalter mit Glägglode aus Alabaster.
20 Pf. 1 Puppen-Bettstelle.	50 Pf. 1 großer Coffeedret.	5 Mf. 1 Spielboje für Kinder.
25 Pf. 1 hohe Giraffkamm.	50 Pf. 1 schwarze Damen-Uhrkette.	5 Mf. 1 edt gold-double Medaillon.
25 Pf. 1 Zeflöffel.	50 Pf. 1 Nähscrade.	5 Mf. 1 edt gold-double Garantur (Broche und Lorbin).
25 Pf. 1 Geduldspiel.	50 Pf. 1 Attrape (z. B. 1 Schachtel Krägen u. c.)	6 Mf. 1 edt goldenen massiven Trauring.
25 Pf. 1 Haarbürste.	50 Pf. 1 Blöte.	6 Mf. 1 hochste geschmückten Nachtschiff.
25 Pf. 1 Paar Damenstrumpfbänder.	50 Pf. 1 Sammet-Portemonnaie.	6 Mf. 1 edt talmigoldene Damenkette m. Quan-
25 Pf. 1 Taschenkamm in Etui.	50 Pf. 1 Täbel.	6 Mf. 1 Photographie-Album z. 200 Bilderu.
25 Pf. 1 Domino-Spiel.	50 Pf. 1 Gieruhr.	6 Mf. 1 hochsteines Schreibpult.
25 Pf. 1 Paar ff. Wachs-Ohrringe.	50 Pf. 1 Alinte.	6 Mf. 1 hochsteine geteckte Puppe.
25 Pf. 1 Paar ff. rote Perlen-Ohrringe.	50 Pf. 1 Gesellschaftsspiel.	6 Mf. 1 edt goldenes Kreuz.
25 Pf. 1 Paar ff. Zett-Ohrringe.	50 Pf. 1 breites schwärs. Uhrband.	6 Mf. 1 Paar edt versilberte Bechler.
25 Pf. 1 Korkzieher.	50 Pf. 1 glatten Schablonen z. Wäschzeichnen.	6 Mf. 1 Dfd. prima neusilberne Glößel.
25 Pf. 1 Paar Mechanik-Manschettenknöpfe.	50 Pf. 1 Photographie-Album.	6 Mf. 1 geschmückten Schlüsselschrank.
25 Pf. 1 Spiegel-Holz-Rosette.	50 Pf. 1 Toilettenkästen.	6 Mf. 1 hochsteines Fig.-Gruis.
25 Pf. 1 Bege ff. Aufkleidepuppen.	50 Pf. 1 gute Scheere.	9 Mf. 1 sehr praktische Reisetasche.
25 Pf. 1 ff. Visitenkartenfäschchen.	60 Pf. 1 selene Häscher schnure m. Schlep-	12 Mf. 1 Photographie-Album mit Majst.
25 Pf. 1 Tintenwischer.	pentäger.	13 Mf. 1 ff. Perlmutter-Gürtel.
25 Pf. 1 Handwurst aus Leder.	60 Pf. 1 zweireihige Silberperlenkette.	15 Mf. 1 hochsteiner Pariser Häscher.
25 Pf. 1 Magnetspiel.	60 Pf. 1 Portemonnaie mit Stickerl.	16 Mf. 1 Bronze-Schreibzeug.
25 Pf. 1 Paar gute Gurt-Hosenträger.	60 Pf. 1 Schreibzeug aus Silber.	20 Mf. 1 Bacon in Etui.
25 Pf. 1 Puppe im Bettchen.	60 Pf. 1 Schreibzeug aus Silber.	20 Mf. 1 große Eisenbahn mit starkem Uhrwerk.
25 Pf. 1 Blech-Omnibus.	60 Pf. 1 Portemonnaie mit Stickerl.	27 Mf. 1 Cigarren-Tempel mit Majst.
25 Pf. 1 Wasserbrunnen.	60 Pf. 1 Schreibzeug aus Silber.	35 Mf. 1 edt verzierte Reichtshäuse.
25 Pf. 1 Puppenschmuck.	60 Pf. 1 Schreibzeug aus Silber.	36 Mf. 1 ff. Damen-Necessaire mit Majst.
25 Pf. 1 Jahnstockerhalter.	60 Pf. 1 praktischen Gieröffsel.	100 Mf. 1 großes Musstwert.
25 Pf. 1 Serviettenring mit Stickerl.	60 Pf. 1 Zett-Uhrkette.	
25 Pf. 1 Schmuckkästchen.	60 Pf. 1 Chatouille.	

**Aufträge nach auswärts werden prompt gegen Nachnahme ausgeführt.**

**En gros:** Ernst Zscheile **En détail:**

**13 Scheffelstr. 13, Einst Zschene,** vom Almärkte aus linke Seite.

# Tapisserie-Manufaktur

von  
Dresden. Huber & Saam, Pirna.

vorm. Ed. Rosebach,  
Schlossstrasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

Gegründet 1850.

Alle Neuheiten der Tapisserie in  
angestengten und fertigen Stoffen  
sind auf den verschiedenartigsten  
Gütern für den sofortigen Verkauf  
oder Versand ausgestellt.

Um den Verkauf zu erleichtern, eröffneten wir von jetzt bis Weihnachten in den hinteren Räumen unseres

Geschäftsstalls

eine Ausstellung von antik geschnitzten und polirten Holzwaaren, Korb-, Galanterie- und Portefeuillewaaren etc. zur und mit Stickerei, in großer Auswahl und empfehlen dieselbe bei Bedarf einer gütigen Beachtung.

Persönliche Einkäufe in den renommiertesten Fabriken Berlin's und Wien's setzen uns in den

Stand, auch in oben angeführten Artikeln sowohl hinsichtlich der Ausführung als des Preises das

Ausserste zu bieten, und empfehlen wir noch als ganz besonders reizende und sehr preiswürdige

Weihnachtsgeschenke

Neuheiten in Wiener Goldbronze-Waaren.

Geschnitzte Garnituren von  
Garnituren und Glastafeln.  
in kostlichen Papier- und Silber-  
arbeiten. Zeitige Modelle  
sind hier zu finden.

## Warnung vor Ankauf von Pelzwaaren.

Durch zahlreichen Artikel in diesem Blatte aufmerksam gemacht, haben Unterzeichnete sich veranlaßt, das geheime Publikum nochmals vor dem großen Schwindel, welcher

zunächst bei dem Kaufmann der Saison getrieben wird, zu warnen.

Die in Auktionen u. s. w. zum Verkauf kommenden Pelzwaaren, welche durch Billigkeit den Kaufmann bestechen, sind meistens aus fast wertlosen Zellen gearbeitet,

welche von Schwindel nicht bedacht und abfertigt werden, daher nur an ganz niedrigen Preisen abnehmer in beiden Teuren finden, die die Waaren auf die leichtfertigste Art

verkaufen zu lassen, um solche in Auktionen und Handelsgelehrten zu vertreiben und Denominationen unbekannt bleiben, der damit betrogen wird. z. B. bestehen die sogenannten

Waaren aus Zellen, welche einen Wert von nicht mehr als 20 Pf. bis 1 Mk. pro Stück haben und die ein bloßes Gesicht keinen Kunden nicht verkaufen könnte, ohne Gefahr

zu laufen, dieselben zu verlieren. Abentheuer besteht es sich mit allem andern Kaufmann, indem dasselbe nur von der geringsten Qualität angesetzt wird.

Laßt sich also Niemand durch maritätische Annoncen und falsche Vorstipendien verleiten, solche Auslandswaaren in einen den Welt verkaufen sollten um das

Vorsteher überzeugenden Preis zu kaufen; sondern diese ein jeder seinen Bedarf aus hier bestehenden, gut eingeschätzten Kaufmannschaften, wo eine gute Ware zu billigen

Preisen geleistet wird.

## Der Verein selbstständiger Mürscher in Dresden.



Seidel & Naumann's  
unübertroffene  
Singer-Familien-Nähmaschinen  
mit Original-Patent-Spulvorrichtung  
können nur dort in Dresden:  
Otto Fischer & Co., Wallstr. 13, zunächst d. Polytechnikum,  
einer solchen Nähmaschine im Königreich Sachsen:  
Gotha: 25. Wettels.  
Braunschweig: 30. Tröster.  
Borna: 21. Hirsch.  
Chemnitz: 30. Schleifenzweier.  
Dippoldiswalde: 22. Heinrich.  
Döbeln: 10. Schleifer.  
Überhau: 2. Pauline Häfner.  
Ebersdorf: 2. August Gläser.  
Freiberg: 10. Krebs.  
Göringwalde: 6. G. Müller.  
Grimma: 5. J. Gag.  
Großenhain: 6. M. Matius.  
Hörsdorf: 2. Eduard Bauer.

## Unser Lager fertiger Damen-Confection,

bereitend in den neuesten Modellen von  
Kamingarn-Paletots, Matelasse-Paletots, Mousse-  
Paletots, Floconne-Paletots, Regenmänteln,  
Morgen- und Unter-Rücken

offerten wie von jetzt ab

zu herabgesetzten Preisen.

Bestellungen nach Maß werden schnell, elegant und preiswürdig ausgeführt.

## Wunderschöne Tücher,

um Kopf und Taft zu tragen, offerten das Stück von 2 Mark 50 Pfennige an.

Wenn bedungen, bereitwilliger Umtausch nach dem Feste.

Gustav Kaestner & Koehler

Tuch- und Confections-Haus, Marienstraße 28,  
zunächst der Post.

### Sommer und Leberflecke.

Blüten, Flechten, Blätter usw.  
bereitigt vollständig (Briefe bitte  
anfangen) V. Petrus Ritter, Dres-  
den, Seidenstrasse 10, 1. Et. jetzt Pragerstr. 44.



Von edlem Weichbaum  
und Bernstein sind Tabak-  
pfeifen, Cigarrenspitzen,  
Cigarettenpfeifen von 1,  
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8-15 Mk.

in den verschiedensten Preisen  
auszuführen bei

## Nützlichstes Weihnachts-Geschenk! The Singer Manufacturing Co.,

New-York.

### grösste Nähmaschinenfabrik der Welt.

Bekanntlich sind die Original-Singer-Nähmaschinen wegen ihrer einladenden Konstruktion und außerordentlichen Leistungsfähigkeit die bevorzugtesten aller existenten Nähmaschinen, wie es von allen unparteiischen Kaufleuten anerkannt und insbesondere noch darum bestätigt wird, daß diese Maschinen von allen, die sich überzeugt mit der Amerikanischen Nähmaschinen befassen, als Werke dienen müssen. Außerdem sprechen noch für die Güte der echten Singer Nähmaschinen die vielen hohen Auszeichnungen, die denselben aus allen Ausstellungen und bei Wettbewerben verliehen wurden, wo eine parteilose Beurteilung stattfand.

### Verkaufspreise: Mk. 88, Mk. 96, Mk. 110.

- Besondere Kaufvorteile:**
1. Kleine Auszahlung, **Märkte 2. -** per Woche oder Monatsraten **Märkte 6.**
  2. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden eingetauscht und mit in Zahlung genommen.
  3. Jede Maschine wird vor Ablieferung sorgfältig eingehaut und etwa später vorkommende Störungen werden in meiner mechanischen Reparaturwerkstatt sofort beseitigt.
  4. Jede gewünschte Garantie.
  5. Gründlicher Unterricht gratis; außerdem Beilage einer leicht fachlichen Anweisung zum Selbstunterricht.

**Die General-Agentur für das Königreich Sachsen:  
G. Neidlinger, Dresden, Badergasse, im Bazar,**

Königlich Sachsischer Hoflieferant.

### Alleinige Niederlage der echten Singer-Nähmaschinen in Dresden.

**Warning.** Nachdem unter verschiedensten Vorwänden und unter Säugetier an  
genannte „Nähmaschinen“ zum Kauf nachgemachte Singer-Nähmaschinen anmieten  
wurde, welche ich nicht unterlassen, auf eine leicht mögliche Täuschung aufmerksam zu machen.

Da die Nähmaschinen meistens unter dem Namen „Singer“, zum Theil sogar mit  
gefälschter Patentmarke und amerikanischer Firma der Singer Company, um das Publikum  
leichter taufen zu können, ausgegeben werden, wie besonderes darauf hinzuweisen, daß jede Ori-  
ginal-Singer-Nähmaschine die volle Firma auf dem Krem der Maschine, sowie die eben-  
sicherlich abgebildete Fabrikmarke trägt und außerdem mit einem Certificate (Ueberzeugungszeugnis)  
vertrieben ist, alle sonst mit dem Namen „Singer“ besetzte und angeprägte Nähmaschinen  
und nur **nachgemachte**.

**Petroleum-Lampen,**  
Haus- und Küchengeräthe, sowie Drahtwaren  
ausgeführt in arbeits Auswahl zu billigen Preisen  
**Paul Teetzmann**  
gr. Ziegelstraße Nr. 1,  
Ecke der Pillnitzer-Strasse.  
Nachtlampen mit Cylinder **35 Pf. 15 Pf.**, besprenget  
Bestellungen und Reparaturen werden sofort zu billigen **2 Stud. 25 Pf.**  
Preisen ausgeführt.

# Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18

empfiehlt:

Graue und modellfarbene  
**Filz-Négligé-Jaquettes**  
zu 8 Mark.

Kinder-Filz-Mäntel  
in drei verschiedenen Größen  
zu 10 M., 12 M., 13 M. und 15 M.

**Regen-Mäntel**  
(Plaet., Paletot- und Havelot-Kragen)  
zu 13 M., 16 M., 18 M. und 20 M.

Schwarze reinwollene  
**Double-Paletots**  
zu 15, 18, 20-24 Mark.

Rammgarn-Paletots  
aus reinwollenen Stoffen  
zu 27 M., 30 M., 33 M. und 36 M.

Wattirte seidene Paletots  
zu 90, 100, 120 Mark.

**Seidene Paletots**  
mit Pelzfutter (Schwamme)  
140-180 Mark.

Cachemire-Rad-Mäntel  
mit Pelzfutter (Schwamme)  
120-140 Mark.

Double-, Velours-  
und Mousse-Rad-Mäntel  
(Legtere auch in hellgrau und Pelimode)  
zu 36, 45, 60, 90 Mark.

Theater-Mäntel,  
blau und grau carrié, mit ponceau Flanell-Futter,  
zu 37 M., 50 M.

Weisse Atlas-Steppfragen  
mit Schwanbrosak  
zu 9 M., 10 M., 11 M.

Weisse Cachemire-Rotunden,  
Echarpes, Fichus  
von 12 bis 22 Mark.

Weisse Theater-Capelinien  
und Capotten  
mit farbigen Nips-Schleifen arrangirt.  
zu 6 und 8 Mark.

Schwarze gestickte Cachemire-Fichus  
mit langen, zum Rose-Berüttlingen geeigneten Enden  
zu 7 M., 10 M., 12 M.

Weisse und farbige Chenille-Tücher  
zu 3 Mark.

Schwarze Cachemire-Tücher  
und Chales  
zu 11 M., 13 M. und 17 M.

Gestickte Flanell-Fusskissen  
zu 1 M., 75 Pf.

**Moirée-Schürzen**  
geschmackvoll verziert, zu 75 Pf., 95 Pf., 1 M., 20 Pf.

**Mohair-Schürzen**,  
benäht, durchbrochen und mit Mondscheinperlen (au clair de lune) besetzt, — neu!  
zu 2 M., 2 M., 50 Pf., 3 M.

**Seidene Schürzen**,  
aus Lyoner Faillle confectionirt,  
zu 3 M., 75 Pf., 4 M., 5 M.

Moirée- u. seidene Kinder-Schürzen  
in 4 verschiedenen Größen.

Reinseidene schwarze  
**Lyoner Seidenstoffe** (garantiert solid)  
Meter: 3 M., 3,50 M., 4-10 M.

Farbige Lyoner Faile  
(garantiert wasserrecht)  
in neuesten Farbtönen  
Meter: 4 M., 50.

**Grisaille, grau u. schwarz**  
gestreifte Seidenstoffe  
Meter: 1,40 M., 1,60 M., 2-2,50 M.

**Geschmackvolle Neuheiten:**  
wollener Winterkleiderstoffe  
vom wohlfühlsten bis elegantesten Genre.

**Billige**  
Weihnachtskleider

wovon besonders erwähnenswert:  
eine Partie

**reinwollener**  
**Carrelet-Neige**

Garantie für reine Wolle.  
65 Centim. breit, Meter: 1,20 M.  
empfohlen

für elegante, warme Winter-Costumes, Tuniques etc.

Durchbrochene Mozambiques  
und hellfarbige Lenos  
für Gesellschaftstoiletten  
Meter: 60 Pf., 80 Pf., 1-2 M.

Schwarze, sehr preiswerthe  
**Costume-Stoffe.**

Reichhaltiges Lager:  
**fertiger Costumes**

in neuen geschmackvollen Ausführungen.  
Anfertigung  
von Braut-, Gesellschafts- u. Trauer-Toiletten.

**Die Annahme**  
der zum Fest fertig zu stellenden Costumes  
erfolgt bis

**20. December.**

**Größtes Lager:**  
fertiger wollener Morgenkleider  
(empfehlenswertestes Zeitgegenstand)  
confectionirt von Grosgrains, Tatarian-Flanell,  
Filz etc.  
von 7,50 M., bis 75 M.  
(Etwaige Änderungen werden auch nach dem Geiste  
bereitwilligst ausgeführt.)

**Modefarbene**  
**Filz- & Flanell-Tuniques**  
(Polonaiseform)  
zu 18-30 M.

**Filz- & Flanell-Costumes**  
(aus langem Paletot und Rock bestehend, für Haus-  
Toiletten empfohlen)  
zu 30 und 36 M.

**Lambskin**  
eine neue außerordentlich geschmackvoll ausgeföhrte  
Bettvorlage zu 5 M.

**Graue Filz-Unterröcke**  
mit breiten Borden  
zu 3,50 M., 4 M., 4,50 M., 5 M., 6 M.  
(Empfehlenswerteste Ware zu 5 M.)

Ausgebogene Kinder-Filz-Jupons  
in drei verschiedenen Größen  
zu 2,50 M., 3 M., 3,50 M.

**Jupons deux faces**,  
ein mit Filzfutter versehener, auf beiden Seiten tragbarer  
Zanella-Stepp-Unterröcke zu 13 M.

Ausgebogene Filz-Anstands-Röcke  
zu 7 Mark.

Ausgebogene Flanell-Anstands-Röcke  
zu 7,50 Mark, 8-10 Mark.

**Flanell-Damenbekleider**  
zu 7 und 10 Mark.

**Zanella-Stepp-Unterröcke**  
(Prima-Ware), mit Stoss- und Sammet-Borden  
verarbeitet, zu 5,50 Mark.

**Mohair-Stepp-Unterröcke**  
zu 11 Mark.

**ii. Cachemire-Stepp-Unterröcke**  
zu 15 Mark.

**Cachemire-Stepp-Unterröcke**  
mit ponceau Flanell-Futter zu 20 Mark.

**Atlas-Steppröcke**

von 18-24 Mark.

**Wollene Cretonne-Röcke**  
(uni und gestreift) mit Plisse-Garnitur,  
zu 6 M., 7 M., 8-12 M.

**Schwarze und farbige**  
**Moirée-Röcke.**

**Schwarze Mohair-Kleider-Röcke**  
zu 16 M., 18 M., 22 M.

**Schwarze Cachemire-Kleider-Röcke**  
zu 20 M., 22 M., 24 M.

Schwarzseidene Promenaden-Röcke  
zu 36 M., 45 M., 50 M., 55 M.

**blaue baumwollene**  
**Foulard-Kleider-Röcke**  
mit zwei gereihten Bolants zu 2,50 Mark. (Germäßigt.)

**Schwarze baumwollene**  
**Foulard-Kleider-Röcke**  
zu 3 Mark.

**Jumelles de Paris**,  
vorzügliche Übergläser, kleine, leicht transportable Körbe,  
zu 7 Mark.

**Gewebte Panama-Körbchen**  
mit Stickerei und f. Cachemire-Futter (Frisch der auf  
Reisen unverhältnismässig Erohrt werden), zu 2,25 Mark.

**Schwarze Seehund-Muffen und Boas.**

Seidene Herren-Taschenfücher  
zu 3 M., 3,50 M., 4,50 M.

# Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18.



1877.

# Für den Weihnachtstisch.

- Eine Bilder- oder Quiltdecke für 8 Pf. und 10 Pf.  
 Eine wollene Kinderhawol für 15 Pf. bis 1 Mt.  
 Eine weisses Tischtuch für 20 Pf. bis 1 Mt. 10 Pf.  
 Eine seidner Damenhawol für 35 Pf. bis 5 Mt.  
 Eine jedene Damenskravatte oder Tuch für 50 Pf. bis 1 Mt. 50 Pf.  
 Eine Kinder-Moireschürze 60 Pf. bis 1 Mt. 50 Pf.  
 Eine jedenes Damenschentuch mit Bordure für 60 Pf.  
 Eine wollenes Kostüm für 70 Pf. bis 3 Mt.  
 Eine blaue Schürze mit Tasche für 75 Pf. bis 1 Mt. 30 Pf.  
 Eine Damen-Moireschürze für 80 Pf. bis 2 Mt. 50 Pf.  
 Eine seidene Herren-Sachenze für 1 Mt. bis 2 Mt.  
 Eine abgepaßte Jacke von washeitem Blaudruck für 1 Mt.  
 Eine abgepaßte Jacke von Lanna-Barchent für 1 Mt. 10 Pf.  
 Eine bedruckte wollene Nähtischdecke für 1 Mt. 10 Pf.  
 Ein Tischtuch für 1 Mt. 20 Pf. bis 5 Mt.  
 Ein seidener Herren-Tischtuch von Abfallleide für 1 Mt. 50 Pf.  
 Ein 8-4 leinenes Tischtuch für 1 Mt. 50 Pf.  
 Eine abgepaßte Lanna-Jacke für 1 Mt. 50 Pf.  
 Eine abgepaßte Halblama-Jacke für 1 Mt. 50 Pf.  
 Eine abgepaßte Barchent-Jacke für 1 Mt. 60 Pf.  
 Eine bedruckte wollene Kommodendecke für 1 Mt. 75 Pf.  
 Ein abgepaßter Blaudruck-Rock für 2 Mt.  
 Ein halbes Dutzend grane Handtücher für 2 Mt.  
 Ein abgepaßter gestreifter Doppellüster-Rock für 2 Mt.  
 Ein abgepaßter glatter Doppellüster-Rock für 2 Mt. 20 Pf.  
 Ein wollenes Herren-Hemd für 2 Mt. 25 Pf.  
 Eine Cashemir-Herren-Weste für 2 Mt. 25 Pf. bis 4 Mt.  
 Eine Waffelbettdecke für 2 Mt. 50 Pf. bis 4 Mt. 75 Pf.  
 Eine wollene bedruckte Tischdecke für 2 Mt. 50 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.  
 Eine feine Damen-Schürze mit durchbrochenem Tüllfante für 2 Mt. 50 Pf.  
 Eine garnierte Kapotte für 2 Mt. 75 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.  
 Eine abgepaßten halbwollenen Moiree-Rock für 2 Mt. 80 Pf.  
 Ein Dutzend große Herren-Tischtücher für 2 Mt. 80 Pf.  
 Ein roth und weißes Damast-Tischtuch für 2 Mt. 80 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.  
 Ein grau und weißes Damast-Tischtuch für 3 Mt. bis 6 Mt.  
 Einen Pilzrock für 3 Mt.  
 Einen Sopha-Lepisch für 3 Mt.  
 Eine abgepaßte Grosgrain-Robe für 5 Mt.  
 Ein und einen halben Meter guten 9/4 Plüscher mit Futter für 5 Mt. 25 Pf.  
 Ein Stück Kleidermull von 9 Meter für 5 Mt. 50 Pf.  
 Ein Stück weißer Tartan zu einer Ball-Robe für 6 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 12 Meter Reige-Kleiderstoff für 6 Mt. 75 Pf.  
 Eine Robe von 12 Meter schottisch Tartan für 6 Mt. 75 Pf.  
 Ein Stück coulente Tartan zu einer Ball-Robe für 7 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 12 Meter Popeline röthe für 8 Mt.  
 Ein Schod graue Handtücher für 9 Mt. 75 Pf.  
 Zwei und einen halben Meter 5-4 breiten Velveteen zu einem Jaquet für 10 Mt.
- Eine Robe von 12 Meter Matelassé für 10 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 12 Meter halbwollenen Rips für 11 Mt.  
 Ein Stück 6-4 Hemden-Giffon (60 Ellen) für 11 Mt. 50 Pf.  
 Ein Stück 8-4 Zwirn-Gardinen für 12 Mt.  
 Ein Angora-Shawl für 12 Mt.  
 Ein leinenes Damastgedeck (Tafeltuch mit 6 Servietten) für 12 Mt.  
 Eine Robe von 12 Meter, schwarz und concurt reinwollenen Rips, für 13 Mt.  
 Eine Robe von 6 Meter, doppeltbreit, concurt Cashemire, für 13 Mt. 50 Pf.  
 Ein Stück weiße Handtücher für 14 Mt.  
 Ein Schod 5-4 Halbleinen für 14 Mt.  
 Ein Stück 5-4 Towlas (60 Ellen) für 14 Mt.  
 Ein Stück 10-4 weiße Gardinen für 14 Mt.  
 Drei und einhalb Meter seidene Sammet zu einem Paletot für 14 Mt.  
 Ein Stück 6-4 Towlas (60 Ellen) für 16 Mt.  
 Ein Stück Bettzeug (70 Ellen) für 16 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 12 Meter Damassé für 16 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 12 Meter reinwollenen Cashemire für 16 Mt. 50 Pf.  
 Ein farbiger Bettüberzug für 3 Mt.  
 Ein guter dauerhafter Kanteurod für 3 Mt.  
 Ein halbes Dutzend weiße Handtücher für 3 Mt.  
 Eine abgepaßten Rock von Halblama für 3 Mt. 20 Pf.  
 Ein Dutzend große Batistäschentücher für 3 Mt. 50 Pf.  
 Eine wollene Tischdecke mit gestickter Bordure für 3 Mt. 50 Pf.  
 Ein Dutzend weiße Batistäschentücher mit blauer Kante in elegantem Karton à 4 Dutzend à Dutzend für 4 Mt.  
 Ein abgepaßter Rock in rechwollenem Moiree für 4 Mt. 20 Pf.  
 Drei Meter Velvet zu einem Jaquete für 4 Mt. 20 Pf.  
 Ein Lannamischlagetuch für Dame für 4 Mt. 50 Pf.  
 Drei Meter Patentsammet zu einem Jaquete für 5 Mt.  
 Eine Bettvorlage von tellartig geprägtem Plüscher für 5 Mt.  
 Ein Schod 11-8 Halbleinwand für 17 Mt.  
 Eine abgepaßte Robe von 12 Meter reinwollenem Diagonal für 18 Mt.  
 Ein Schod 6-4 Halbleinwand für 20 Mt.  
 Ein Himalaya-Shawl für 21 Mt.  
 Eine Robe von 15 Meter gestreitem Geraisse für 21 Mt.  
 Eine Robe von 12 Meter reinwollenem Matelassé für 22 Mt. 50 Pf.  
 Ein Schod 11-8 Hausteinvand für 24 Mt.  
 Ein Belour-Shawl für 24 Mt.  
 Eine ostindische Seiden-Robe für 24 Mt.  
 Ein Schod 6-4 Hausteinen für 27 Mt.  
 Fünf Ellen 5-4 breiten, echten Vanner Seiden-Sammet zu einem Paletot für 27 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 10 Meter schwarzen Toffet für 28 Mt.  
 Drei Meter echten schwarzen Seiden-Plüscher zu einem Paletot für 31 Mt. 50 Pf.  
 Eine Robe von 10 Meter schwarzer Faile für 32 Mt.  
 Eine Robe von 12 Meter coulentelem Toffet für 36 Mt.  
 Eine Robe von 10 Meter coulenter Faile für 44 Mt.

Gekaufte Weihnachtsgeschenke werden nach Nebereinkunst bis zum 31. December bereitwilligst umgetauscht.

**Robert Bernhardt,**  
**Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur**  
**Dresden,**

**Nr. 22—23 Freiberger Platz Nr. 22—23.**  
**(Gegründet 1868.)**



## Die Lampenfabrik

von  
Gebr. Giese,

Neustadt-Dresden, Markt 9,  
empfiehlt ihr mit allen Neubauten aufzuhaltendes  
großes Lager aller Arten  
**Petroleumlampen**

zu außerordentlich billigen, aber festen, an jedem  
Stiel in Zahlen ausgearbeiteten Preisen.

Untere hämmerliche Lampen sind mit Brennen

der bewährtesten Systeme

bedient und garantieren wir, neben grösster Sicher-  
heit, bei fachgemäßer Behandlung der Lampen für  
absolute Gefahrlosigkeit auch ohne Anwendung  
von besonderer „Völk- und Schwerentzündung“. Der  
beste Zug gegen eventuelle Explosionsgefahr besteht im  
anmühlenden Reinhalten des Brenners von Dochtstäben usw.  
und in Verwendung aufrassender Fische und reinen,  
unverfälschten Petroleum. Wenn es rechtmäßiges  
Anzünden der Lampen nicht genau anstreben,  
damit etwa am Brenner entstandene Detekte vor dem  
Verbrauch der Lampen repariert werden können. Von  
den ein und weiter gemeldeten Lampen-explosionen  
seien 1 auf 1000 Lampen eine die weiteste weinen aus  
ungenügender Reinigung der Brenner und unsichere  
Unterlassungsfähigkeit zurückzuführen. Gebrauchsweisen  
über Behandlung der Petroleum-Lampen,  
veröffentlicht auch über gesetztes Ausloben, geben wir  
gratuit ab. Garantiert reines amerikan. Petroleum, so  
wie „Kaiseröl“ jederzeit zubilligen Tagespreisen.

## Weihnachts-Ausstellung

### für Haus- u. Küchen-Bedarf.

Neuheiten des In- und Auslandes.  
Chinesische, versilberte, feine Bronze-Kunst-  
Guss-Gegenstände etc.

Laubsäge- u. Werkzeugkästen, Schlitt-  
schuhe, amerikanisches u. deutsches Fabrikat.  
Kappiere, feine Kohlenkästen etc.

Gebr. Eberstein

Altmarkt 12.

Cataloge gratis.

Besuch der Ausstellung auch ohne zu kaufen  
gern gestattet.

### Großes Lager

Manette in Gold und Silber  
Scheide, Lamas zu Händen und  
Säcken neuer Winter, Säcken  
und Rüttel-Sackbündel, in allen  
Säcken, Plastische, Double und  
Astrachan zu Säcken, Schwil-  
tucher in Gold und Silber,  
Alte und Steppröcke von 3,- 5,-  
10,- 20,- an, Taschedecken in Gold-  
samt und Satindecke, Steider-  
stoffe in Steig-, Stern- und  
Plattflocken mit oder  
ohne Applikationen bei

Georg Wilhelm,  
Am See 4.

### Lyoner Seidenwaren

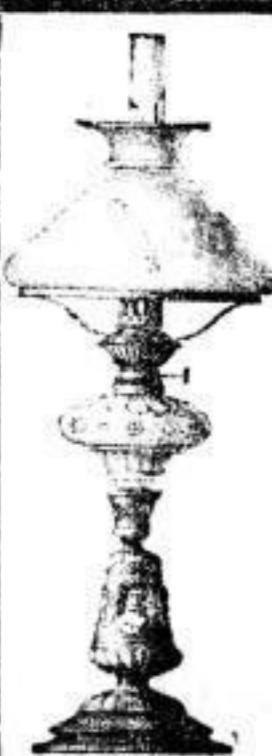
zu großem Vorteile,  
ein Paar in Schwarz  
nur verhältnismäßig  
teuer, kostet Preise  
von 1.-20.-50.-80.- an.  
Wilhelm Nanitz,  
Altmarkt 25 para.

### Plissé

Elegante u. elegante Bekleidung  
für Dame und Herren, bestell. 200  
Wieder binnen einer Stunde in  
allen Stoffen, 20 M. 3 und  
5 Pf. unverzerrlich abnehmen.

L. Rudolph.  
Bekleidung für Dame, elegante und  
größte Verlässlichkeit für die  
eigentliche Herrenbekleidung.

Zum Schrotten  
aller Kleidungen von Betreibern  
und Betriebsgelehrten, sowie  
Zuckern von Antike, empfiehlt  
eine dazu eingerichtete  
Abnahme S. Weißer, 20 M. und  
Böckmann, Dresden, genau  
unter der Klinikenstraße.



Von heute bis Weihnachten  
eröffnen einen

### Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und empfehlen besonders für das  
Weihnachtstisch passend:  
Hängen, Salons- und Tisch-  
läufern, Hochglanzstelle mit  
Goldrahmen, prachtvolle Blumen-  
vasen, Blumentöpfe, Blum-  
ensteinander, Punktbowlen,  
Bier-Service, Baffern, Wein-  
Biergläser, Biersiebel, Krug,  
Jucker, Salats, Kompet- und  
Wittensartenkanten, Nach-  
garnituren, Waschgarnitu-  
ren, 1. Rippfischen von Bronze  
etc.

eine einzigartige Ausführung.

Carl Oscar Kramer & Co.,  
Waisenhausstraße 7, Palais Gutenberg.

### Wallstraße 14.

## Weihnachtsausstellung von Chocoladen und Confitüren

erfreut einem gereichten Publikum zu Glücksachen einer  
genießen Bevorzugung.

Die Wiederverkäufer billigste Engrospreise.

E. Guth & Birnbaum,  
Wallstraße 14.

## Kleiderstoffe,

### viele tausend Stücke,

billiger als in den jetzt beliebt gewordenen Auctionen, nach-  
dem der Nestler-Schwindel und auch der Ausverkaufs-Schwindel seine  
Zugkraft verloren.

### Reinwollene Rippe 40 Ptg.

### Schlossstr. 8, im großen Bazar.

Zweig-Geschäft:  
in Freiberg, im „Schwarzen Ross“, 1 Tr.

## ERNST ARNOLD

Königliche Hof- Kunsthändlung  
Schloßstraße, Ecke der Sporergasse.

## Weihnachts-Ausstellung

Prachtwerken, Kupferstichen, Farbendrucken,  
Photographien, Photogravuren etc.

Schlossstraße, Ecke der Sporergasse, parterre u. erste Etage.

## MAGAZIN

## Bernhard Schäfer

Königlicher Hoflieferant.  
Specialitäten

in modernen und seinen Federwaaren.

### Galeriestrasse 1.

### Billige Weihnachts-Geschenke!!

Weigen totale Aufzehrung dieser Artikel öffnen wie alle

## Kleiderstoffe,

welche geliefert haben:

1 M. —	50 Pf. bis 1 M. 50 Pf.	jetzt für — M. 50 Pf.
1 : 60	2 : 50	75
2 : 10	3 : 50	1 : 25
3 : 00	4 : 50	1 : 50
3 : —	1 : 50	1 : 50

per ganzes Meter.

Reiner: Teppiche, Tische, Schilder, Sofas, Pferdedecken, Portierenfriese, Kinder-Plaids etc.

zu Auctions-Preisen.

## Gustav Kaestner & Koehler,

Nr. 28. Marienstraße 28.

## H. Kourmousi,

45 Pragerstraße 45.

### Rothweine,

französ., oben 1.-65.-80.-90.-100.-

### Weissweine

von 60.-90.-110.-130.-150.-

### 1874er Chablis

(weicher Burgunder), 200.-300.-400.-500.-

### Moussirende Weine

von 3.-5.-10.-15.-20.-30.-40.-50.-60.-70.-80.-90.-100.-110.-120.-130.-140.-150.-160.-170.-180.-190.-200.-210.-220.-230.-240.-250.-260.-270.-280.-290.-300.-310.-320.-330.-340.-350.-360.-370.-380.-390.-400.-410.-420.-430.-440.-450.-460.-470.-480.-490.-500.-510.-520.-530.-540.-550.-560.-570.-580.-590.-600.-610.-620.-630.-640.-650.-660.-670.-680.-690.-700.-710.-720.-730.-740.-750.-760.-770.-780.-790.-800.-810.-820.-830.-840.-850.-860.-870.-880.-890.-900.-910.-920.-930.-940.-950.-960.-970.-980.-990.-1000.-1010.-1020.-1030.-1040.-1050.-1060.-1070.-1080.-1090.-1100.-1110.-1120.-1130.-1140.-1150.-1160.-1170.-1180.-1190.-1200.-1210.-1220.-1230.-1240.-1250.-1260.-1270.-1280.-1290.-1300.-1310.-1320.-1330.-1340.-1350.-1360.-1370.-1380.-1390.-1400.-1410.-1420.-1430.-1440.-1450.-1460.-1470.-1480.-1490.-1500.-1510.-1520.-1530.-1540.-1550.-1560.-1570.-1580.-1590.-1600.-1610.-1620.-1630.-1640.-1650.-1660.-1670.-1680.-1690.-1700.-1710.-1720.-1730.-1740.-1750.-1760.-1770.-1780.-1790.-1800.-1810.-1820.-1830.-1840.-1850.-1860.-1870.-1880.-1890.-1900.-1910.-1920.-1930.-1940.-1950.-1960.-1970.-1980.-1990.-2000.-2010.-2020.-2030.-2040.-2050.-2060.-2070.-2080.-2090.-2100.-2110.-2120.-2130.-2140.-2150.-2160.-2170.-2180.-2190.-2200.-2210.-2220.-2230.-2240.-2250.-2260.-2270.-2280.-2290.-2300.-2310.-2320.-2330.-2340.-2350.-2360.-2370.-2380.-2390.-2400.-2410.-2420.-2430.-2440.-2450.-2460.-2470.-2480.-2490.-2500.-2510.-2520.-2530.-2540.-2550.-2560.-2570.-2580.-2590.-2600.-2610.-2620.-2630.-2640.-2650.-2660.-2670.-2680.-2690.-2700.-2710.-2720.-2730.-2740.-2750.-2760.-2770.-2780.-2790.-2800.-2810.-2820.-2830.-2840.-2850.-2860.-2870.-2880.-2890.-2900.-2910.-2920.-2930.-2940.-2950.-2960.-2970.-2980.-2990.-3000.-3010.-3020.-3030.-3040.-3050.-3060.-3070.-3080.-3090.-3100.-3110.-3120.-3130.-3140.-3150.-3160.-3170.-3180.-3190.-3200.-3210.-3220.-3230.-3240.-3250.-3260.-3270.-3280.-3290.-3300.-3310.-3320.-3330.-3340.-3350.-3360.-3370.-3380.-3390.-3400.-3410.-3420.-3430.-3440.-3450.-3460.-3470.-3480.-3490.-3500.-3510.-3520.-3530.-3540.-3550.-3560.-3570.-3580.-3590.-3600.-3610.-3620.-3630.-3640.-3650.-3660.-3670.-3680.-3690.-3700.-3710.-3720.-3730.-3740.-3750.-3760.-3770.-3780.-3790.-3800.-3810.-3820.-3830.-3840.-3850.-3860.-3870.-3880.-3890.-3900.-3910.-3920.-3930.-3940.-3950.-3960.-3970.-3980.-3990.-4000.-4010.-4020.-4030.-4040.-4050.-4060.-4070.-4080.-4090.-4100.-4110.-4120.-4130.-4140.-4150.-4160.-4170.-4180.-4190.-4200.-4210.-4220.-4230.-4240.-4250.-4260.-4270.-4280.-4290.-4300.-4310.-4320.-4330.-4340.-4350.-4360.-4370.-4380.-4390.-4400.-4410.-4420.-4430.-4440.-4450.-4460.-4470.-4480.-4490.-4500.-4510.-4520.-4530.-4540.-4550.-4560.-4570.-4580.-4590.-4600.-4610.-4620.-4630.-4640.-4650.-4660.-4670.-4680.-4690.-4700.-4710.-4720.-4730.-4740.-4750.-4760.-4770.-4780.-4790.-4800.-4810.-4820.-4830.-4840.-4850.-4860.-4870.-4880.-4890.-4900.-4910.-4920.-4930.-4940.-4950.-4960.-4970.-4980.-4990.-5000.-5010.-5020.-5030.-5040.-5050.-5060.-5070.-5080.-5090.-5100.-5110.-5120.-5130.-5140.-5150.-5160.-5170.-5180.-5190.-5200.-5210.-5220.-5230.-5240.-5250.-5260.-5270.-5280.-5290.-5300.-5310.-5320.-5330.-5340.-5350.-5360.-5370.-5380.-5390.-5400.-5410.-5420.-5430.-5440.-5450.-5460.-5470.-5480.-5490.-5500.-5510.-5520.-5530.-5540.-5550.-5560.-5570.-5580.-5590.-5500.-5510.-5520.-5530.-5540.-5550.-5560.-5570.-5580.-5590.-5600.-5610.-5620.-5630.-5640.-5650.-5660.-5670.-5680.-5690.-5700.-5710.-5720.-5730.-5740.-5750.-5760.-5770.-5780.-5790.-5800.-5810.-5820.-5830.-5840.-5850.-5860.-5870.-5880.-5890.-5800.-5810.-5820.-5830.-5840.-5850.-5860.-5870.-5880.-5890.-5900.-5910.-5920.-5930.-5940.-5950.-5960.-5970.-5980.-5990.-5900.-5910.-5920.-5930.-5940.-5950.-5960.-5970.-5980.-5990.-6000.-6

# Adolph Renner

## Bu Weihnachts-Einkäufen

erlaube ich mir von meinem grossen Lager einer

# Damen-Kleiderstoffe (Hauptzweig des Geschäfts)

folgende Sortimente hervorzuheben:

**Nelge**, im Geschmac **Noppé**, **Chiné**, **Travers** und in allen modernen Farben, Meter **60, 70, 80, 85, 90, 100** Pf. und höher.

**Matlassé-Lustre**, Mtr. **80** und **90** Pf.

**Matlassé**, schwere Ware, Mtr. Msr. **1, 1,20, 1,50, 1,60, 1,70**.

**Matlassé**, reine Wolle, in grösster Auswahl (bevorzugter Artikel), Meter 1 Msr. **80** Pf. bis 2 Msr. **70** Pf.

**Reinwollener Rips**, **Diagonal**, **Serge**, **Cachemire** in vielen Qualitäten und sämtlichen neuen Farbentönen, Meter von 1 Msr. **30** Pf. bis 2 Msr. **60** Pf.

**Cachemire**, in schönem, tiefem Schwarz, vorzügliches Fabrikat, Meter von 2 Msr. **70** Pf. bis 3 Msr. **50** Pf.

**Doppel-Lustre**, **Cords**, gestreift und gemustert (praktisches Hausskleid) von **50—100** Pf.

**Lenos** in brillanten Abendfarben, zu Gesellschaftskleider, Saison **1878**, Mtr. **90** Pf. bis 1 Msr. **80** Pf.

**Lama** in Halbwolle und Steinwolle (große Auswahl) Mtr. von 1 Msr. **60** Pf. bis 3 Msr. **20** Pf.

### Zu besonders ermäßigten Preisen:

**Chevrot**, dicker reinwollener Stoff zu Tuniques und Morgenkleidern, Meter 1 Msr. **20** Pf., sonst 2 Msr. **30** Pf.

**Satin**, reine Wolle, in allen neuen Farben, Meter 1 Msr. **20** Pf., früher 1 Msr. **80** Pf.

**Matlassé-travers**, nur in grau, Meter 1 Msr., sonst 1 Msr. **40** Pf.

Ein großer Posten **gestreifte halbwollene Stoffe**, Meter **60** Pf. anstatt **90** Pf.

### Sommerstoffe für Gesellschaftskleider:

**Lenos**, Meter schon von **40** Pf. an.

**Lenos**, in schönen bunten Streifen, Meter von **90** Pf. an.

**Sultan** — **Fasset royal**, einfarbig, nur helle Farben, Meter **60—90** Pf., früher 1 Msr. **20** Pf. bis 1 Msr. **60** Pf.

**Beige**, einfarbig und gestreift, Meter **60—80** Pf., anstatt 1 Msr. **40** Pf.

**Jacconas**, bedruckt, Meter **50** Pf., sonst **75** Pf.

**Madapolame**, Meter **40** und **50** Pf., früher **60** bis **90** Pf.

## Schwarzseidene Stoffe zu sehr billigen Preisen!

Erneut empfiehlt ich:

**Paletots** und **Inquettes** von **Diagonal**, **Kammgarn**, **Mousse** und **Double**,

von einfachem sowie elegantem Geschmac.

**Morgenkleider** von **2 Msr.** von **11—25** Msr.

**Morgenkleider** von reinwollenem **Chevrot**, **15** bis **18** Msr.

**Morgenkleider** von reinwollenem **Lama**, **18** bis **22** Msr.

**Morgenkleider** von **Doppel-Lustre-Stoffen**, **9** bis **22** Msr.

**Morgenkleider** von **Gattin**, von **2 Msr. 50** Pf. an.

**Filzröcke** (in großer Auswahl) von **2 Msr. 50** Pf. bis **18** Msr.

**Filzröcke** für Kinder **1 Msr. 50** Pf. bis **3 Msr.**

**Steppröcke** von **4 Msr.** bis **18 Msr.**

**Moiréröcke** von **6 Msr.** bis **15 Msr.**

**Seidene Schürzen** von **3 Msr.** bis **9 Msr.**

**Lustre-** und **Moiré-Schürzen** von **1 Msr.** Kinder **60—100** Pf.

**Reinseidene Cachenez** für Herren, von **3** Msr. bis **12** Msr.

**Halbwollene Cachenez** von **90** Pf. bis **3** Msr.

**Wollene Cachenez** von **1 Msr. 20** Pf. bis **3** Msr.

**Seidene Taschentücher** von **1 Msr. 50** Pf. bis **7** Msr. (für **3** Msr. schon ein vortreffliches Tuch).

**Baschliks** **1 Msr.** bis **1 Msr. 50** Pf., für **bis 5 Msr. 50** Pf.

**Einfache** und **elegante Tisch-, Kommoden- und Nähisch-Decken**.

**Preise fest.** — **Umtausch** bereitwilligst.

# Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Bu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

**Möbel aus gebogenem Holz**  
zu Fabrikpreisen. **Schaukelstühle** in 3 ver-  
schiedenen Sort. **Ruhestühle**, **Pianoforte-**

**sessel** u. s. w. in großer Auswahl.  
**J. Kraske**, Tapezier,  
Rheinitzgasse 20.

**Wanzenstrümpfe** in Wolle von **75** Pf. an empfiehlt  
Geflektwarenfabrik Mantelschafft, 22.

**Geschäfts-Gründung.**

Einem geehrten Publikum, meinen werten Kunden und  
Besuchern die ergänzende Anzeige, dass ich unter heutigem Tage  
einen convertiblen, mit amerikanischen Maschinen ausgestatteten

**Rasir-, Frisir- u. Haarschneide-Salon**,  
Krenzstraße Nr. 19 (im Anschluss)

eröffnet habe.

Es wäre stets wie früher mein Bestreben sein, das geehrte  
Publikum zur Zufriedenheit zu bedienen. Um genügend Juristisch  
bitte ergeben.

**B. Müller.**

Dresden, den 10. December 1877.

**Husten, Heiserkeit, Verschleimung**

anstrengende Beschwerden, unerträgliche Absonderungen, über-  
haupt alle artlichen bronchialen Zustände des Halses, Brusthöhle und der  
Lungen werden sofort geheilt und beseitigt durch den Gebrauch von

**C.F. Asche's Bronchia-Pastillen**

von G. A. Wille in Dresden.

Seine Qualität ist ein Wirkung von Qualität über alle ver-  
gleichbaren Arzneien dieser Präparate weit überlegen, was durch die  
Anwendung des Welt berühmten Arztes, Dr. C. F. Asche's N. 1.

Es ist in den meisten Apotheken bei Dr. und Apothekern.

Depots in  
den meisten  
Apotheken.

## Special-Geschäft für Futter - Stoffe.

Futter-Sattlun **64** breit  
zu 21, 24, 30, 32, 33, 35, 36, 38, 40, 41, 45 **Bl.** per Meter.  
**Wattir-Leinen** **74** breit  
zu 36, 50, 60, 63, 66, 73, 75, 80, 85, 90, 115 **Bl.** per Meter.  
**Zanella** **104** breit,  
schwarz, farbig, wattiert und mit Seide abgesetzt  
zu 185, 210, 220, 230, 245, 255, 280, 290, 300, 315, 335, 350  
**Bl.** per Meter.

Alle Arten farbiger Sattlun in  
glatt und Röper.

**Adolph Benjamin,**  
Badergasse 27, Ecke Weisegasse.  
Detail-Verkauf: Parterre. Gros-Verkauf: 1. Etage.

Auf meine  
vorzülichen Qualitäten  
schwarzer  
Seidenstoffe

erlaube ich mir, der jetzt sehr billigen Preise wegen, ganz besonders  
anjuerksam zu machen und empfiehle zugleich  
mein großes Lager von  
Damen-Kleider-Stoffen  
(Hauptweg des Geschäfts).

**Adolph Renner**  
9. Altmarkt 9.  
Eckhaus d. Badergasse

Größte Auswahl in  
Schlittschuhen,

5 Paar von 75 **Bl.** an,  
Perldrähte zum Schneien der Stiefel und Röste,  
Christbaum-Dosen,  
Lauh- und Werkzeuge-Kästen,  
Feuer- und Regenschirm-Ständer,  
Brot- und Zucker-Schniedemashinen,  
emalliert, Blech- und gusseisernes Geschirr,  
Stahl- und Messing-Platten,  
Decimale- und Tafel-Wangen,  
Speise- und Kaffee-Löffel,  
Tischmesser und Kaffeemühlen u.,  
jewie einigste

Lauh-Sägen, Tischehen, Holz- und Bügel,  
empfiehlt zu amkeit billigen Preisen

**C. F. Tittel,**  
am See Nr. 10.

Untere allfällig mit Beifall  
gewünschten

Hiddigeigeli-  
Schoppen

empfiehlt weit für alle, welche den  
alten Geisenhaar nicht verdränken, als eine vollkommene  
Weihnachtsgabe.

**Gebrüder Liebert,**  
an der Kreuzkirche.

Billard-Fabrik



**B. Heber,**

Dresden. 14 Jagdweg Nr. 18.

empfiehlt ihr großes Lager höchster, solid gearbeiteter Billards  
jeder Art, sowie Billard-Quenies, der besten Tuches, sowie  
aller Billard-Utensilien bei bedeutend herabgesetzten  
Preisen.

## Ferd. Grosse,

Niener und Sohler,  
empfiehlt in großer Auswahl

## Spiel-Pferde,

auf Walzen und Rollen, von 1 Mark bis zu 30 Mark.

**Portemonnais** **Hosenträger**

von 10 **Bl.** bis 6 Mark, in Gummi von 40 **Bl.** an.

**Cigarren-Etuis**, **Beitschen**,

**Koffer**,

**Taschen**, **Schulranzen** &c.

**10 Heinrichstrasse 10.**

Mit 6 Mark Anzahlung  
als passendes Weihnachtsgeschenk  
empfiehlt

## Nähmaschinen

aller Systeme,

Zug von 90 Mark an, Wheeler u. Wilson, Grover  
u. Vater, Handwerker-Maschinen, Nähmaschinen  
von 21 Mark an.

unter langjähriger Garantie, Unterricht gratis,

Umtausch nach dem Feste gestattet,

**C. G. Heinrich**, Amalienstraße  
Nr. 28.

## Den Herren Jägern u. Schützen.

Ich verbitte mein Waffen- und Jagdtensilien-  
Detail-Geschäft auszulösen oder zu verlören.

Alle noch am Lager befindlichen Jagdgewehre, Scheiben-  
Pistolen, Pistolen, Revolver, Feuerhaken, Pfeilschächer,  
Luftpistolen &c. werden unter Garantie zum und unter dem  
Abholkreis verkauft.

Meine Büchsenmacherei bleibt vor wie nach bestehen und  
empfiehlt mich zur Annahme von Reparaturen, Umänderungen  
und Neubau von Gewehren, für deren sorgliche Ausführung ich  
garantire.

**E. Brocks,**  
große Brüdergasse Nr. 12.



## LONDRES DOCK SEGARS

zu Milie 30 Mark — zu Stück 6 **Bl.** —  
empfiehlt den Herren Kunden die beiden preiswertesten

**Oscar Hanko,**  
Pragerstraße 38.

Weihnachts-Ausstellung  
der  
Galanterie-, Leder-, Spiel- und  
Radlerwaren-Handlung

von **K. A. Müller**, nur Pragerstraße 37,  
empfiehlt alle Arten Schnuffaschen und Pederwaren für  
Damen, Herren und Kinder. Röcke, Ärmelchen, Schleierchen,  
Schleppenhalter, Schreibzettel, Haarschäfte und Serviette,  
Arbeitskästen &c. Jäcklinge, Puppengegenstände, Spiele  
für Groß und Klein &c.

Garnituren sind in erster Auswahl zu noch  
ein dagewesenen billigen Preisen am Lager.

## Christstollen

in verschiedenen Qualitäten und Größen stets vorrätig, sowie  
auf Bestellung ganz nach Kundenempfehlung billig aus  
bestehenden Weihnachtsfesten die altenenmische Weißbäckerei von

**Robert Roll,**

Johannesstraße Nr. 23,  
früher Schreiberstraße 18,  
an der neuen Prinzessina.

## Journal - Lesezirkel für Striesen, Blasewitz, Loschwitz.

Wohlthätigem Verlangen entsprechend, errichte ich einen  
Lesezirkel und in es den rechten Herrschaften freigeöffnet,  
welche Zeitschriften sie wünschen.

Gefällige Personen bitte gäufig abzugeben in der unten  
geführten Buchhandlung.

Außerdem liefern ich Meyer's und Brodhaus' Kon-  
versations-Verison, Schlosser's Werke, Prell's  
"Tierleben," in Viertheilungen und ande gebunden auf  
Theilzahlung und halte mich gäufigen Aufträgen bestend  
empfiehlt und seidne

Buchhandlung: Neuviertel-Dresden, „ANNA-BAD“

Hochachtungsvoll und ergeben

**Robert Schicker.**

NR. Wer will ist die „Zach. Vorlesung“ zu be-  
gleichen, ein sehr empfehlenswertes Blatt! Werner „Klopper-  
radatsch,“ „liegende Blätter,“ englische Blätter &c.  
„Post-Kalender.“

## Georg Koppa, Meerschaum-Waaren-Fabrikant

30 Schlossstrasse 30.

Als beliebte Weihnachts-Geschenke empfiehlt mein  
grosses Lager echter Meerschaum- und Bernstein-

Cigarren-Spitzen, glatte oder mit Figuren, von 1 Mark,  
1½, 2, 3, 4, 5, 10, 20 bis 30 Mark. Ansicht von Tabaks-  
Pfeifen. Lager feinstes Elfenbein-Waren, Fischer,  
Briechesser u. s. w.

30 Schlossstrasse 30.

7 Dippoldiswaldaerplatz 7.

Großes Lager  
auch der Natur gearbeiteter

## Spiel-Pferde, Sohltaschen

für Knaben  
und Mädchen

empfiehlt zu den billigsten

Preisen

**Ernst Gottschall,**  
Niemermeister.

Reparaturen aller in meinem Geschäft gefauften  
Pferde billigst.

Wallstrasse Wallstrasse

16. 16.

**G.** Weissig  
Juwelier.

16 Wallstrasse 16,

ein großes Lager schöner und goldmadaffler  
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Da hierzu zum größten Teil eigene Fabrikate sind,  
die ich im Stande, bei billigster Preisgestaltung recht und gute  
Ware zu liefern.

Die geschicktesten gesuchten werden gern angefordert.

Wallstrasse 16. 16.

Weihnachten 1877.

Mosinen pr. **Bl.** 40, 45 u. 50 **Bl.** Corinthen pr. **Bl.** 44 **Bl.**  
Grem. Mehlis pr. **Bl.** 46 u. 48 **Bl.** bel 5 **Bl.** 44 u. 46 **Bl.**  
Grem. Rastnade-Zauberküller pr. **Bl.** 56 **Bl.** Blond Zaub-  
erin pr. **Bl.** 42 **Bl.** Braun Darin pr. **Bl.** 40 **Bl.** Sultan  
nia-Mosinen pr. **Bl.** 65 **Bl.** Genneter Citronat pr. **Bl.**  
110 **Bl.** Mandeln füll und bitter pr. **Bl.** 48. Beste  
schlechte Mandeln und bairische Schmalzbutter 300  
billigen Lagerpreise. Cironen, Vanille, Macisblumen,  
Zimmet &c. reich gehoben, in bester Qualität. Wallnüsse  
pr. **Bl.** 30 **Bl.** Christbaumkerzen, Stearin- und Paraff.  
Fettwachs zu billigen Preisen. Gold- und Silbercha-  
rakterstücke alter Jamaica-Nimm pr. 1 **Bl.** 3 **Bl.** 10 **Bl.**  
15 **Bl.** Reiner alter Jamaica-Nimm pr. 1 **Bl.** 2 **Bl.** 10 **Bl.** 1 **Bl.**  
25 **Bl.** Alter edler Cognac pr. 1 **Bl.** 3 **Bl.** 10 **Bl.** 1 **Bl.** 75 **Bl.**  
Aras de Goa pr. 1 **Bl.** 2 **Bl.** 50 **Bl.** 1 **Bl.** 50 **Bl.**

**Eduard Neustadt,**

Margarethenstraße Nr. 4,

Ecke am See.

Musikwerke-, Harmonika-,

Instrumenten- u. Saitenlager

von W. Gräbner, Breitestraße 7,

empfiehlt Waninos, Harmoniums, Orgel-Planines, 20 Jahre spie-  
lend, Musikwerke, Spielbögen, Album, Rechthes, Chorren,

Tempel mit Münz, Melodions, v. 4 – 16 Stück spie-  
lend, Trommeln in allen Größen, Zithern, Violinen, Violoncellen, Gitarre,

Ziangelin, Pedal, Kubden, Metalloben, Glöckchen, Metrone, Boergerglocken, Accordions, Concertinas, sowie Holz- und  
Metall-Musikinstrumente, Autotakta, Rotomobile, Stimmhammer,  
Gabeln u. Pleiten, alte Arten Saiten, und diverse Instrumente  
theile. Alle Reparaturen werden daselbst angefertigt.

Gasthof zur grünen Zonne

in Radeberg.

Glücklich hab'ebten reisenden Publikum die ergebene Ein-  
zelne, daß ich obigen Gasthof unter heutigem Tage pachtweise

übernommen und neu restaurirt habe. Zimmer von 1 **Bl.** an,  
Radeberg, den 1. Dezember 1877. Hochachtungsvoll

**Eduard Arnold,**  
eisher Restaurateur im Augustusbad.

# F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10 parterre und erste Etage,  
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren.

## ächte und imitirte Goldwaaren.

Ein geehrtes Publikum mache ich in dessen eig. Interesse darauf aufmerksam, daß meine

### Goldcompositions-Uhrketten

Die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines wohlvorderten Ruhes erfreuen, auch auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1867 mit einer Preis-Medaille gefeiert wurden, durch den auf dem Hause eines jeden Carabiners eingetragenen Fabrikstempel "Schweich" erkennbar sind und vor unberichtigter Nachahmung dieses Stempels durch den gelegentlichen Markensabug gewichtet. Ich übernehme die volle Garantie für die Güte meiner Gold-Compositions-Uhrketten.



Sodann offerre:  
**Medaillons, Broschen und Ohrringe,**  
**Armbänder, Colliers, Uhrschlüssel,**  
**Manschetten- u. Chemisettenknöpfe**

aus Gold-Composition in bekannter Güte.

Da ächte Goldwaaren gelangen nur die neuesten und modernsten Modelle zum Verkauf und hat dies lediglich in den äußerst noblen geschätzten Preisen, was bisher einen großen, schnellen Umsatz zur Folge hat. Der Verkauf geschieht streng nach Angabe der Güte, resp. des inneren reellen Wertgehaltes.

**Siegelringe, Verlobungsringe, Trauringe** aus 14karat. Gold double, das Stück 3 Mark.

50 Pf. an. **Medaillons** aus darem 14karätigem Gold double, von 5 Pf. an. **Brosche mit Ohrringen** aus 14karätigem Gold double, das Garnitur von 5 Pf. an.

**Chemisettenknöpfe** aus Gold double von 50 Pf. an. **Armbänder** aus Gold double, Stück 15 Mark. **Massiv goldene Trauringe** unter Garantie, Stück 7 Mark.

**Aechte Emalje-Ringe**, Stück 1 Mark. 50 Pf. **Uhrenketten** aus 14karat. Gold, aus Silber doppelt, von 22 Pf. an. **Armbänder**, acht Emalje, Stück von 10 Mark. an.

**Schmucksachen** aus adrem Berg-Großstahl, Email, Granaten, acht römischer Monate in großer Auswahl zu niedrigen Preisen.

Sodann erlaube ich mir auf meine **imitirten Brillantwaaren**, welche in Silber oder Gold-Composition geziert, außerordentlich zu machen. **Brosche, Ohrringe,**

**Ringe, Chemisettenknöpfe, Haarnadeln** mit prachtvoll imitirten **Brillanten** zu billigen Preisen.

welche sich durch vorzügliche Dauerhaltigkeit, geschmackliche Arbeit und seines Werts aufzuladen, Stück von 60 Pfennigen an.

**Giraffkämme**, d. Perlmutt-Giraffkämme von 2 Mark 50 Pf. an, extra fein geschnitten **Kugelkämme** von 3 Mark an.

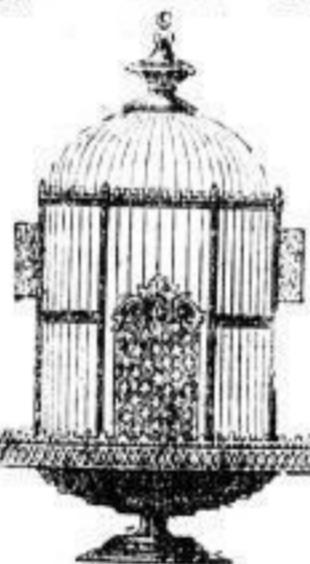
dachte Schildkrötkämme von 3 Mark an, in jeder Farben und Größe, sowie einfache hohe **Zopf-Kämme**, Stück von 30 Pf. an.



Schön gesärbte  
**Goldfische**,  
das Stück von  
30 Pf. an.



**Vogel-**  
**Käfige**,  
in toller Arbeit  
von  
1 Mark 50 Pf. an.



**Rand-**  
**Tische**,

schnell geschnitten, das  
Stück von  
4 Mark an.



**Rand-**  
**Service**

schnell von  
50 Pf. an  
bis zu den elegantesten  
Sorten.

**Geschnitzte Garderobenhalter**

von 50 Pf. an.

**Schlüsselhalter** von 50 Pf. an.

**geschnitzte Handtuchhalter**

von 50 Pf. an.

**geschnitzte Photographierrahmen**

(Bannerform) für 50 Pf.

### Englische Manschetten-Knöpfe mit Mechanique

neuester Erfindung, welche die Knopflöcher in jeder Weise schließen, beim Tragen nicht verloren gehen können, indem die Füße darnach gearbeitet sind und deren Mechanik so ausgezeichnet konstruit ist, daß ich für deren Haltbarkeit garantire, empfehle ich in sehr großer Auswahl.

Wein großes Lager von **Ball-, Concert- und Theater-Fächern** empfehle ich einer geneigten Beobachtung.

**Wiener Fächer**, fein gemalt, von 50 Pf. an. **Pariser Ballfächer**, mit Schwan besetzt, von 1 Mark 50 Pf. an.

**Fächer-Schmucke** in allen Modestücken, fridwitz haben von 30 Pf. an. **Schleppenträger, Muffhalter** in großer Auswahl.

Um meiner verehrten Kunden ein Haupthaus meines Geschäfts besonders anzupreisen, trete ich im Namen des einflussreichen Bürobüros eine kurze Befriedigung durch mein Geschäft an und mache auf interessante Artikel meines Lagers aufmerksam, welche an diesem oder jenem Weihnachtsfest jede geeignete Verwendung finden dürften. Im Vatterez-Vorlat sind eine Unzahl möglicher Gegenstände aufgeführt: Tafeln-Gehls mit Zungen, Radlein und Fingerbut für 50 Pf., kleine niedliche Gehls in Form von Schleifzähnen, Pantzeln, Kaffeemühlen, Militärhelme, in welchen sich Fingerbut verstecken, Damen-Arbeitsstühlen mit vergoldeter Similation, in Form von Vogelfängen, Pianinos, Nähstühlen mit Nähstühlen, Drehergeln u. s. w., welche beim Ueffen und mit den reizendsten Melodien überzeugen, und für Damen besonders elegante weidende Photographic-Alben findet man in allen Größen und zu jedem Preis. Für 12 Mark sind Photographic-Alben mit Musikwerk, zwei Stücke kleinen, aufgestellt. Kleine Cigaretten-Räume, aus welchen die Cigaretten mit Musik veranordneten, von 20 Mark an, sind ein sehr beliebtes Herrengegenstück. Elegante geschnittene Brieftasche mit bestickten Kristall- und Villanial-Decken, auf welchen sich der Name deuzen eingravieren läßt, findet man in reicher Auswahl von Mark 1.50 Pf. an aufwärts. Sucht man ein Schreibzeug oder Rauchservice, welches in den nützlichsten Gegenständen gehäuft werden kann, so wird man überzeugt von einem kostbaren Sortiment von 50 Pf. an bis zu 20 Mark das Stück. Briefbeschwerer mit Porzellan-Schreibtafel und einem eleganten Kalender verbunden für Mark 3, 50 Pf., niedliche Blütenkalender in Form einer Kristallfuge für 2 Mark, kleine elegante Blütenlampen auf Tannenzweigblätter für 2 Mark 50 Pf. Briefbeschwerer mit Winterlandblatt, bei deren geringer Verzierung sich harter Sandstein entwölft, für 4 Mark 50 Pf. Neben diversen Schreibutensilien verdient der nützlichste Federhalter mit Weißtint, aus Holz gearbeitet, besondere Gewährung, der selbe ist zu gleicher Zeit ein niedliches Musik-Instrument, womit man mit Leichtigkeit den Gesang der Vogel nachzuholen kann, und ist der Preis dafür 1 Mark. Ein Bläschchen kleinste Kupferomone von Glashütte u. Co. findet man für 1 Mark 50 Pf. unter den vielen überzogenen Utensilien — es ist dies ein reizender, äußerst sinnreicher Schatz für Damen. Waaren aus Alabaster sind in neuerer Zeit wegen ihrer zarten Ausführung sehr beliebt geworden. In dem Münzdruckerei für Alabasterwaren sieht man: Säulenbügel, Vorhalter, Rauchservice, Photographic-Rahmen, Thermometer, Schieberthe, Taschenrechner, Zahntaschen, Schalen, Obstsaucierställchen, Eisla- und Teelichter, Nähstühle, Knäufelthe u. c. eingerichtet und sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt worden; auch können die Damen dazu passende Perlenketten in Leder und Holz mit und ohne Muschelkern vorzähln. Damenkästchen in Leder und Holz mit und ohne Muschelkern vorzähln. Neue Wiener Schalen-Gehls mit schweren, wandelbaren Bildern für 2 Mark, sowie Pariser Gedrucke unter Garantie für 12 Mark sind äußerst preiswerte Weihnachtsgegenstände. Kein gemalte Porzellan-Kaffee-Service, für 6 Personen berechnet, und am Vater von 9 Mark an. Kaffee-Service von 2 Mark 50 Pf. an und elegante Kaffee-Service mit geprägtem Tablett für ebenfalls 6 Personen von 14 Mark an. Blumentische, Blumentische, elegante Blumentische, Goldstücke, Zartstücke, Steck-, Gut- und Schleifstücke, Gartengräte, Schlüsseldrähte, antike Papierfächer findet man in laubiger Ausbildung zu billigen Preisen in der 1. Etage. Eine eichne Zimmerthe ist aus Goldstücken, in breiten Goldrahmen geziert; auch aus diesem Gebiete findet man eine hübsche Auswahl, das Stück von 4 Mark an aufwärts. Ein Haupttheil des Geschäfts nur Goldsilbergarituren mit und ohne Blumenthe. Dieselben sind in gegen hundert Mustern vertheilt, in einer Auswahl, wie sie in Dresden als Specialität

angeboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldsäcken, bis zu den elegantesten und größten Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielereien eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Züge herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Tamponwagen, Reiter und Käppchen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man eben das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so daß selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Freude getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Kuppe hat und alles, was zu einer Kuppe und zu einem Puppen-Hauswahl gehört, ist hier zusammenge stellt. Selbst Puppenwärmehäuschen, Zehnäder, Käppchen, Spiegelgläser, Kästlein, Gläschen und Gläserchen, Musikapparate und Musikinstrumente, Portemonnaies, Portemonnaies von 50 Pf. an.

**Damen-Taschen** in ganz besonders reicher Auswahl, in Leder mit Bronze- und Gold-Blatt, von 1 Mark 50 Pf. an.

**Cigarrenetuis** v. 50 Pf. an.

**Portemonnaies** von 50 Pf. an.

**Blumenkästen-Zäpfchen** von 50 Pf. an.

**Schreibmappen** von 1 Mark an.

**Reise-Necessaires** von 4 Mark an,

sowie alle Arten seiner **Lederwaaren**.

nachts geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldsäcken, bis zu den elegantesten und größten Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielereien eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Züge herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Tamponwagen, Reiter und Käppchen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man eben das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so daß selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Freude getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Kuppe hat und alles, was zu einer Kuppe und zu einem Puppen-Hauswahl gehört, ist hier zusammenge stellt. Selbst Puppenwärmehäuschen, Zehnäder, Käppchen, Spiegelgläser, Kästlein, Gläschen und Gläserchen, Musikapparate und Musikinstrumente, Portemonnaies, Portemonnaies von 50 Pf. an.

**Damen-Taschen** in ganz besonders reicher Auswahl, in Leder mit Bronze- und Gold-Blatt, von 1 Mark 50 Pf. an.

**Cigarrenetuis** v. 50 Pf. an.

**Portemonnaies** von 50 Pf. an.

**Blumenkästen-Zäpfchen** von 50 Pf. an.

**Schreibmappen** von 1 Mark an.

**Reise-Necessaires** von 4 Mark an,

sowie alle Arten seiner **Lederwaaren**.

nachts geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldsäcken, bis zu den elegantesten und größten Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielereien eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Züge herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Tamponwagen, Reiter und Käppchen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man eben das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so daß selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Freude getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Kuppe hat und alles, was zu einer Kuppe und zu einem Puppen-Hauswahl gehört, ist hier zusammenge stellt. Selbst Puppenwärmehäuschen, Zehnäder, Käppchen, Spiegelgläser, Kästlein, Gläschen und Gläserchen, Musikapparate und Musikinstrumente, Portemonnaies, Portemonnaies von 50 Pf. an.

**Damen-Taschen** in ganz besonders reicher Auswahl, in Leder mit Bronze- und Gold-Blatt, von 1 Mark 50 Pf. an.

**Cigarrenetuis** v. 50 Pf. an.

**Portemonnaies** von 50 Pf. an.

**Blumenkästen-Zäpfchen** von 50 Pf. an.

**Schreibmappen** von 1 Mark an.

**Reise-Necessaires** von 4 Mark an,

sowie alle Arten seiner **Lederwaaren**.

nachts geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldsäcken, bis zu den elegantesten und größten Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielereien eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Züge herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Tamponwagen, Reiter und Käppchen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man eben das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so daß selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Freude getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Kuppe hat und alles, was zu einer Kuppe und zu einem Puppen-Hauswahl gehört, ist hier zusammenge stellt. Selbst Puppenwärmehäuschen, Zehnäder, Käppchen, Spiegelgläser, Kästlein, Gläschen und Gläserchen, Musikapparate und Musikinstrumente, Portemonnaies, Portemonnaies von 50 Pf. an.

**Damen-Taschen** in ganz besonders reicher Auswahl, in Leder mit Bronze- und Gold-Blatt, von 1 Mark 50 Pf. an.

**Cigarrenetuis** v. 50 Pf. an.

**Portemonnaies** von 50 Pf. an.

**Blumenkästen-Zäpfchen** von 50 Pf. an.

**Schreibmappen** von 1 Mark an.

**Reise-Necessaires** von 4 Mark an,

sowie alle Arten seiner **Lederwaaren**.

nachts geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldsäcken, bis zu den elegantesten und größten Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielereien eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Züge herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Tamponwagen, Reiter und Käppchen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man eben das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so daß selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Freude getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Kuppe hat und alles, was zu einer Kuppe und zu einem Puppen-Hauswahl gehört, ist hier zusammenge stellt. Selbst Puppenwärmehäuschen, Zehnäder, Käppchen, Spiegelgläser, Kästlein, Gläschen und Gläserchen, Musikapparate und Musikinstrumente, Portemonnaies, Portemonnaies von 50 Pf. an.

**Damen-Taschen** in ganz besonders reicher Auswahl, in Leder mit Bronze- und Gold-Blatt, von 1 Mark 50 Pf. an.

**Cigarrenetuis** v. 50 Pf. an.

**Portemonnaies** von 50 Pf. an.

**Blumenkästen-Zäpfchen** von 50 Pf. an.

**Schreibmappen** von 1 Mark an.

**Reise-Necessaires** von 4 Mark an,

sowie alle Arten seiner **Lederwaaren**.

nachts geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldsäcken, bis zu den elegantesten und größten Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielereien eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Züge herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Tamponwagen, Reiter und Käppchen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man eben das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so daß selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Freude getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Kuppe hat und alles, was zu einer Kuppe und zu einem Puppen-Hauswahl gehört, ist hier zusammenge stellt. Selbst Puppenwärmehäuschen, Zehnäder, Käppchen, Spiegelgläser, Kästlein, Gläschen und Gläserchen, Musik



**Carl Teich,** Breitestrasse, Kaufhallen, Laden 2, früher Seestraße 8,  
empfiehlt sein großes Lager von Regen-Schirmen, sowie eine reiche Auswahl von Fächern und Spazierstöcken  
Werkstatt für Extra-Bestellungen und Reparaturen oben genannter Gegenstände.

Höchst beachtenswerth!  
Wilsdrufferstrasse 16, Stadt Nürnberg.  
Passende  
**Weihnachtsgeschenke.**

Grafis jedem eine feine Handschuhsäule mit höchst gelungener Ansicht von Prag bei Abnahme eines halben Dutzend Handschuhen.

Reich assortirtes Lager von:

Glacé-Handschuhen	von 1 Mark an,
Uniform- do. weiss	von 1 Mark an,
Wildleder- do. farbig	von 1½ Mark an,
Winter- do. gefüttert	von 3 Mark an,
Josefine- u. Jouvin- do.	von 1 Mark an,
Kutschir- u. Reit- Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Strumpfbändern etc.	

### Wichtig für Handschuh-Consumenten.

Berichtige die vielfach irgende Ansicht, daß die Firma F. Kunath in Dresden-Neustadt nach wie vor meine Prager Handschuhe führt, dagegen, daß dieselbe, welche durch 10 Jahre meine Handschuhe fast ausschließlich führte, seit Ende des Jahres 1875 von mir keine Handschuhe mehr geliefert bekommt, folglich F. Kunath, Dresden-Neustadt, nicht mehr meine Prager Handschuhe verkauft,

fondern selbe einzige und allein jetzt zu Fabrikpreisen zu haben sind in meiner Fabrik-Niederlage:

**Wilsdrufferstr. 16, St. Nürnberg,**

**J. U. Bencker**

**aus Prag und Teplitz,**

einige Handschuh-Fabrik in Österreich, mit eigener Gerberei und Färberei.

Prämiert Philadelphia 1876, Wien 1873, New-York 1853, London 1851.

Echt Prager Handschuhe.

### Empfehlenswerthe Festgeschenke!

#### Für Damen:

Damen scheeren aller Art, Damen scheeren in Graden zu 2, 3, 4, 5 und 6 Stück, Augenschächeren, Stickscheeren, Papier scheeren, Taschen scheeren, Näh schrauben, Nadeln, Nadeln, ff. engl., Damen-Messer, Scheermesser, Damen-Pencils, Goldstifte, Goldnadeln in Graden von 1-12, Echte Eau de Cologne, Theater-Gläser in Glas, Elfenbein, Schildkrot und Alumin., Manschettenknöpfe, Crystal-Briefbeschwerer.

Bereitwilliger Umtausch nach dem Preis. Billige Preise.

**Robert Kunde** sonst C. Tschinke, Wilsdrufferstrasse, Ecke am Postplatz.

1875. Prämiert auf d. Dresdner Gewerbe- u. Industrie-Ausstellungen. 1871.

**Tapiserie-Manufaktur**  
von  
**G. Ulrichs**, Hauptstrasse 18.  
**Weihnachts-Ausstellung.**

Fertige Stickereien und mit denselben garnierte Gegenstände jeder Art, wobei auf künstlerische Verwendbarkeit besondere Rücksicht genommen, in reicher Auswahl, wie selbe ein wichtiges Täufertags-Geschenk bietet. — Zur Bequemlichkeit der Männer sind sämmtliche Gegenstände mit für Seidenmänner leicht versteckt.



Erstes und grösstes Etablissement

**JUDLIN** sche  
Chemische Wasch-Anstalt.

T. GRUNER.

**Berlin.**  
Astrid-Strasse 152.  
Alexander-Strasse 157.

**Annahme-Lokale:**  
Leipziger-Strasse Nr. 46.

**Berlin.**  
Görlitzer-Strasse 21a.  
Branden-Strasse 2.  
Cranen-Strasse 157.

**FABRIK:** Charlottenburg, Lützow 5.

**Spezialität:** Reinigung jeder Art von ungetretemter Herren- und Damen-Wardrobe, Seide, Brokat, Seide, Uniformen, Ball- und Masken-Kostüme, Jong-Chales, Crepe de Chine, Cravatten, Blasen, Zylinder, welches Größe sie auch sein mögen, wäßrige Gegenstände, Kleider und Mäntel mit seltsamen und wundersamen Beigaben werden, unbedeutet ihrer Art, ebenso wie Garnen zu behandeln, auf das Sauberkeits durch das neue chemische Reclaben, Sodam und Soda, gerechnigt.

**Mull- und Tüllgardinen** werden auf das Schoneste und Beste nach den neuesten Erfahrungen gewaschen und appretiert.

Zur **Dresden** werden noch einige **Annahmen** abgegeben. Wo werden mit jährem Schauensatz in einer Stadtgegend werden erwartet, sich direkt an die Zeit zu adressieren.

Wir offerieren hierdurch ab Werk  
**unsere als beste anerkannte  
weiche Schiefer- (Stück-) Kohle**

a Hectoliter 1 M. 20 Pf.

**Klarkohle** a Hectoliter 55 Pf.

Bei Annahme großer Mengen unter entsprechender Rohbar-Gewährung.

Gehäule Beziehungen werden entzogenenommen im Comptoir des Vereins, Galeriestr. 5b, Eingang Frauenstrasse und bei Herrn C. T. Kaiser, Pillnitzerstrasse 48.

Potschappler Actien-Verein in Liquidation.

### Zweiundzwanzigjähriger Erfolg!

#### Grohmann's Deutscher Porter

Ist ein reiner Matsch-ersten Ranges und leistet mit Recht der „König der Matschtrakte“. Laufende und Ader-tantane haben ihm vollständige Genesung lebt von hunderttausenden Leidern, von den verschiedensten Krankheiten und in den bedenklichsten Fällen, häufig binnen überraschend kurzer Zeit zu verhindern.

#### Grohmann's Deutscher Porter

Ist der echte deutsche Porter (Original) und von keiner Nachahmung erreicht. Seit 22 Jahren leidet er Leidern die reichhaltigsten Dienste. Seine eogenreichen Erfolge haben überall Anerkennung, auch seitens berühmtesten Arztes gefunden. Selbst Professoren haben dem sol. habs. Hofsleiteranthen Herrn C. Grohmann in Leipzig ihre Ehrenzeugnisse nicht verenthalten.

#### Grohmann's Deutscher Porter

Von Gehunden genossen, beweist das Erranten, bewahrt dem Körper Schönheit und ist auch in vergangenen Jahren. Man schenkt nicht die getragigen Kosten! Die besten Jungen tragen die Wäsche der Schönheit! Grauen natürlichen sollten sie bedeuten: „Die Krankheit ist der Schönheit dritter Feind.“

#### Grohmann's Deutscher Porter

Ist ein Special-Stärkung- u. Kräftigungsmittel nach schweren Entbindungen, beim Stillen, bei Säuerkrankheit, schwimmen Entzündungen, seltinem Berfall der Brüste, Weißdruck und Blutarmuth, zur Befreiung der Genesung nach jeder Krankheit. Nach erhaben sich Abzeichen und Geschwäche jeden Alters wieder.

#### Grohmann's Deutscher Porter

wird empfohlen und ist bewährt namentlich bei Verdauungsbeschwerden, geschwächtem oder verdorbenem Magen, Magenverzerrung und Verschleimung, Magenkampf, bei Husten, Unruhenkrankheiten und Achterpfeilen, Brumhören, bei den verschiedenen sogenannten Katarrhen. Der Weißdruck und der Blutarmuth wurde schon gebaut. Wer sich unwohl fühlt, drückt nicht, für seine Herstellung Sorge zu tragen; denn „Verjammung führt oft tödlichen Tod herbei.“

#### Grohmann's Deutscher Porter

Ist eine Verteilung auf zu zählen von den Herren Werken: Dr. Blankmeister, Prof. Boeck, Brauer, Prof. Stein-paul, Röhringer, Prof. Kühn, Lehmann, Martini, Prothommer, Röhrer, Prof. Richter, Prof. B. Schmidt, Schurig, Prof. Krebs, Oberstabsarzt Ulrich, Worlitz, Leising und vielen anderen; diese Neugisse können bei Herrn Hofsleiteranthen C. Grohmann erlangen werden.

#### Grohmann's Deutscher Porter

Ist und will kein Ölöl, kein Wundermittel sein. Er steht auf dem Boden der Solidität und darf sich gerettet auf seine 22-jährige Bewährung und die ihm von ärztlicher Seite zu Thell gewordenen Ehrenzeugnisse vertrauen. Der Preis beträgt 10 Pf. für die Alte, 15 Pf. für die Jüngste. Zu haben ist der echte Deutsche Porter einzig bei

#### Bruno Meissner,

Kreuzstrasse 19.  
Häuser: Hauptstrasse 13, Kaufmann & Schippan.  
Pferde: Herm. Peh.

Schlitten u. Ketten  
in arbeiter Ausarbeit  
mit Stahl u. Eisen,  
beständigen u. resistenten  
Gelenken für Kinder, -  
und - sowie auch  
für jeden Tag, bei

J. G. Seeling,

Hauptstr. 16, 1.

Eingang hinter der -

**Gummischuhe,**  
wärmer und dauerhafter als  
Leder,

**Gummischuhe,**  
neben ihrer vorsaldigen Eigen-  
schaften und Stabilität sehr be-  
hauptet, von 1 M. an,

**Endgummischuhe,**  
neben ihrer vorsaldigen Eigen-  
schaften und Stabilität sehr be-  
hauptet, von 3 M. 50 Pf. an,

empfiehlt

**G. Meyfarth,**

Ostra-Allee Nr. 10a.

NB. Reparaturen an bei  
mir geliehenen Gummischuhen  
prepaid.

**Schuhmacher.**

Große Auswahl in Über- und  
Unterleder zu sehr billigen  
Preisen, schwarze Stiefe und alle  
Sorten Arbeit, für Pantofel-  
macher passend, offeriert die Ver-  
arbeitung kleine Weißnergasse.

Bruno Leitert.

**Amalie**

Zestermann

(sonst Lustigs Wwe.)

Nr. 5 Schloßstraße 5.

**Ausverkauf**

wegen

**Geschäftsaufgabe**

zu und unter

**Kostenpreis.**

Jagd-, Reise-, Haus-  
und Kinder-Mützen.

Herren-Cravatten.

Damen-Cravatten.

Handschuhe, Träger.

Regen- und

Sonnen-Schirme.

Verhältnis gleichauf

getreulich und beständig

geworden, wobei die

Bestellung auf die

**Die Tapisserie-Manufaktur von Huber & Saam,**  
Schlossstr. 17,  
empfiehlt:

**Börsen**  
von 75 fl. an,  
Portemonaies  
von 75 fl. an,  
**Cigarrenetuis**  
von 90 fl. an,  
**Herren-Mützen**  
von 1,25 M. an,  
Hosenträger  
(garantiert) von 3,75 M. an.

**Ueberraschend billig:**  
**Süßbänke**  
mit Süßerei, 2,75 M.  
**Klapptühle**  
mit Süßerei, 4,75 M.  
Dieselben größer, 6,00 M.  
**Sophakissen**  
mit Süßerei,  
häufig garniert, 8,00 M.  
**Huber & Saam,**  
Schlossstraße 17.

**Lehnstühle,**  
**Oefenschirme,**  
**Stiefelzieher,**  
**Rauchtische,**  
**Rauchservice,**  
**Cigarrenschränke,**  
**Schlüsselschränke,**  
**Zeitungsmappen,**  
**Notenländer,**  
**Garderobehalter,**  
**Handtuchhalter,**  
**Schlüsselhalter,**  
**Zahnbüstenhalter,**  
**Etagères,**  
**Consolen,**  
**Schreibzeuge,**  
**Uhrometerständer,**  
**Aschenbecher**  
etc. etc.  
**antik und polirt**  
zur Stickerei.

**Huber & Saam,**  
Schlossstr. 17,  
vis-à-vis dem kgl.  
Schlosse.

**Badeanstalt zur Hoffnung,**  
Falkenstrasse Nr. 3.  
**Voorbäder, Siefernadel- u. Russische Dampfbäder**

für Damen Dienstag von früh 8 bis Mittag 1 Uhr und Freitag von 1–6 Uhr, sonst für Herren von früh 7 bis Abends 8 Uhr. Außerdem Bannen, Kurs- und Badabend für Damen und Herren zu jeder Tageszeit.

### Subhastations-Patent.

Von dem unterzeichneten Gerichtsdame im Bezirksgerichte soll den 28. December 1877 das zum Nachlass der Frau Anna Auguste Sophie verlo. Patr. Jenisch siebz. Novem. gest. Viebla gedachte Grundstück Nr. 165 des Katasters für die Stadt Weissen, Nr. 87 des Grund- und Hypothekendurk für die Stadt Weissen, welches Grundstück am 15. September 1877, ohne Veräußerung der Oblasten, auf 16,872 Mark gewürdigt werden ist, auf Antrag der Erben freiwillig versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an gleicher Gerichtsstelle aushängenden Aufschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Weissen, am 3. Dezember 1877.

### Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.

Böhmen. v. Griezen.



**Hartwig u. Vogel.**  
Gemptoiz: Rossmarkt 64.  
Detail-Berlau: Altmarkt 23.

**Lobeck u. Comp.**  
Gemptoiz: Rossmarkt 23.  
Detail-Berlau: Rossmarkt 9.  
Detail-Berlau: Rossmarkt 21.

**C. C. Petzold und Auhorn**

Gemptoiz: Rossmarkt 7.  
Neustadt: Hauptstraße 31.  
Unterstadt: Hauptstraße 23.

**Dresdner Stollenbäckerei**  
von **Robert Friedrich,**  
Bismarckplatz 6, Dresden,

empfiehlt Rosinenstollen fl., 1 u. II. Qual. 1–30 M., Mandeln und Sultanin-Rosinenstollen. I. Qual. 1–30 M., Weihnachtsstollen von 1–9 M. Garantie für Verwendung guter milder Butter, sowie die reichliche Auswahl verschiedenem Christbaum-Confectes.

Vertrüungen ins Haus und Baphänen sind frische.

**Weihnachts-Confecte und Zuckerwaren.**  
Große Auswahl, billigste Preise für Wiederverkäufer bei **Albert Quaas,**  
kleine Packhofstrasse 5.

**Perlen**  
jeder Art und zu jedem Zweck.  
**Galanterie-Waren**  
in nur solider draubarer Ware empfiehlt in großer Auswahl billig  
**Julius Ubrich,** Wallstraße 15.

Vom Staate garantirte  
**Braunjohweiger Serien-Zooje**  
mit Gewinnziehung am 31. December 1877.  
Gewinner M. 18,000. Riesen gibt es nicht.  
Preis M. 220. Preis M. 20.  
110. 11. 60. 7,50.  
im besichtigen durch  
Franz Emil François, Dresden, Vitterstraße, 3–4.

**Grosses Uhren-Lager**  
**H. Treppenhauer,**  
Am See 7.

empfiehlt Regulatoren, alte Uhren, von 27 Pfund an bei 70 verschiedenen Minuten, Neuweltwerke ab 11 M., Wanduhren mit Feder 6 M., gutgängige silberne Cylinder-Uhren von 20 M. an, silberne Damen-Uhren von 22 M. an, sowie goldene Damen- und Herren-Uhren in reichhaltiger Ausführung. Jede bei mir gekaufte Uhr ist gut repariert, Garantie 2 Jahre.

**H. Treppenhauer, Uhrmacher,**  
Am See Nr. 7.

50% billiger  
wie früher verkaufe ich bis zur  
Weihnachtsschau mein

**Schuh- u. Stiefel-waren-Lager,**  
Deutl. Alsfahne und Panzertoffeln zu und unter dem Selbststoffenreißer. Eine Partie

**Knabenstiefel,**  
für Vereine in Weihnachtstage schenken, ganz billig.

**Conrad Seidel,** Am See 6,  
Ecke der Margarethenstraße.

**Hauptgeschäft:** Louisestraße 42,  
Ecke der Karmelitenstraße.

**Georg Naumann,** Louisestraße 2.

**Berschossene**

Winterüberzieher u. befommt man unsererunter Garan-

tie doch und gut gefertigt in der

Aufstellung von **Adolph Lehmann,** Louiseallee 9, und

Wilhelmsstraße, Kauhalle 6.

**Achtung!** Alle Tischlerarbeiten mit

Apparatur werden billig. Preisen

veröffentlicht Altmarken Str. G. 41.

**Aechtes Eau de Cologne**  
von J. M. Farina in Köln,  
gegenüber dem Käthchenplatz, in  
Flaschen und einzellen Fläschchen.

**Eau de Cologne**  
v. J. J. Jumppelt u. C. Keller.  
**Feine Toiletteseifen**  
empfiehlt

**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 10.

**Feinstes Stollen-Michl**  
von bewährter Back-fähigkeit in Menge 184 fl.

Waffnäthe	28
Waffnäthe	30
Tafel, Blaumen	35
alsternde	50
Flamme	65
Armen, Flamme	50
Bröde, Bräpfel	65
Bröde, Bräpfel	55
Bröde, Jägerschoten	250
Julienné	120
Bränden	100
Blauinenmas	35
Große Linien	22
Gehäule Erben	20
Große Erdien	18
Erde	18
Weise Boden	18
und alle feinlichen treuen Ge- würze (die neuerem Einfall bilden) größte Kreise. Wiederbeschläfen billigste Preise) empfiehlt	

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**  
29 Marienstr. 29.

**Louis Krebschmar,**  
Hof-Jagdriemer,  
3 sporergasse 3.

**Grösstes Lager**  
von Jagd-Gerätschaf-  
ten, Reit-, Fahr- u.  
Reisentensilien,

jeweils  
umreisbar, rindledernen  
**Portemonnaies u.**  
**Cigarrenetuis**  
zu billigsten Preisen.

**Hermann Remak,**<